

UNSERE HEIMAT. UNSER LAND.



LAND
OBERÖSTERREICH

LEISTBARES WOHNEN.

www.p-format.at

Ich bin
alt genug,
holt mich
hier raus!

Das Land Oberösterreich macht Wohnen leistbar: Bei 2500 geförderten Wohnungen, die im Jahr errichtet werden, sollte auch für dich etwas Passendes dabei sein. Detaillierte Informationen findest du im Internet unter www.heimat-land.at



Informationen: Abteilung Wohnbauförderung LDZ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1 - Tel. 0732-7720-14143/14144
www.heimat-land.at

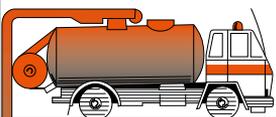
**junges
wohnen** 
LEISTBARER
WOHNRAUM FÜR
JUNGE LEUTE



POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ

JAHRBUCH 2014

Impressum	
Herausgeber	Polizeisportvereinigung Linz · 4020 Linz, Nietzschestraße 33
Redaktion:	Thomas Haderer, Obmann
Medieninhaber:	Aumayer Druck & Verlag
Titelbild:	Marlies Priesner beim Staatsmeisterkampf gegen Magdalena Krssakova (blau) Fotograf Christian Fidler
Layout / Druck:	Aumayer Druck & Verlag, 5222 Munderfing · www.aumayer.co.at Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



STURMBAUER

(0732)

78 1000

Service für KANAL und ABFALL

www.sturmbauer.at
A-4060 Leonding, Aichbergstr. 31

- Kanal- u. Abflußreinigung
- Abscheiderreinigung/-wartung
- Kanal-TV- u. Dichtheitskontrolle
- Grubendienst ▪ Öltankreinigung

**Wochenend
NOTDIENST!**

ABFLUSS ODER KANAL VERSTOPFT?



IMMOBILIENVERMITTLUNG
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT

RIED | LINZ | WIEN | SALZBURG | WELS

AREV

IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

T: +43 732 60 55 33-0

E: office.linz@arev.at

www.arev.at

ENERGIE ZUM DISKONTPREIS

www.e-di.at

Einfach, sicher und super günstig!
Jetzt ganz bequem unter www.e-di.at
den Energieversorger wechseln.

Wir liefern Strom aus 100 % erneuerbarer
Energie und 100 % natürliches Erdgas aus
rein österreichischer Produktion.
Das gewährleistet Nachhaltigkeit
und Versorgungssicherheit.

EDI



Ihr Energie-Diskonter

Bei Rechtsfragen die das Leben stellt,
zählen Erfahrung & Kompetenz.
Heute für ein besseres Morgen:
Der Notar auf Ihrer Seite!

DR. HERMANN BARTH
ÖFFENTLICHER NOTAR



Untere Donaulände 21-25
A-4020 Linz

T: +43 (0)732 99 50 55
F: +43 (0)732 73 60 13

M: office@notariat-barth.at
W: www.notariat-barth.at

Gratis Parken im Haus!

Inhaltsverzeichnis

Der Vereinsvorstand / Die Sektionsleiter	4
Vorwort des Präsidenten.....	6
Vorwort des Obmannes	7
Gedenken an unsere lieben Verstorbenen.....	8
Protokoll der Generalversammlung	9
Sektion Bogensport.....	13
Sektion Faustball.....	19
Sektion Fischen	23
Sektion Foto	33
Sektion Fußball - F-SPK Linz	41
SV Funkstreife 1970	47
Sektion Golf.....	59
Sektion Leichtathletik	78
Sektion Motorsport.....	79
Sektion Radsport	87
Sektion Reiten und Fahren.....	91
Sektion Schillauf.....	103
Sektion Schießen – Sportschießen / Großkaliber	109
Sektion Schießen – Praktisches Pistolenschießen	113
Sektion Sportkegeln.....	121
Sektion Tauchen.....	125
Sektion Tischtennis	129
Sektion Triathlon	133
Sektion Volleyball.....	153
Sektion Wandern.....	157
Ehrungen.....	163
Ein Jahr PSV Linz in Bildern	166
Pressespiegel	174

Ehrenpräsidenten / Obmann

Polizeidirektor i.R. Dr. Josef Stark

Polizeidirektor i.R. HR Dr. Walter Widholm

ChefInsp. i.R. Kons. Herbert Offenberger

Das Präsidium

Präsident:	Karl Pogutter, B.A., M.A.
Vizepräsident:	Mag. Michael Tischlinger
Obmann:	Thomas Haderer
Obmann-Stellvertreter:	Ing. Peter Mack
Kassier:	Josef Pointner
Kassier-Stellvertreter:	Thomas Lech
Schriftführerin:	Andrea Hirz
Pressereferent:	Franz Rockenschaub
Rechnungsprüfer:	Klaus Dosti
Rechnungsprüfer:	Dietmar Harbauer
Rechtsbeirat:	Mag. Dr. Bernhard Wolkerstorfer
Beiräte:	Erwin Spenlingwimmer, Anton Wachsenegger, Heinz Oberauer



Die Sektionsleiter

Sektion Bogensport:	Mag. Michael Tischlinger	Tel. 0664/816 89 00
Sektion Faustball:	Robert Hackl	Tel. 0664/412 04 80
Sektion Fischen:	Stefan Rumersdorfer	Tel. 0664/422 79 29
Sektion Foto:	Dr. Chris. Hinterobermaier	Tel. 0732/60 40 30
Sektion Fußball:	Rüdiger Wandl	Tel. 0699/11 62 23 33
SV Funkstreife 1970:	Eberhard Kurz	Tel. 0699/10 03 44 00
Sektion Golf:	Ing. Peter Mack	Tel. 0699/11 95 80 10
Sektion Kanusport:	DI Klaus Berger	Tel. 0732/65 39 83
Sektion Motorsport:	Daniel Peter Pernkopf	Tel. 0664/852 57 01
Sektion Radsport:	Helmut Peyrl	Tel. 0660/529 80 51
Sektion Reiten/Fahren:	Adolf Lepka	Tel. 0664/441 12 20
Sektion LP-Schießen:	Kurt Ganglmair	Tel. 0732/34 00 81 08
Sektion PPS-Schießen:	Manfred Einramhof	Tel. 0664/222 96 92
Sektion Schilauf:	Thomas Haderer	Tel. 0664/280 65 28
Sektion Selbstverteidigung:	Werner Drescher	Tel. 0680/140 12 47
Sektion Sportkegeln:	Gerhard Hufnagl	Tel. 0699/12 41 71 42
Sektion Tauchen:	Robert Heher	Tel. 0664/816 88 66
Sektion Tennis:	Mag. Günther Gschwendtner	Tel. 0699/11 44 27 60
Sektion Tischtennis:	Richard Raab	Tel. 0650/653 51 50
Sektion Triathlon:	Peter Labmayer	Tel. 0650/983 83 00
Sektion Volleyball:	Regina Hehenberger	Tel. 0664/233 87 16
Sektion Wandern:	Monika Reitingner	Tel. 0650/778 74 44
Sektion Leichtathletik:	derzeit noch keine neue Sektionsleitung	
PSV-Sekretariat:	Claudia Lech	Tel. 0660/795 83 30

Büro: jeden 1. Mittwoch 15-18 Uhr, E-mail: office@psv-linz.at

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder!



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

Das Jahr geht zu Ende und Sie halten das Jahrbuch 2014 unserer Polizeisportvereinigung in den Händen. Ich hoffe, es gefällt. Aus meiner Sicht zeigt es die beeindruckenden Aktivitäten und die vielen sportlichen Erfolge unseren Sportlerinnen und Sportler. Bedenken Sie, dass wir im Jahr 2014 allein sieben Bundesmeister in verschiedenen Sportarten stellten. Ich gratuliere aber auch jenen, die nicht ganz vorne in den Ranglisten zu finden sind. Sie zeigen durch ihre Leistung, dass unser Verein nicht nur die Spitzenleistungen, sondern alle sportlichen Betätigungen fördert. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch die vielen ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre, die durch ihr unermüdliches Wirken eine

Polizeisportvereinigung erst möglich machen und den Verein am Laufen halten. An der Spitze dieser, bedanke ich mich ausdrücklich bei unserem Obmann Thomas Haderer, dem Vizepräsidenten Mag. Michael Tischlinger, MA und allen Mitgliedern des Vorstandes für ihren Einsatz und das Wirken zum Wohle des Vereines. Ich darf am Schluss noch alle Mitgliederinnen und Mitglieder der Polizeisportvereinigung ersuchen, auch im kommenden Sportjahr das Beste zu geben. Sowohl vor dem Vorhang – im Sinne der sportlichen Leistung – als auch im Hintergrund bei der Unterstützung unserer LeistungsträgerInnen und darf heute schon viel Erfolg und Gesundheit wünschen.

Karl Pogutter, BA MA

Geschätzte Leser und Freunde des Polizeisports!

Sportlich war dieses Jahr sicher eines der Größten. Bei der BPM in Oberwart waren 50 SportlerInnen der PSV am Start. In den zwei Tagen holten wir nicht weniger als 7 Bundesmeistertitel und einige Vizetitel.

Die PSV zeichnet sich nicht nur als Teilnehmer aus, nein auch als Organisator. So schaffte es Peter Labmayer auf Anhieb beim 1. SteelTownMan Indoor Aquathlon auf der Gugl und in der Tips Arena mehr als 300 Kinder und Jugendliche zu begeistern und motiviert an den Start zu gehen.

Die Sektion Motorsport hat es geschafft, den Staatsmeisterschaftslauf unter der Schirmherrschaft der FIA abzuhalten. Alleine am Sonntag waren mehr als 200 Fahrer am Start. Das 1. Oberösterreichische Working-Equitation-Reitertreffen konnte vom 05. - 06. Juli mit vielen begeisterten TeilnehmerInnen durchgeführt werden. Sektionsleiter Adi Lepka war mit der ersten großen Veranstaltung dieser Art mehr als zufrieden und freut sich schon auf den Bewerb 2015.

Ehrungen dürfen bei der PSV nicht fehlen. So wurde Manfred Einramhof der Titel „Konsulent“ von LR Dr. Michael Strugl verliehen. Mag. Dr. Bernhard Wolkstorfer, Leopold Hinteregger und ich wurden mit dem

„Stadtsportehrenzeichen der Stadt Linz“ von Stadtportrat Stefan Giegler ausgezeichnet. Was mich sehr begeistert, ist, dass der Nachwuchs in der Sektion Triathlon immer größer wird. Das Trainerteam arbeitet hier fast „profihaft“. Regelmäßige Trainingseinheiten, Trainingslager und natürlich als Höhepunkt sein Können bei einem Wettkampf unter Beweis zu stellen, stehen auf der Tagesordnung. Es gab heuer fast keinen Bewerb, wo nicht ein PSVler am Stockerl stand. Mag Günter Gschwendtner – Tennis und DI Klaus Berger – Kanusport legen mit Jahresende ihre Funktion als Sektionsleiter zurück. Ich möchte mich für ihre Tätigkeit und ihr Tun in der Sektion recht herzlich bedanken.

Günter konnte als Lehrer in der Pädagogischen Hochschule viele Studenten zur PSV bringen. Ihm war und ist der Sport ein wichtiger Bestandteil der Lehrerausbildung.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Funktionären und Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung in den einzelnen Sektionen bedanken, denn ohne EURE Hilfe wäre vieles nicht möglich – DANKE.

Es freut mich sehr, dass im PSV Ehrenamtlichkeit, Freiwilligkeit und Freundschaft einen derart großen Stellenwert haben.



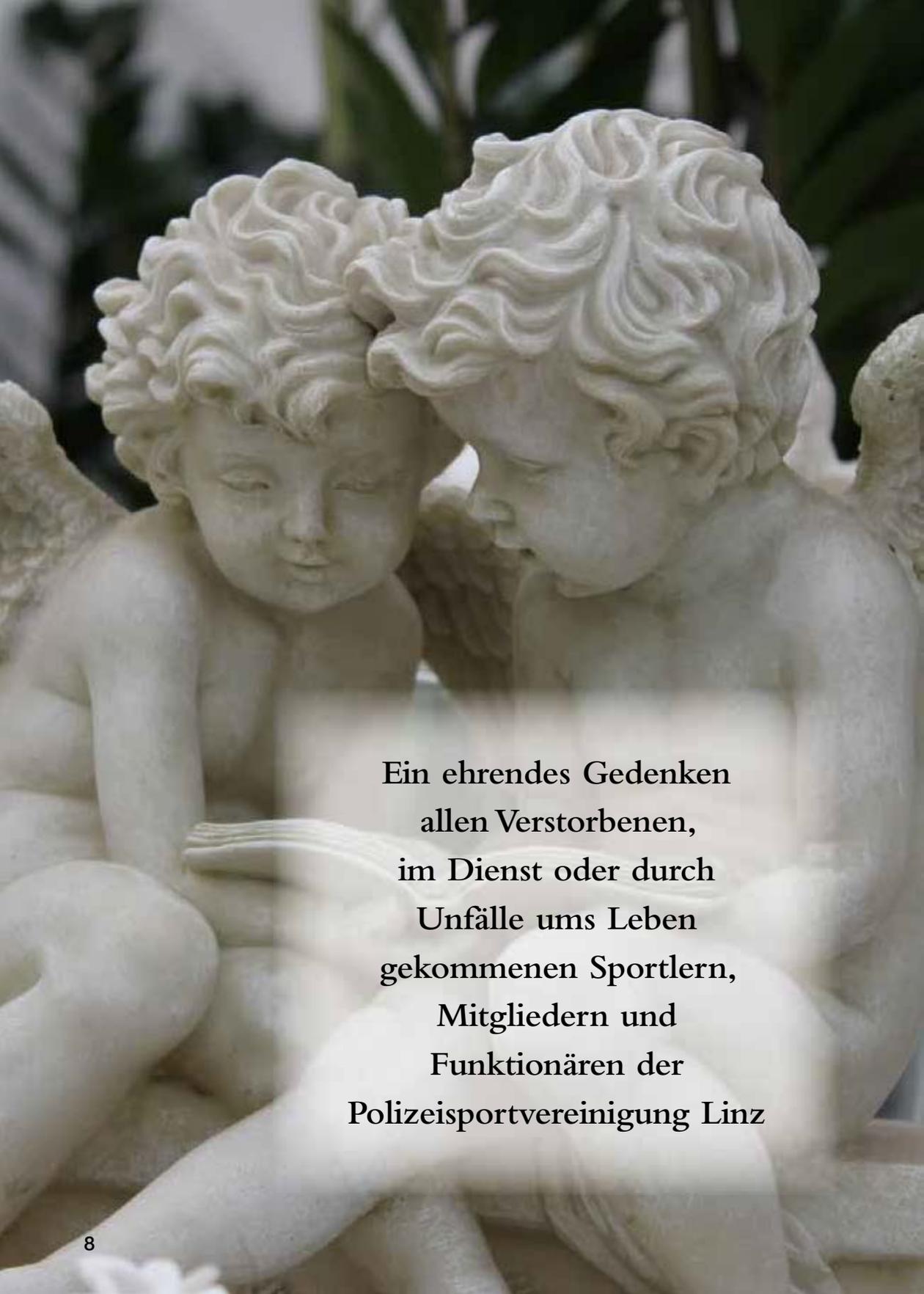
Thomas Haderer
Obmann

In diesem Sinne darf ich mich bei allen Vorgesetzten jener zuständigen Dienststellen bedanken, welche die notwendigen Rahmenbedingungen schaffen, um derartige Veranstaltungen organisieren und solche Erfolge feiern zu können.

Abschließend darf ich allen Mitgliedern der PSV, allen Angehörigen, Freunden und Gönnern der PSV-Linz, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2015 wünschen.

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Thomas Haderer

A marble sculpture of two cherubs with curly hair, one holding a book. The cherubs are depicted in a tender, intimate pose, with their heads close together. The background is dark and out of focus, suggesting an outdoor setting with foliage.

Ein ehrendes Gedenken
allen Verstorbenen,
im Dienst oder durch
Unfälle ums Leben
gekommenen Sportlern,
Mitgliedern und
Funktionären der
Polzeisportvereinigung Linz

Sitzungsprotokoll

zu der am 25.04.2014 um 18.00 Uhr in der LPD OÖ, 4020 Linz, Nietzschesstr. 33 stattgefundenen Generalversammlung.

Anwesend:

Karl Pogutter, BA

Präsident

Michael Tischlinger, Mag.

Vizepräsident

Thomas Haderer

Obmann

Peter Mack

Obmann-Stv.

Josef Pointner

Kassier

Thomas Lech

Kassier-Stv.

Andrea Hirz

Schriftführerin

Dr. Bernhard Wolkerstorfer

Rechtsbeirat

Erwin Spenlingwimmer

Beirat

Franz Rockenschaub

Pressebeirat

Klaus Dosti

Rechnungsprüfer

Anwesende Sektionen:

Bogensport, Foto, SV-Funkstreife, Fußball, Schi, Golf, PP-Schiessen, LP-Schiessen, Motorsport, Kegeln, Tischtennis, Triathlon, Wandern, Reiten & Fahren

Entschuldigt: Fischen, Beachvolleyball

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2013
- 3) Bericht des Obmannes
- 4) Bericht des Sportleiters
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Bericht der Kassenkontrolle und Entlastung des Kassiers
- 7) Ansprache des Präsidenten, SPKdt Brigadier Karl Pogutter, BA
- 8) Kooptierung des Obmann Stv – Ing Peter Mack
- 9) Finanzielle Unterstützung der Sektionen bei Veranstaltungen
- 10) Erhöhung des MB ab 01.01.2015
- 11) Ehrungen verdienter Sportler, Funktionäre sowie der Mitglieder
- 12) Behandlungen von Anträgen
- 13) Allfälliges
- 14) Multimediavortrag Trekkingtour NEPAL 14 Tage 121 km von 2860 auf 5642 von Rüdiger Wandl

Zu Punkt 1:

Obmann Thomas Haderer begrüßt alle Teilnehmer der Generalversammlung auf das aller herzlichste und stellt die Beschlussfähigkeit fest (2 Drittel der Sektionen sind anwesend). Er gibt bekannt, dass Punkt 9 abgesetzt wird und ein neuer Punkt (Aufnahme Volleyball als Sektion) dazu kommt.

Zu Punkt 2:

Das Protokoll der Generalversammlung 2013 wird einstimmig genehmigt.



Andrea Hirz

Schriftführerin

Zu Punkt 3:

Thomas überbringt beste Grüße von Herbert Offenberger – er weilt auf Kur. Er wurde wieder für 4 Jahre zum Präsidenten des ASVÖ gewählt. Das ist sicher gut für den PSV. Heute vor einem Jahr wurden die neuen Präsidenten des PSV vorgestellt und es war ein sehr gutes Jahr – beste Zusammenarbeit mit dem übrigen Vorstand. Die Dienstfreistellungen obliegt den Stadtpolizeikommandanten und Thomas bedankt sich beim Präsidenten für die Freistellungen der Sportler, die sich wiederum mit vielen Stockerlplätzen bedankt haben. Präsident Karl Pogutter und Vize Präsident Michael Tischlinger haben auch sehr viele Sport-Veranstaltungen besucht. 2013 war sportlich ein sehr gutes Jahr.

Wir haben auch 2 Beachvolleyballplätze gebaut und eine Sektion Beachvolleyball gegründet. Ein Platz ist vermietet. Die Benutzung für PSV-Mitglieder ist kostenlos. Es gibt eine Liste zum Eintragen.

Thema Bootshaus: Mit Februar 2012 Einspruch – immer noch nicht abgeschlossen.

Es wurde eine Umwidmung auf Spiel und Sportstätte – statt Grünland durchgeführt. Für die Taucher muss ein neues Quartier gesucht werden – da das Dach löchrig ist und es bereits hereinregnet! Am Sportplatz werden 2 Container als Ersatz aufgestellt. Dies muss aber erst genehmigt werden - Ansuchen nach Wien – dort wird entschieden. Sonst würde sich die Sektion Tauchen auflösen. Vor 2 Jahren wurde die Sektion Wandern gegründet – Schnell Johann war der Obmann. Er hat den Obmann zurückgegt – übernommen wird sie von Monika Reitingner und diese wird recht herzlich als neue Obfrau begrüßt. Thomas bedankt sich bei allen Sektionen und Sektionsleiter für ihre Arbeit und Werbung für den PSV. Wir hatten 2013 einen Stand von 1079 Mitglieder und Stand heute 1176 Mitglieder.

Zu Punkt 4:

Sportlich gesehen war 2013 sehr heftig. Am Anfang stand die Errichtung der neuen Beachvolleyballplätze. Leider müssen sie heuer etwas umgebaut werden, damit sie auch für nationale und internationale Turniere genutzt werden können. Auch Rahmenturniere für Beach in the City sollen dann auf unseren Plätzen ausgetragen werden.

Fußball gibt es auch heuer wieder Landesmeisterschaften für 40+ . Es werden sicher wieder viele Mannschaften mitmachen.

Golf hat sich auch sehr etabliert. Leider nur Platz 4 bei den letzten Meisterschaften.

Bei den BM waren wir top – Bundesmeisterin bei den Damen: Andorfer Silvia. Wir werden auch die Landesmeisterschaft austragen und zwar am 28.5.2014 in Tillysburg.

Motorsport: Viele Veranstaltungen wie z.B.: Sternfahrten, Fahrtechniktraining und viele Ausfahrten und der Peter Nemecek Gedenklauf (Autoslalom). Heuer wird der Lauf als Staatsmeisterschaftslauf aufgewertet.

Reiten & Fahren veranstaltet heuer aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Sektion ein Reitturnier in der Sparte „Working Equitation“ im Reitpark –Gstöttner in Schönau – es handelt sich dabei um ein Internationales Turnier.

Sektion Schi: Schwerpunkt Schigymnastik im Turnsaal, veranstaltete auch heuer wieder das Schiopening am Stubaier Gletscher, Kinderschikurs in Kirchschatz (83 Kinder haben teilgenommen), Carvingkurs im Jänner (ca. 60 Teilnehmer) Familienwoche in Maria Alm (60 Teilnehmer)

Selbstverteidigung: Judo konnte noch nicht wirklich Fuß fassen – daran wird noch gearbeitet

Tauchen: eingeseessene Gruppe – braucht dringend neues Quartier, auch wegen Befüllung der Taucherflaschen. Veranstaltet regelmäßig Tauchkurse.

Tischtennis: Aufstieg in die nächst hohe Klasse geschafft. Vereinsmeisterschaften für alle PSV-Mitglieder. Leider haben nur 4 mitgespielt. Hoffen nächstes Jahr auf mehr Teilnehmer!

Triathlon: Steeldownman ist eine großartige Veranstaltung! Dank an Sektionsleiter Peter! Ein Weltmeister hat bereits

teilgenommen! Heuer wurde der im Februar der erste Indoor Aquathlon auf der Gugl für Kinder veranstaltet– eine sehr gelungene Veranstaltung. Wandern hat eine neue Obfrau gefunden und wird sicher viele gelungene Wanderungen durchführen. Wir freuen uns auf die erste Wanderung! Von den anderen Sektionen leider keine Informationen an den Sportleiter!

Zu Punkt 5:

Finanzielle Gebarung des PSV Linz - die Arbeit haben sich Pointner Josef und Lech Thomas geteilt. Für die Mitgliedsbeiträge ist Thomas zuständig – Rest macht Josef.

Seit August 2013 gibt es ein neues Konto. Bis 30.6. 2013 war Klaus noch Kassier.

Die Beach Volleyballplätze haben einiges gekostet. Daher ein kleines Minus im vorigen Jahr.

Zu Punkt 6:

Die Rechnungsprüfer haben am 31.3.2014 die Kassabücher geprüft und es wurde keine Beanstandungen festgestellt. Daher werden die Kassiere und der gesamte Vorstandes durch die Generalversammlung einstimmig entlastet!

Heuer werden die Prüfungen der einzelnen Sektionen in Angriff genommen!

Zu Punkt 7:

Der Präsident bedankt sich bei allen Sektionen für die tollen Veranstaltungen! Er wird auch heuer wieder versuchen möglichst viele Veranstaltungen zu besuchen, abwechselnd mit dem Vize-Präs. als Wertschätzung für die Sektionen.

Er wird versuchen die Geneh-

migung für die Container möglichst schnell zu erhalten.

Zu Punkt 8:

Obmann-Stv. Memic Reinhard scheidet aus und ein Neuer wird kooptiert.

Peter Mack wird vorgeschlagen und von der Genarversammlung einstimmig gewählt. Reinhard verabschiedet sich und nennt persönliche Gründe als Ausscheidungsgrund und dankt für die schönen Jahre mit dem PSV Linz.

Zu Punkt 9:

Sektion Volleyball wird einstimmig von der GV als Sektion aufgenommen.

Zu Punkt 10:

Antrag an die GV um die Erhöhung des Mitgliedsbeitrag ab 2015 um 2 Euro auf 26 Euro erhöht. Einstimmig von der GV angenommen.

Zu Punkt 11:

Ehrung Funktionär:

Memic Reinhard war von 1998 bis 2010 Kassier, dann wurde er Obmann-Stv. Er hat bereits alle Ehrenzeichen des PSV-Linz bekommen, hat viele Ver-

anstaltungen organisiert und hat für den PSV-Linz viel geleistet und bekommt daher als Dank und Anerkennung vom ASVÖ das goldene Ehrenzeichen und ein Geschenk vom PSV.

Bronzenes Ehrenzeichen: Manfred –Sachsenhofer u.

Silbernes Ehrenzeichen: Chrisitan Schmidt

Ehrung Mitglieder:

30 Jahre

Beitlmaier Robert
Thomas Frühberger
Wolfgang Forstner
Franz Handlbauer
Rudolf Hirschrodt
Gabriela Hutter
Georg Kammerer
Markus Kinzlhofer
Gerold Kobluk
Robert Krammer
Wolfgang Mayr
Georg Scheuchenstuhl
Herbert Schiller
Werner Sonnleitner
Franz Starzer
Franz Stumpner

40 Jahre:

Wilhelm Aigner
Ernst Dörer
Ingo Reisz

50 Jahre:

Peter Burggasser
Günter Müller
Dieter Steiner

55 Jahre:

Friedrich Kapfer
Manfred Mühlbacher

Besondere Ehrung für Christl Pangerl von der Sektion Motorsport. Seit 1973 Mitglied beim PSV-Linz und gleich dem Motorsport beigetreten. Seit 26 Jahren Kassierin bei Sektion Motorsport und hat nach dem Tod von Peter Nemecek die Sektion weitergeführt. Vom PSV hat sie bereits alle Ehrenzeichen bekommen und daher bekommt sie vom ASVÖ das goldene Ehrenzeichen!

Zu Punkt 12:

Keine Anträge

Zu Punkt 13:

Der Leiter der Sicherheitsakademie Erwin Spenlingwimmer bedankt sich bei der PSV Linz recht herzlich für die sportliche Unterstützung!

Zu Punkt 14:

Dia-Vortrag!
Ende: 20. 00 Uhr

Lachner, Agentur für
Strategie & Kommunikation
Nachfolgeunternehmen von

Haslinger, Keck. PR | Linz

Erfolge sind Teamarbeit.
Im Sport wie in der Markenkommunikation.

0664 403 60 66



Griechische, Italienische & Mexikanische
Spezialitäten

Expresszustellung

0732/67 72 98 • 0664/730 16 778

Welserstr. 43, Leonding im Park
4060 Haag Leonding

Wahrscheinlich können wir, aber immer passable machen?
Aber, Lindoo von Menschen

Viele alte oder kranke Menschen haben niemanden, der sich um sie kümmert. Das Rote Kreuz steht Ihnen bei und hilft ihnen, den Alltag zu bewältigen. Oder verbringt einfach nur Zeit mit Ihnen, wenn sie einsam sind. Denn oft reicht es schon, wenn jemand da ist, der zuhört.

PFLEGE & BETREUUNG

+
ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

www.roteskruz.at



www.volksheim-langholzfeld.at
vh.langholzfeld@gmx.at
Tel. 07229 – 61069

Großer Saal für bis zu 250 Personen
ideal für Hochzeiten, Weihnachtsfeiern,
mit Bühne und großer Leinwand, Lautsprecheranlage,
abtrennbar in kleiner und großer Saal



Öffnungszeiten:
Mo - Sa: 9:30 - 18:00

Linz **Inh. Tschirk Handels GmbH**
Schmidtorstraße 2, 4020 Linz
www.vomfasslinz.at



ZELLAN Haustechnik

Wärmepumpen, Bäder, Solaranlagen, Holz-, Pellets-,
Hackgut-, Öl-, Gas-Heizungen, Wohnraumlüftung

www.zellan.at

4020 LINZ - Hatschekstraße 1 - Tel.: 0732/347331



oö. Landes **Jagd** verband

www.oeljv.at

Tandem

Fallschirmspringen

www.unionlinz.at
office@unionlinz.at
0664/30 82 743



**bodendesign
mittermayr**

Fix wie nix auf allen Belägen
Wambacherstrasse 41 in 4030 Linz

0699/11081606 | office@bm-bodendesign.at
Büro: 0699/10260265

www.bm-bodendesign.at



Sektion Bogensport

PSV Schützen „räumen“ bei den Bundesmeisterschaften 2014 in Burgenland ab!

Nach jahrelangen Bemühungen haben es die Burgenländer zustande gebracht. Der Bogensport hat Einzug in den österreichischen

Polizeisport gefunden. Zwar zuerst „nur“ als Rahmenbewerb, dennoch eine erfreuliche Entwicklung für alle Bogensportfreude. Wie groß das



Michael Tischlinger
Sektionsleiter



Doris und Niklas auf der Parcourrunde



Erwin nimmt es locker

Interesse in Oberösterreich tatsächlich am „Polizeibogensport“ ist, haben die eingegangenen Bewerbungen für den Wettkampf im Burgenland gezeigt. 6 Sektionsmitglieder der PSV Linz/ Bogenschießen haben sofort die Chance genutzt und sich für die bevorstehende Herausforderung (28 3D-Tiere in 3 Pfeilwertung 20/16 – 14/10 und 8/4) angemeldet. Die Vorfreude auf die erste Teilnahme von Bogenschützen bei den 8. Österreichischen Bundespolizeimeisterschaften war groß. Auch das Starterfeld der PSV Linz mit Marko Bianca, Marko Johann, Schröck Erwin, Tröbinger Alexander, Haderer Thomas und Michael Tischlinger war für mich als Sektionsleiter bereits der erste Sieg.



Gruppenbild BPM 2014

Am 25. Juni 2014 um 08.00 Uhr war es dann soweit. Die von der PSV Burgenland organisierte Parcoursrunde war abwechslungsreich, anspruchsvoll und voller Überraschungen (in Bezug auf die ausgewählten Ziele und Geländeformationen). Wir waren alle überrascht, dass es im

Burgenland so hohe „Berge“ (Hügel) gibt. Der Turnierablauf war reibungslos. Das Warten auf die Siegerehrung wurde uns durch die vorbereitete Verpflegung und die musikalischen Einlagen der „Schröck Brüder“ Erwin und Egon leicht gemacht. Umso größer war die Überraschung und Freun-

de über das bei der Siegerehrung präsentierte Ergebnis: Hans (Marko Johann) konnte durch seine ausgezeichnete Leistung (528 Punkte) als **erster Bundespolizeimeister** den Gesamtsieg nach Linz „schießen“.

Marko Bianca holte hinter der Lokalmatadorin in der Damen



Na der steckt aber hoch!



Wo steht der Elch?



Niklas erlegt Gorilla



Recurve Klasse den zweiten Platz. Ich (Michael Tischlinger) konnte die Primitivbogenklasse für mich entscheiden (als einziger Starter in dieser Klasse war es aber auch nicht so schwer).

Schröck Erwin (4. Platz) in der Langbogenklasse, Tröbinger Alexander (7. Platz) und Haderer Thomas (10. Platz) in der Recurve Klasse komplettierten die bemerkenswerten Leistungen der PSV Linz Schützen. Ich freue mich auf die nächsten Bundesmeisterschaften und hoffe, dass auch der nächste Ausrichter einen Bogenschießwettbewerb organisiert.

4. Polizeilandesmeisterschaft im 3D Bogenschießen am 5.10.2014 am Breitenstein:

Nicht fehlen durfte auch heuer unsere Landesmeisterschaft. Die 4. Ausgabe der PSV Meis-



PSV Kampftruppe ÖPM 2014



Marko Bundesmeister 2014



Siegerehrung LM 2014 Jugend



Siegerehrung LM 2014 Kinder

terschaft im 3 D Bogenbewerb wurde in familiärem Rahmen am Breitenstein ausgetragen. 10 PolizistenInnen und 20 Gäste stellten sich bei Spätherbstwetter den Herausforderungen. Der angesagt Sonnenschein kam leider einen Tag zu spät und so wurden die Schützen bei Nieselregen und tiefen Temperaturen auf die 28er Runde geschickt. Der fliegende Start zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr ermöglichte auch den „Langschläfern“ einen gemütlichen Wettkampf. Der sehr ambitioniert gestellte „rote“ Parcours brachte



Siegerehrung LM 2014 Damen



Siegerehrung LM 2014 Herren



Siegerfamilie Marko LM 2014

sogar einige gute Schützen aus dem Konzept. Durchsetzen konnten sich daher nur die sehr erfahrenen und gut vorbereiteten Schützen. Die Landesmeistertitel blieben so im Familienbesitz der Markos (Bianca und Hans). Auch der Nachwuchs – Gregor Marko – konnte sich in der Kinderklasse durchsetzen und den ersten Platz belegen. Gratulation an die Familie Marko!

(Unbestätigten Gerüchten zufolge soll Hans unter dem Pseudonym „Heimdall der Wächter“ am Parcours in Pre-



Wo ist das nächste Tier?



wir am PSV Sportplatz in Linz (Derfflingerstraße) einen fixen Übungsplatz mit Scheiben und einigen 3 D Tieren einzurichten. Derzeit prüfen wir noch die finanzielle und sicherheitstechnische Machbarkeit. Wir hoffen jedoch auf eine baldige Umsetzung, um unseren Sektionsmitgliedern und Interessierten auch in Linz die Möglichkeit zum Bogenschießen zu ermöglichen.

Michael Tischlinger
Sektionsleiter Bogensport



Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Denkstraße 49 - 4030 Linz

Tel: 0732-30 38 53

Fax: 0732-30 38 53 - 131

steuerberatung@tu-linz.at



Kleintierordination Keferfeld

Dipl.TA Markus Scherfler

Wallseer Straße 43, 4020 Linz, 0732/680728

www.taxoffice.at



Gerstenich KG



Ihr Partner im Bereich Sicherheit & Transporte

Tel.: +43 (0)732/376009
Mobil: +43 (0)650/2201958
Dauphinestr. 197
AT - 4030 Linz

Objektschutz
Veranstaltungsschutz
Verkehrsregelungen
Werkschutz

www.bewachungsunternehmen.at



Ing. Andreas Pascher
4483 Hargelsberg, Thann 30
Telefon/Fax: 07225 - 65 93
Mobil: 0650 - 51 30 567
e-mail: office@bioklar.at
beraten > planen
bauen > warten

JAKOBUS APOTHEKE

HOMÖOPATHIE
BACHBLÜTEN
SCHÜSSLERSALZE

APOTHEKEN
KOSMETIK



Mag. Ursula Prets KG
Wiener Straße 20
4481 Asten

0 72 24/66 131

Wir beraten Sie gerne!



D.J.T. Int. Transporte & Handel GmbH
Ihre Spedition aus Linz

+43 800 240 431 554
Flötzerweg 156 | 4030 Linz



DANKE
für euer
Engagement!

Hilfen einander mehr erreichen

Wolfgang Stanek
Landtagsabgeordneter

Bezirk
Linz-Land
www.linz-land.oövp.at



Sektion Faustball

Rückblick 2014

Der erste Event des Jahres 2014 war eine Eisstockpartie am 23. Februar 2014. Zehn Sektionsmitglieder trafen sich Sonntagvormittag auf einem Teich in der Nähe von Wintersdorf um ein „Bratl“

auszuschießen, welches im Gasthof „Keck“ in Wintersdorf anschließend verzehrt wurde. Nach der regen Trainingsbeteiligung in der Halle starteten wir Anfang Mai in die Freiluftsaison. Um allerdings ein



Robert Hackl
Sektionsleiter





Führung hatten. Leider war an diesem Tag wetterfeste und wasserabweisende Kleidung ein absolutes Muss und so war auch der Ausblick leider etwas getrübt. Nach einem zünftigen Mittagessen in der Burgtaverne fuhren wir am Nachmittag weiter nach Krems und besuchten die Ausstellung „Alles klar Herr Kommissar“ im Karikaturmuseum. Der Abschluss dieses Familientages fand beim Heurigen von Familie Baier in St. Michael statt,

sinnvolles Training über die Sommermonate gewährleisten zu können, waren auch heuer wieder die Seniorenfaustballer von Chemie Linz zu Gast. Zudem spielten wir im Juli einige Trainingsmatche gegen die Senioren von ÖTB TV Perg, die sich auf die Seniorenstaatsmeisterschaften vorbereiteten. Am Samstag, den 30. August 2014 plante die Faustballsektion einen Familienausflug in die Wachau. Mit einem Bus von „Karl-Tours“ brachte uns Fahrer Gottfried Friesenegger zur Burgruine Aggstein, wo wir am Vormittag eine interessante



wo wir uns bei einer zünftigen Jause für die Heimfahrt stärkten. Auch heuer fuhren einige Faustballer wieder zum Segeln nach Kroatien. Vom 20. – 27. September genossen sechs Seefahrer mit Skipper Dietmar Gringinger eine tolle Woche mit teilweise starkem Wind und herrlichem Sonnenschein. Das positive Segelerlebnis konnten auch nächtliche Gewitter und Regenschauer nicht trüben. Ausgangshafen war die Stadt Biograd in Dalmatien. Mit einer Bavaria 46 Vision segelten wir südwärts auf die Insel Murter, weiter nach Primosten und dann auf die Insel Brac. Weitere Tagesziele waren Kaprije und Sali auf Dugi Otok.



creativboden

INDUSTRIEBÖDEN • BESCHICHTUNGEN • ABDICHTUNGEN

Creativboden GmbH, Riederstraße 20D, A-4050 Traun
Web: www.creativboden.at, Mail: office@creativboden.at,
Tel.: +43 (0) 664 8860 6661, Fax: +43 (0) 7229 91089

VINOSPIRIT

www.vinospirit.at



ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR EISENBAHNGESCHICHTE GMBH.
Lokpark Ampflwang | Steyrtal-Museumsbahn | OGEG-Sonderfahrten | Dampfschiff „Schönbrunn“

WWW.OEGEG.AT

Kirchenvirt

Christa Rakar

Oidenerstr. 68
4030 Linz

Tel: 0732/32 07 21

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–22 Uhr
Sa, So Ruhetag



Logistik-Verteilerzentrum
Verpackung - Lagerlogistik - Transport

Lunzerstr 85a+b • 4030 Linz
Telefon: +43 732 650 666-693
Fax: +43 732 650 666-699
www.lvz.at • office@lvz.at

Pizzeria
Fratelli
La Torre OG

Wurmstraße 20 • 4020 Linz

Telefon: 0699 171 660 83

Öffnungszeiten Küche
Di - So: 11:30 - 14:00 & 17:00 - 22:00
(Pizza bis 23.00)
Montag Ruhetag



Spar Wöckinger

Kremsmünsterer Str. 5-7
4030 Linz
Tel.: 0732/ 302 439

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 07.00 - 19.00

Samstag: 07.00-18.00

JAWIN

uhren.service.schmuck

Ewald Jawin
Rainerstraße 10
4020 Linz

Tel.: 0732/662 133
www.jawin.at
uhren@jawin.at



Anna Reisinger
Wildbergstr. 16
4040 Linz-Urfahr



Linzer Pferdefestival URC St. Georg
Schlossweg 22
A-4030 Linz-Ebelsberg
www.linzerpferdefestival.at
e-mail: office@psko.at

linzer
pferde
festival

Tel +43(0)70-307051 • Fax +43(0)70-307051-9



Sektion Fischen

Rückblick 2014



Und wieder geht eine Saison zu Ende. Eine etwas durchwachsene Saison 2014. Irgendwie wollte das Fischerjahr nicht in Schwung kommen, es plätscherte einfach vor sich hin. Nicht, dass wir in unserer Sektion nichts

unternommen hätten, aber so richtig zufrieden war ich heuer nicht wirklich. Für 2015 müssen wir wieder gemeinsam etwas mehr Schwung hinein bringen. Nun ein kleiner Rückblick auf die abgelaufene Saison.

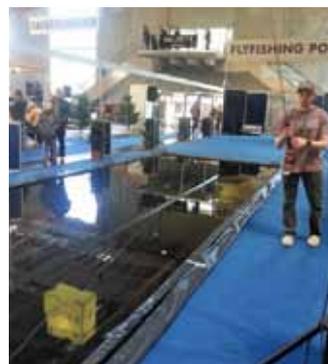


Stefan Rumersdorfer
Sektionsleiter

Messe Die Hohe Jagd & Fischerei in Salzburg

Am Sonntag, den 23. Februar 2014 besuchten wir wieder einmal die Jagd- u. Fischereimesse in Salzburg. Es ist immer wieder interessant, was es so alles gibt auf dem Markt. Mitglied Thomas Reisinger zeigte wie immer am Stand von Hurch Flyfishing die Kunst des Fliegenbindens.





Wurfguiding mit Uwe Rieder

Wie jedes Jahr organisierten die Meindl's auch heuer wieder ein Guiding mit Uwe Rieder. Neben Reder Rudi war auch Herbert Fadl mit dabei - an der Alm - an einem schönen Apriltag. Bei mehreren Teilnehmern ist es vielleicht etwas geselliger, aber so konnte sich Uwe natürlich intensiv mit den wissbegierigen Anwesenden beschäftigen. Sogar Zweihandruten waren im Spiel - und gefangen wurde auch nicht zu knapp! Danke an Greti und Erwin für die Organisation.





Anfischen am Stausee Neufelden

Am Samstag, den 12. April lud die Energie AG wieder zu ihrem jährlichen Anfischen an den Stausee Neufelden. Das Wetter hätte nicht schöner sein können. Insgesamt 34 Petrijünger ließen sich dieses Event nicht entgehen - 12 davon vom PSV-Linz. Bei strahlendem Sonnenschein, perfektem Wasserstand und willigen Forellen war es wieder einmal die schönste Freizeitbeschäftigung der Welt. Kein stressiges Handyklingeln, kein Facebook-zappen - nein, einfach nur ein wenig Fachsimpeln mit dem Angelnachbar und zwischendurch eine Forelle nach der anderen landen. Fischerherz was willst



du mehr. Mehr wollten nur die Karpfenfischer - wer einen hatte, war ganz vorne dabei. Bei der abschließenden Verleihung der Teilnahmepreise durch den neuen Obmann Karl

Thalhammer und einem guten Mittagessen im Gasthaus ließen wir den Tag ausklingen. Gratulation an die platzierten PSVler: 3. Seemayr Fritz, 5. Itzinger Alex, 7. Wundsam Jo-

hanna, 8. Wögerbauer Reini und 9. Hörandner Willi. Ein großes Dankeschön an die Teilnehmer und an die Energie AG für diese tolle Veranstaltung.





Vereinsfischen 2014

Am Samstag, 21. Juni 2014 veranstaltete die PSV-Linz / Sektion Fischen das interne Vereinsfischen an der Teichanlage im Bereich Kematen/St.Marien, wo unser PSV-Mitglied Helm Milan Obmann ist. Insgesamt 16 Fischer waren bei idealem Wetter dabei. Nach der Platzauslosung, welche wirklich seriös und ehrlich durchgeführt wurde, ging es los. Ich betone das deswegen so, weil ich als Sektionsleiter den letzten, freien, übrig gebliebenen Platz Nr. 1 (angebl. Siegerplatz) inne hatte. Schnell zeichnete sich ab, dass ich wirklich einen guten Platz hatte. Mit einem Superteig von Griesbacher Toni und den Tipps eines Insiders konnte ich insgesamt 5 schöne Karpfen überlisten. Ok, ein wirklich guter Fischer hätte wahrscheinlich das Doppelte geangelt aber das ist eine andere Geschichte.

Die übrigen Mitwirkenden gingen eher bescheiden aus..... aber es war eine tolle Veranstaltung mit perfekter Verpflegung (seht gutes Kistenfleisch mit Kraut und Knödel) und wieder mit schönen Sachpreisen. Danke an alle für die Teilnahme und Petri Heil!

Die Ergebnisse:

1. Stefan Rumersdorfer 13,70 kg
2. Toni Griesbacher 3,30 kg
3. Daniel Hametner 2,90 kg
4. Wolfgang Klaubauf 1,50 kg
5. Rudi Reder 1,20 kg
6. Milan Helm 1,00 kg
7. Wolfgang Brunner 0,95 kg
8. Gertraud Hörandner 0,60 kg
9. Gottfried Wundsam 0,50 kg
10. Alexander Itzinger 0,10 kg





**Fliegenfischerwochen-
ende Goiserer Traun
27.- 28. 9. 2014**

Unser jährliches Fliegenfischer-Wochenende hat diesmal in Bad Goisern beim Moserwirt stattgefunden. Da es in der Vorwoche immer wieder stark geregnet hat, haben wir am Morgen zuerst den Wasserstand der Goiserer Traun kontrolliert. Beim Steegwirt (am Auslauf des Hallstättersees) haben wir uns, trotz etwas erhöhtem Wasserstand (ca. 20 cm über Normalstand), entschieden fischen zu gehen. Am Vormittag fischten wir am Beginn des Hurch-Gewässers beim Steegwirt, alle hatten einige Bisse, doch die waren sehr zaghaft und so war es uns allen nicht möglich einen Fisch an der Fliege zu halten. Gegen Mittag wechselten wir unseren Standpunkt und fischten nun unterhalb der Görbbrücke weiter. Nach einigen Würfen im sogenannten „Umadum“ gelang es mir dann doch noch eine Regenbogenforelle mit ca. 35 cm zu landen. Während wir alle kurze Zeit gemeinsam auf der dortigen Buhne fischten wurden wir vom Aufsichtsorgan und PSV-Mitglied Rainer Feichtinger besucht. Er brachte uns Glück, denn im nächsten Moment hatte Wolfgang Brunner eine schöne große Regenbogenforelle an der Angel, doch leider verabschiedete sie sich nach kurzer Zeit wieder. Danach beendeten wir unseren Fischtag oberhalb der Görbbrücke. Auch hier waren die Bisse zaghaft und es konnte nur noch Christian eine kleine feine Forelle fangen. Und so ging ein schöner, sonniger Tag



an der Goiserer Traun zu Ende und wir genossen den Abend bei Bier und Tee und einem gutem Essen beim Moserwirt. Birgit u. Thomas Reisinger, Greti u. Erwin Meindl, Christian Pröll und Wolfgang Brunner

Ich wünsche allen Mitgliedern der Sektion Fischen ein frohes Weihnachtsfest und ein kräftiges Petri Heil für das neue Jahr.

Der Sektionsleiter





S W I E T E L S K Y

Baugesellschaft m.b.H.
4020 Linz, Edlbacherstraße 10,
☎ 0732/6971-0
Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!

Hochspannung
BY CASINO LINZ

Täglich ab 15.00 Uhr
Roulette, Black Jack, Poker,
Spielautomaten, Mega Million Jackpot
Serviceline: +43 (0)1 534 40 50 casinos.at facebook.com/casinosat

CASINO LINZ
Das Erlebnis.

Verbraucherinfos auf spiele-mit-verantwortung.at und in allen Casinos

STADLER

Clevere Lösungen auf der Schiene

Stadler Linz GmbH

www.stadlerrail.com

ARCOTEL
NIKE
LINZ

das RESTAURANT im ARCOTEL Nike

FESTE FEIERN IN BESTER GESELLSCHAFT

Erlasener kulinarischer Genuss, traumhafte Lage, perfekter Service und helle Räume für Ihr unvergessliches und erfolgreiches Fest.

HOCHZEITEN | TAUFE | SPONSIONEN
VEREINSFEIERN | JAHRESABSCHLUSSFESTE

T +43 732 7626-0
E bankett.nike@arcotelhotels.com
www.arcotelhotels.com/nike

Die besten Fotos der Welt

Die für die Fotosektion mit Abstand größte Wirkung nach außen hat die Etablierung eines Fotowettbewerbes geschaffen, der 1992 bei Null startete und in der Folge Fotogeschichte geschrieben hat: der AUSTRIAN SUPER CIRCUIT. Nach zehn guten Jahren mit Hasselblad wurde ab 2005 ein neuer name giving partner gefunden. Die Trierenberg Holding, ein weltweit tätiger Papierveredelungskonzern mit Sitz in Traun, hat dem Wettbewerb neue optimale Rahmenbedingungen ermöglicht. Der Einsatz der Mitglieder für diesen Wettbewerb findet seinen Lohn in der weltweiten Beachtung des Bewerbes als dem Gradmesser für perfekte Fotokunst. Viele Freundschaften über Länder, Kontinente

und Rassen sind in den letzten Jahren geknüpft worden, die Fotosektion wurde international bekannt und selbst in Australien und China weiß man mit dem geheimnisvollen Kürzel PSV – Linz mittlerweile etwas anzufangen!

Gerne möchten wir an Hand des von uns alljährlich durchgeführten Wettbewerbes illustrieren, wie viel Mühen vonnöten sind, einen solchen globalen Erfolg ins Leben zu rufen.

Mit tausenden Einreichungen aus 110 Staaten wurde 2014 unsere Belastbarkeit einmal mehr aufs Äußerste strapaziert. Nur ein ausgeklügeltes Computersystem erlaubt es, alle Einsendungen am Ende des Bewerbes wieder in die richtige Verpackung zu retour-



Dr. Chris Hinterobermaier
Sektionsleiter

nieren und damit zu gewährleisten, daß jeder Teilnehmer seine Werke unversehrt zurückerhält. Die besondere Attraktivität des Wettbewerbes





machen zwei Dinge aus: einerseits Sach- und Bargeldpreise im Höhe von € 20.000 die für Amateurfotografen, Profis und Künstler gleichermaßen einen besonderen Anreiz darstellen.

Und andererseits das 556-seitige Katalogbuch, das im Topdesign in Kunstdruckqualität eine Auswahl von rund 2.000 der besten Arbeiten zeigt. Dieser Almanach des aktuellen

internationalen Fotoschaffens ist eine umfassende Ideenbank für die Fotofreunde in aller Welt und eine erstklassige Visitenkarte der Fotosektion.

Ein Bewerb in dieser Dimension läßt sich nur durch Sponsoring finanzieren. Die Partner dieses Großevents sind neben dem Land OÖ und der Stadt





Linz aus der OÖ-Wirtschaft der Namensgeber Trierenberg Holding – ein weltweit tätiger Papierveredelungskonzern mit Sitz in Traun – als Hauptsponsor. Mit der Energie AG, Uniqa, Brau Union, Hartlauer, Raiffeisenlandesbank, Vialit Asphalt, Bank Austria, Arinco, Ploier + Hörmann, Hoppichler, Traussner Bau,

Pörner, Malerei Niederleitner, MFT, Tischlerei Jungreithmayr und Estermann Druck sowie dem Land OÖ und der Stadt Linz sind wichtige Unternehmen und Körperschaften aus Oberösterreich federführende Partner und Sponsoren dieses Fotokunstgroßevents. Die PSV-Linz hat wie in den letzten Jahren keinen Zu-





schuss zu diesem Wettbewerb geleistet, insoweit wurde durch den Wettbewerb einmal mehr das Vereinsbudget in keinerlei Weise belastet.

Der Grand Prix des Wettbewerbes ging heuer an den amerikanischen Fotografen Lyubomir Sergeev, einem gebürtigen Bulgaren.

Der Jahrgang 2014 des Wettbewerbes war erneut ein besonders kreativer und ideenreicher Mix aus digitalen Bildschöpfungen. Mehr noch:



die Bilder dieses Wettbewerbes sind einfach anders! Hier geht es um Fotos, die alle Zeit der Welt haben. Fotos, die danach verlangen, mehr als nur flüchtig überflogen zu werden. Fotos, in deren Farben, Formen und Stimmungen man sich verlieren kann. Fotos, die uns ob ihrer optischen und künstlerischen Qualität im Kopf haften bleiben.

Das Feld der besten Einreichungen zum Wettbewerb ist breit gefächert: Meisterwerke der weltbesten Naturfotografen, die aussehen, als wären sie zufällig als Schnappschuss ganz nebenbei entstanden und doch monatelange Vorbereitungen im Tarnzelt erforderlich machten. Reisebilder, die den Betrachter ohne Flugticket und Hotelgutschein rund um den Globus führen. Landschaftsaufnahmen im denkbar besten Licht. Aktfotografie jenseits von „Sex sells“. Sport- und Actionfotografie voll Kraft und Dynamik. Portraitaufnahmen von Gesichtern, deren Intensität man nicht mehr vergisst. Linz stand im November 2014 wieder ganz im Zeichen der Fotokunst: von 1. – 23.11. zeigte die Sektion die besten Arbeiten des Wettbewerbes erneut in Neuen Rathaus der Stadt Linz

Ebenso schon traditionell wurden die „Die besten Dias der Welt 2014“ in einer multimedialen Diaüberblendshow am gewohnten Einsatzort im Festsaal des Neuen Rathauses der Stadt Linz präsentiert. Neue Trends und Tendenzen der Fotografie quer um den Erdball waren zu bewundern, das breite Spektrum der Fotografie ist zwischen atemberaubenden Naturaufnahmen,



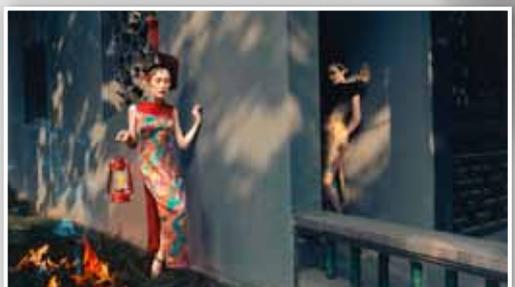
Topportraits, den auffälligsten Aktaufnahmen und den schönsten Landschaften der Welt angesiedelt.

Vor, während und hinter all diesen Highlights stehen tausende freiwillige Arbeitsstunden, die in bewundernswürdiger Weise vom Team der Foto-sektion geleistet werden. Ich möchte an dieser Stelle all jenen, welche die Fotografie lieben und dafür ihre Kraft und ihren Idealismus zur Verfügung

stellen, ganz herzlich danken. Ich bin zuversichtlich, dass auch weiterhin die positive Arbeit der Sektion Foto auf das Interesse und das Wohlwollen der Verantwortlichen der PSV-Linz wie der Öffentlichkeit stoßen wird.

Dr. Chris. Hinterobermaier
Sektionsleiter

Illustrationen: Bilder aus dem Trierenberg Super Circuit 2014.





Restaurant Schmid

... in der Erlebnis-oase Schörghenhub

Für Sie geöffnet
Mo-So: 10.00-22.00 Uhr
Schörghenhubstr. 16



Old Irish Pub

Robklns I
Tennispointstrasse 1
4061 Pasching (neben Megalex)

Robklns II
Prinz-Eugen-Strasse 22
4020 Linz (Cineplex)

- 0676-84 88 11 220



SCHWELLENWERK UND STEUERUNGSTECHNIK LINZ GMBH

sicher
schnell
leistungsstark



www.ssl-linz.at

GEWOHNTE QUALITÄT



- Nachhaltig leistbarer Wohnraum
- Barrierefrei und altersgerecht
- Niedrige Betriebskosten
- Vielfach ausgezeichnet



www.giwog.at



LinZ
verändert

„Linz ist eine lebenswerte Stadt, die allen hier lebenden Menschen ein umfangreiches und in jedem Fall leistbares Sozialangebot bietet.“

Klaus Luger
Bürgermeister der Stadt Linz

www.linz.at/soziales; Bezahlte Anzeige



Sektion Fußball

Rückblick 2014

8. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld und 3. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld 40+ 2014

Am 11.06.2014 fanden auf der Sportanlage der Polzeisportvereinigung Linz die 8. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld bzw. die 3. Fußball Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld 40+ statt, an der 95 Polizeibeamte und 1 Polizeibeamtin aus

ganz Oberösterreich sowie 6 Beamte der Berufsfeuerwehr Linz teilnahmen. Für die „allgemeine Klasse“ nannten neben der PI Landhaus, mit der PI Hauptbahnhof, dem SPK Linz Süd und Sektor Linz gleich vier Mannschaften aus der Landeshauptstadt. Des weiteres nahmen der Titelverteidiger SIAK/BZS OÖ, der regierende Hallenlandesmeister IPA Steyr, die EGS, das SPK Wels, der Bezirk Urfahr-Umgebung, sowie eine Spielgemeinschaft der



Rüdiger Wandl
Sektionsleiter



Panther Eberhard Kurz



Bezirke Gmunden und Vöcklabruck an der diesjährigen Landesmeisterschaft teil.

Die zahlreichen Zuseher bekamen spannende und ausgeglichene Spiele in beiden Vorrundengruppen zusehen. Vor allem der 2. Platz, der zur Qualifikation für die Zwischenrunde nötig war, war hart umkämpft. In den Vorrunden-

Die Vorrunde wurde in zwei 5er Gruppen gespielt und brachte folgendes Ergebnis:

Gruppe A:	+	-		P
1. PI Landhaus	4	1	+3	9
2. Sektor Linz	6	2	+4	7
3. SPK Linz Süd	2	2	0	7
4. IPA Steyr	1	3	-2	3
5. Bez. Urfahr Umgebung	0	5	-5	1

Gruppe B:	+	-		P
1. PI Hauptbahnhof	3	0	+3	8
2. Gmunden/Vöcklabruck	4	2	+2	6
3. SIAK BZS OÖ	3	2	+1	6
4. EGS	2	5	-3	3
5. SPK Wels	1	4	-3	2



SIAK BZS OÖ

gruppen entschied lediglich die Tordifferenz welche Mannschaften weiter kamen.

Im Finale standen sich die PI Landhaus und Sektor Linz gegenüber, zwei Mannschaften, die auch schon in der Gruppenphase aufeinandergetroffen

waren. Wie schon in der Gruppenphase entschied die PI Landhaus das Duell auch im Finale für sich und besiegte die Mannschaft Sektor Linz mit 2 : 0. In der Mannschaft der PI Landhaus stand auch Viktoria Madl, Spielerin bei Bundesligist Union Kleinmün-

Folgende Zwischenrunden bzw. Platzierungsspiele wurden ermittelt, und endeten wie folgt:

Zwischenrunde:	
PI Landhaus – Bez. Gmunden / Vöcklabruck	2 : 1
PI Hauptbahnhof – Sektor Linz	0 : 2
Platzierungsspiele:	
Spiel um Platz 9 und 10: SPK Wels – Bez. Urfahr Umgebung	4 : 1
Spiel um Platz 7 und 8: IPA Steyr – EGS	3 : 2 n. 8 Meter (1 : 1)
Spiel um Platz 5 und 6: SPK Linz Süd – SIAK BZS OÖ	1 : 0
Spiel um Platz 3 und 4: Bez. Gmunden / Vöcklabruck	4 : 1
Finale:	
PI Landhaus – Sektor Linz	2 : 0

1. PI Perg	5 : 3	+2	9
2. SV Funkstreife	3 : 2	+1	9
3. Berufsfeuerwehr Linz	9 : 5	+4	8
4. PI Schärding	4 : 11	-7	6



SPK Wels



Urfahr Umgebung

chen, womit erstmals eine Frau Polizei- Landesmeister im Fußball Kleinfeld wurde. Zweifacher Torschütze im Finale war Florian Gahleitner, der in der kommenden Saison von Landesligist Askö Pregarten in die Oberösterreich Liga zu Union St. Martin wechseln wird. Torschützenkönig wurde Sascha Hornaus von der PI Hauptbahnhof mit 5 Toren. An der Landesmeisterschaft 40+ nahmen die Mannschaften des SV Funkstreife, der PI Perg, der PI Schärding sowie eine Auswahl der Berufsfeuerwehr Linz teil. Gespielt wurde im Meisterschaftsmodus mit Hin- und Rückspiel, wobei die Entscheidung um den Turniersieg erst im letzten Spiel fiel. Auch hier war bei Punktegleichheit die Tordifferenz für Platz 1 ausschlaggebend:



Schiedsrichter Klaus Biebl



SPK Kdt. Brigadier Karl Pogutter



Stv.LPD HR Mag. Erwin Fuchs



Siegerehrung 1. Platz 40+ mit Kapitän Jürgen Berlesreiter

Torschützenkönig wurde Thomas Haag von der Berufsfeuerwehr mit 5 Toren. Die Siegerehrung wurde vom stellvertretenden Landespolizeidirektor, Hofrat Magister Erwin Fuchs sowie vom Präsidenten der PSV Linz und Stadtpolizeikommandant Brigadier Karl Pogutter, durchgeführt. Die heurige Landesmeisterschaft hatte neben einer spektakulären Hubschrauberlandung des Polizeihubschraubers „Libelle“ am Spielfeld leider auch zwei Verletzungen zu beklagen. Ich wünsche den beiden Spielern auf diesem Weg gute Besserung.

Mein Dank als Veranstalter gilt neben den teilnehmenden Mannschaften und den Schiedsrichtern, Erwin Wipp-



EGS



IPA Steyr



Linz Süd



Siegerehrung des Landesmeisters PI Landhaus v.l. Brig. Karl Pogutter, Kapitän Jürgen Pils, Stv. LPD Mag. Erwin Fuchs und Veranstalter Rüdiger Wandl



Torschützenkönig Sascha Hornaus – PI Hauptbahnhof

linger, Klaus Biebl und Thomas Lech, vor allem unseren Hauptsponsoren der VÖB Direkt, der Wiener Städtischen Versicherung, dem ÖAMTC, der Raiffeisenbank Linz/Kleinmünchen und der Fa. COMCO. Weiters bedanken möchte ich mich beim Betreiber der Sportkantine Franz Brandstetter, der PÄDAG sowie meinem Organisationsteam, ohne das die Austragung der Landesmeisterschaften unmöglich wäre.

Rüdiger Wandl
(Sektionsleiter)





Polizei Landesmeister Fußball Kleinfeld 2014 - PI Landhaus



2. Platz - Sektor Linz



3. Platz PI Hauptbahnhof



4. Platz Gmunden-Vöcklabruck



Polizei Landesmeister Fußball Kleinfeld 40+ - PI Perg



2. Platz 40+ SV Funkstreife



3. Platz 40+ Berufsfeuerwehr Linz



4. Platz 40+ PI Schärding

Bundespolizeimeisterschaft 2014 Burgenland – Fußball Kleinfeld 40+

Am 25. und 26.06.2014 fand im Rahmen der Bundespolizeimeisterschaft im Burgenland das Fußball Kleinfeld 40+ Turnier in Rohrbach bei Mattersburg statt. Am Turnier nahmen sieben Mannschaften teil, gespielt wurde im Meisterschaftssystem.

Das Team „Oberösterreich“ setzte sich aus 8 Spielern der PSV Linz und 3 Spielern des LPSV zusammen.

Die Ergebnisse unserer Mannschaft:

Oberösterreich - Burgenland	1 : 8
Niederösterreich - Oberösterreich	1 : 5
Oberösterreich - BKA Kärnten	3 : 6
Oberösterreich - Salzburg	3 : 1
Oberösterreich - Oberösterreich-Steiermark	4 : 4
Oberösterreich-Steiermark	3 : 4



Als Torschützen konnten sich Erwin Kogseder (6 Tore), Markus Kaltenböck (3), Markus Kainz (2), Thomas Rumerstorfer (2), Thomas Plechinger (1), Christian Schmidt (1) und Joachim Wagner (1) eintragen.

Die Mannschaft belegte mit 4 Punkten und einer Tordifferenz von 17:26 punktgleich mit dem Fünften den 6. Rang. Bundesmeister wurde das Veranstalterbundesland Burgenland vor Kärnten und der Steiermark.

Das Resümee:

Man kann und darf mit dem erzielten Ergebnis nicht zufrieden sein. Mit dem derzeitigen Ka-

der ist jedoch momentan nicht mehr als der 4. Platz möglich. Der wäre ohne die unnötige bzw. unglückliche Niederlage gegen das BKA auch möglich gewesen.

Bei der BPM 2016 in Tirol, muss es daher die eine oder andere Kaderveränderung bzw. Verjüngung geben, um ein deutlich besseres Ergebnis zu erreichen!

Mein Dank gilt trotz allem den teilnehmenden Spielern, die alle ihr Bestes im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegeben haben!

Rüdiger Wandl
(Sektionsleiter)

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgenden Firmen für die Unterstützung:

Ditzer Karl e.U., Linz
Büroland Wiesmayr, Linz
Prozahn e.U., Linz
R. Höfler Ges.m.b.H., Linz



SV Funkstreife 1970



Das Jahr 2014

Ausflug in die Südoststeiermark

Die Sektionsmitglieder der SV Funkstreife 1970 verbrachten vom 27.6. - 29.6.2014 drei wunderschöne Tage in der Südoststeiermark. Im Grenzlandhof waren 33 Personen untergebracht. Nach der Zimmeraufnahme schlemmten wir die legendären steirischen Backhendl. Statt der Siesta auf dem Zimmer marschierten wir durch die Wein- und Obstgärten in Richtung Ortschaft

St. Anna am Aigen. Der Wanderweg „Weinweg der Sinne“ führte an mehreren Heurigen vorbei. Beim Weingut Pfeifer kehrten wir zu einem Umtrunk mit Jause ein. Nach einem längeren Aufenthalt ließ sich ein Teil unserer Gruppe mit dem Grenzlandtaxi heimbringen. Im Grenzlandhof bei der Hausherrin, Frau Hermine Ulrich, gab es noch ein gemütliches Beisammensein bis in die Nachtstunden. Am nächsten Tag stand das Fußballspiel auf dem Programm. Die Kampf-



Eberhard Kurz
Sektionsleiter





mannschaft von St. Anna am Aigen wurde heuer Meister und stieg in die Landesliga auf. Die Sportanlage ist ein Stadion vom Feinsten. Das Hauptfeld vergleichbar mit einem Golfplatzrasen. Die Seniorenmannschaft spielte anfangs gut mit. Mit zunehmender Dauer des

Spiels wurde die Mannschaft der SV Funkstreife 1970 immer stärker und ging mit klarer Führung in die Halbzeit. Nach der Pause stellte der Gegner das Spielsystem um und erspielte viele Torchancen, die in Tore umgesetzt wurden. Das fair geführte Spiel endete 6 : 4 für

die SV Funkstreife 1970. Die Tore erzielten 3x Krenmayr, 2x Schmidt Christian und Stellingwerf Andre. Im Anschluss an das Match wurde für uns gegrillt und der Vereinsobmann Hannes Weidinger, gleichzeitig Bürgermeister und Polizist, schenkte persönlich die Ge-





tränke aus. Bei den Ansprachen wurde ein Rückspiel im nächsten Jahr in Aussicht gestellt. Nach der Rückkehr ins Quartier ging ein Teil der siegreichen Mannschaft in das hauseigene Schwimmbad baden und vergnügte sich mit Wasserball. Als Durstlöscher

diente ein mit Rebensaft gefüllter Picknickkorb, der ständig von einem „Rotkäppchen“ befüllt wurde. Um 17.30 Uhr fuhren wir nach Klöch zur organisierten Weinverkostung. Im Weingut Schuster, begrüßte uns ein Familienmitglied, Schwager Paul, der uns die

verschiedensten Weinsorten zum Verkosten anbot. Als Unterlage wurde uns eine deftige Winzerjause serviert. Der Hausherr Rudi Schuster mit seiner Gattin Petra war in Linz am Südbahnhof mit seinen Produkten beim Weinfest vertreten, trat aber rechtzei-





tig die Heimreise an um uns noch persönlich begrüßen zu können. Auf der Hausterrasse wurde eigens für uns ein Fernsehgerät aufgestellt und am Rande verfolgten wir das 1. Achtelfinalspiel, Brasilien vs. Chile. Um zeitgerecht das 2. Spiel, Kolumbien vs. Uruguay,

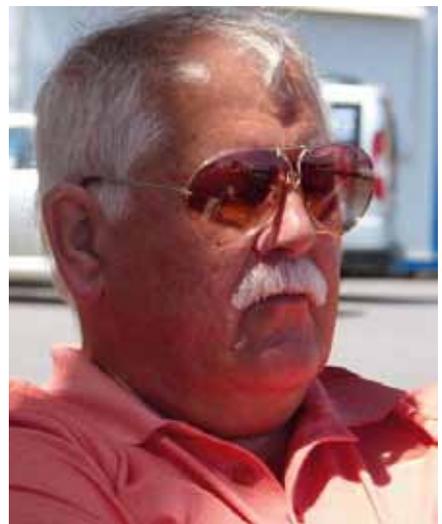
im TV anzusehen, traten wir um 21.30 Uhr, die Rückfahrt an. In der Pension folgte ein gemeinsamer gemütlicher Fußballabend.

Am Sonntag um 09.30 Uhr starteten wir die Heimreise nach Linz. Ein Dankeschön an

unseren Chauffeur Heinrich Pühringer, der die Busfahrt so wie immer sicher und bequem durchführte. Nach der Reise beginnt bereits die Planung der nächsten Reise 2015.

Eberhard Kurz
Sektion SV Funkstreife 1970





Fredi und seine Erika beim Begrüßungstrunk

Unser Fredi beim Sekundenschlaf

SV Funkstreife 1970 vs. Sportverein Justiz

Nach einer längeren Durststrecke, 11 Jahre, ein Sieg (2001) und zwei knappe Niederlagen (2002 und 2003), spielte die SV-Funkstreife 1970, am 29. Juli 2014 gegen den Sportverein der Justiz Linz. Für die Mannschaft der SVF war es eine Umstellung nach drei Jahren wieder auf Großfeld zu spielen. Das Spiel wurde geleitet von unserem Kameraden Fritz Baumüller. Die Mannschaft der Funkstreife dominierte in der ersten Halbzeit über weite Strecken das Spielgeschehen. Unser Jürgen Hochstöger brachte unsere Mannschaft mit einem scheinbar unhaltbaren Weitschuss vom Strafraum mit 1 : 0 in Führung. Nach mehreren Spieler-auswechslungen in unserer Mannschaft wurde die Justiz stärker und kam auch zu vielen Tormöglichkeiten. Erwin Knogler vergab alleinstehend vor der Torlinie und 2 Querlattenschüsse waren die Ausbeute des Gegners. In der 2. Halbzeit stellte unsere Trainer Manfred



Sachsenhofer (Minicannavaro) die Mannschaft um. Er wechselte Michael Dietrich ein und der erzielte nach einer Vorlage von Jürgen Hochstöger das 2 : 0. Die Mannschaft der Justiz wollte sich nicht geschlagen geben und setzte alles auf

eine Karte um den Anschlusstreffer zu erzielen. Bei einem Flachschuss konnte sich unser Torhüter zum ersten Mal richtig auszeichnen. Nach einem Foul im Strafraum piff der Schiedsrichter einen Elfmeter. Unser Torhüter Eberhard Kurz





Wer gibt hier die Richtung vor?

(Buffon II) erriet die richtige Ecke und parierte bravourös den Schuss. Noch am Boden liegend wurde auch der Nachschuss gehalten. Ab diesem Zeitpunkt stand unsere Mannschaft unter Dauerbeschuss. Aus einem Konter, nach einer

Vorlage von Walter Krenmayr, gelang Stephan Frank das 3 : 0. Mit Können und Glück brachte man das Ergebnis über die Spielzeit. Aus den wenigen Torchancen 3 Tore zu erzielen nennt man eine effiziente Spielweise. Das fair

geführte Spiel ging beim Franz im Buffet in die 3. Halbzeit. Einen Dank an Erwin Knogler, Sektionsleiter der SV Justiz, der eine ausgeglichene Mannschaft zusammengestellt hatte. Im Herbst ist ein Retourspiel geplant.

Neuzugänge bei der SV Funkstreife 1970



Mag. Alois
Markschläger



Erwin Perner



Michael Dietrich



Joachim Wagner



Ronald Plecr

ohne Foto: Christian Biciste

SV-Funkstreife 1970 vs. FC Torpedo Unfassbar

Am 23. Juni 2014 spielte die SV Funkstreife 1970 gegen die Mannschaft von FC Torpedo Unfassbar. Eine Fußballtruppe mit süd-amerikanischem Flair, bei der ich als Tormann des Öfteren schon aushelfen durfte. Bei diesem Match musste ich leider aus gesundheitlichen Gründen zuschauen. Zum ersten Mal ersetzte mich Christian Pirngruber im Tor. Da unsere Mannschaft auf Großfeld heuer sehr selten gespielt hatte, fehlte uns fallweise die spielerische Praxis. In der Anfangsphase kamen wir ganz gehörig unter Druck. Das wir nicht gleich in Rückstand geraten sind, lag bei unserem Torhüter Pirngruber, der sich bei Torschüssen mehrmals auszeichnen konn-



te. Durch mehrere Abwehrfehler bekamen wir zwei „billige“ Tore. Halbzeitstand 0:2. Nach Seitenwechsel konnten wir das fair geführte Spiel noch offen halten und Hochstöger erzielte den nicht unverdienten Anschlusstreffer zum 1:2.

Eine über mehrere Stationen herausgespielte Aktion vergab Perner alleinstehend vor dem Tor. Im Verlauf der zweiten Halbzeit ließen bei manchen Spielern die Kräfte nach und FC Torpedo Unfassbar verwertete jede Torchance. Unserem

Tormann ist es zu verdanken, der mit seinen tollen Paraden, eine höhere Niederlage verhinderte. Das Spiel endete 1:5. Das Spiel wurde von unserem Kameraden Fritz Baumüller wie immer korrekt geleitet.

Das Sportjahr 2014

Das Sportjahr der SV – Funkstreife 1970 war geprägt von sportlichen, kameradschaftlichen und geselligen Momenten. In den Wintermonaten der Hallenkick, Altjahreskick, Faschingsausklang mit Heringsschmaus, Funkstreifestammtisch am 1. Dienstag im Monat, Beginn der Freiluftsaison (durchschnittlich 10 Teilnehmer), Veranstalter eines Kleinfeldturnieres, Teilnahme an der OÖ Kleinfeld – Landesmeisterschaften, Ausflug in die Südoststeiermark, Gemeinsames Feiern von Geburtstagen (Hofstätter Edvin 40zig, Hufnagl Gerhard 60zig und Krenmayr Walter 50zig), Die Austragung von zwei Großfeldspielen mit achtbaren Ergebnissen, Gründung einer Spielgemeinschaft mit ASKÖ Auwiesen. Die PSV Linz Mitglieder Stellingwerf Andre, Sachsenhofer Manfred und Schmidt Christian erhielten für ihre hervorragenden Leistungen bei der Sektion Funkstreife 1970 das Vereinsehrenzeichen in Bronze und Silber verliehen. Die Neuzugänge Biciste Christian, Dietrich Michael, Gruber Günther, Mag. Alois Markschläger, Perner Erwin, Plecr Ronald und Wagner Joachim verstärken unsere Mannschaft. Zu erwähnen ist noch, dass Kurz Eber-

hard, Sachsenhofer Manfred, Schmidt Christian und Wagner Joachim, bei den Bundesmeisterschaften in Burgenland im OÖ Polizeikader Kleinfeld 40+ nominiert und auch eingesetzt wurden. Zum Abschluss der Spielsaison im Freien, bei der hauptsächlich mit Kleinfeldtore gespielt wurde, kam es am Dienstag, den 21. Oktober 2014, beim letzten Training zum Showdown der Funkstreifenspieler (12 Teilnehmer). Die Mannschaft (Gelb) gegen das Team (Blau) gewann nach einem 0 : 2 Rückstand noch mit 3 : 2. Der „Man of the Match“ war Erwin Perner, genannt das „Phantom“, der für das Team Gelb 3 Tore erzielte. Den „Dauerläufer“ Erwin darf man nie aus den Augen verlieren, weil er immer gleich mit einer gezielten Aktion zur Stelle ist. Im Anschluss der letzten Partie gemütliches Zusammensitzen in der Kabine. Ein Dankeschön meiner Schwester Maritha und Schnell Hans, die mich als Fotografen unterstützten. Letzterer musste wegen Hausbau das Fußballspiel bei der SV Funkstreife 1970 zurückstellen.

Bei einer „top secret“ Aktion wurde am 2. Mai 2014 um 17.00 Uhr, auf dem Polizeisportplatz, die legendäre Trainingshose von unserem Ehrenspielführer Alfred Herr-

mann, zur Verbrennung freigegeben. Mit Tränen in den Augen musste unser Fredi zuschauen, wie die Pluderhose im Flammenmeer verbrannte. Die „Blaue Hose“ fasste unser Fredi im September 1961 als Polizeischüler in der damaligen Polizeischule aus. Jahrzehntelang diente die „Blaue Hos'n“ als Trainingsutensil beim Hallenkick. In Anwesenheit von mehreren Zeugen wurde die Zeremonie durchgeführt. Unser Alfred bedankte sich für den originellen Auftritt mit einem Umtrunk in der Kabine.



Dr. Kurt Payr, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Ein Arzt aus Leidenschaft

Dr. Kurt Payr, seine Frau und die drei erwachsenen Kinder organisieren bzw. ermöglichen ihren medizinischen Partnern aus Nepal Aufenthalte und Familienanschluss in Linz. Im Mittelpunkt steht die Weiterbildung von ÄrztInnen und KrankenpflegerInnen, die jeweils für einige Wochen oder Monate in ÖÖ Krankenhäusern hospitieren und das Gelernte zu Hause umsetzen. Und den Rest der Zeit kümmert sich die Familie Payr um ihre Gäste und zeigt ihnen auch etwas von Österreich. Für die Payr's gilt



während dieser Zeit Urlaubssperre. Weiters unterstützt die Familie Payr das Dhulikhel Hospital direkt und pflegt intensive persönliche Kontakte in Nepal. Alle zwei Jahre fliegt die Familie Payr selbst nach Nepal, um sich weiter über notwendige Hilfsmaßnahmen zu informieren. Bei diesem Vorhaben unterstützen ihn tatkräftig seine Frau und seine drei Kinder, von denen zwei sich wie er für den Arztberuf entschieden haben. Ein großer Teil der Mittel für dieses Projekt stammt aus privaten Zuwendungen von Patienten und Privatpersonen. Jedes Jahr im Dezember findet in Linz eine Benefizveranstaltung der ÖVP Linz-Frauenbewegung „Gang durch den Advent“, statt. Der namhafte Erlös der Veranstaltung kommt der Nepalhilfe zugute. Die Weiterbildung von Ärzten und Krankenpflegern in Nepal steht im Mittelpunkt der Familie Payr. „Wir finden es am sinnvollsten, in die Aus-

bildung der Menschen dort zu investieren“. In den vergangenen Jahren waren Ärzte mit unterschiedlicher Fachausbildung und Krankenschwestern in Oberösterreich zu Gast.

Der Trauner Gynäkologe und seine Familie engagieren sich seit vielen Jahren für das Projekt und zwar nicht nur mit Geld und medizinischen Gerätespenden, sondern auch mit ihrem persönlichen Einsatz. Nach der Übersiedelung der Landesfrauenklinik in Linz, Lederergasse, organisierte er den Transport von ausgesonderten medizinischen Einrichtungen nach Nepal.

So ist es dank der Hilfe der Familie Payr gelungen, die kleine Geburtsstation dort zu einer modernen und bestens ausgerüsteten Abteilung zu machen, auf der heute bis zu 3000 Geburten jährlich durchgeführt werden können. „Dank der verbesserten medizinischen Versorgung ist die Kindersterblichkeit in der Region bereits deutlich zurückgegangen.“

Nicht nur im Arztberuf stellt Kurt Payr seinen Mann sondern auch beim Bergsteigen, Wandern Schifahren sowie beim Fußball bei der SV Funkstreife 1970 ist er mit Begeisterung dabei. Er gehört bei der Mannschaft zu den ältesten Spielern.

In Puncto Fitness braucht er sich bei so manchen jüngeren Mitspielern nicht verstecken. Sollten vor oder nach dem Training medizinische Fragen auftreten, gibt er im-

mer eine präzise Diagnose. Aber der persönliche Kontakt zu den Patienten, Freunden und Sportkameraden macht ihn unermüdlich. Das ist eben unser Kurt. *Fotos: privat*



BÄRENSTARK!
SERVICE & BERATUNG
ZU GROSSHANDELSPREISEN

- ▣ gratis Kundenparkplätze im Hof
- ▣ individuelle Beratung
- ▣ umweltgerechte Entsorgung Ihrer Altgeräte bei Neukauf
- ▣ Lieferung, Einbau & Anschluss Ihrer Geräte
- ▣ Reparatur-Service
- ▣ Kaffeeautomaten-Servicepakete: vom Entkalken, über die Reinigung bis hin zum Generalservice

M.QUADRAT
ELEKTROGROSS- & EINZELHANDEL
SANDGASSE 12-14 . A 4020 LINZ
www.m-2.at



Oberbank

Nicht wie jede Bank.

RATIONAL[®]
www.rational-gmbh.com



pianino
bar • bistro

Mo - Mi 11³⁰ - 02⁰⁰
Do - Sa 11³⁰ - 04⁰⁰

4020 Linz, Landstr. 13
0732 .944 080

www.pianino.at



Sun & Home
Sonnenschutz Design
GmbH

Gewerbepark Wagram 3
4061 Pasching
Tel: 07229-61621

VeroLe - Betreuung zu Hause

Mobile Stunden und Tagesbetreuung
24 Stundenbetreuung in Österreich



Veronika
Leonhardsberger

☎ 0676/7530500
✉ verole6@gmail.com



BVS-BRANDVERHÜTUNGSSTELLE
FÜR OBERÖSTERREICH

REG. GENOSSENSCHAFT M.B.H.



Über 60 Jahre im Dienste Ihrer Sicherheit

- ⇒ Beratung durch Experten in allen Brandschutzfragen
- ⇒ Sachverständigendienste für Gemeinden, Exekutive und Gerichte sowie für Bau- und Gewerbeverfahren
- ⇒ Brand- und Explosions-Ursachenermittlung
- ⇒ Ausbildung und Information

BVS-Hotline

☎ 0732 / 7617-350

www.bvs-ooe.at

willkommen in der
regionalität

maxi*
markt

Anschrift: A-4017 Linz, Petzoldstraße 45
Internet: www.bvs-ooe.at, e-mail: office@bvs-ooe.at



Sektion Golf

Golf - Ein Spiel vom Winter bis zum Herbst ...

Die neue Saison war noch nicht in Reichweite, da wurde schon wieder volles Augenmerk auf Technik und Konstanz gerichtet. Als Vorbereitung für die neue Saison wurde im Jänner mit Florian Hämpl, Golfpro des GC Metzenhof, ein Indoor-Training in der ADM-Trainingshalle in Linz/Urfahr begonnen. In 10 Trainingseinheiten (14-tägig)

wurden spezielle Übungen zur Schwungverbesserung und Automatisierung absolviert. Ab Mai verlegten wir dieses Training ins Freigelände, auf die Driving-Range des GC Metzenhof.

Die erste österreichweite Veranstaltung der Golfsektionen des ÖPoLSV fand bereits am 5. und 6. Mai im GC Golfpark Metzenhof statt. Bei der Sek-



Peter Mack
Sektionsleiter



Adamstal

tionsleitertagung unter der Leitung des ÖPOLSV-Fachwartes Manfred Binder konnte als zusätzliches Highlight der Tagung der Tudor (Dozent) der PGA of Europe, Christoph Prasthofer, als Referent gewonnen werden. Es wurde ein 8-stündiger Schulungsvortrag auf der Trainingsanlage und dem Golfplatz geboten, welcher geschlossen mit einer derartigen Begeisterung absolviert wurde, dass eine Wiederholung für das nächste Jahr bereits wieder angeregt wurde.

Im Anschluss an dieses ausführliche Trainingsprogramm ging es an den Seminartisch, um die Abwicklung der in diesem Jahr anstehenden Projekte der Golfsektionen zu besprechen. Hier wurde auch



Tagungsmitglieder

die Austragung der österreichischen Polizei Mannschaftsmeisterschaften 2014 im Golfpark Metzenhof fixiert. Als durchführender Verein sollte der PSV Schwechat mit Unterstützung des LPSV Burgenland verantwortlich zeichnen. Die Golfsektion der PSV-Linz bot

ebenfalls ihre Unterstützung an, was für uns letztendlich 14 Tage vor der Veranstaltung in der gesamten Organisations- und Durchführungsarbeit endete.

Christoph Prasthofer entschied sich am Ende der Tagung (... nach nur kurzer Überlegung

und freier Entscheidung...), dass er nunmehr als Coach der ÖPOLSV-Golfsektionen fungieren wird. (Kommentar Christoph Prasthofer: „... was mir sehr viel Spaß macht und worauf ich auch sehr stolz bin! – keep swinging ...“) Weiters konnte für 2015 der LPSV



Ernst Pölzgutter



Peter Mack



Stefan Müller



Sonderpreis



Silvia Andorfer



Peter Mack

Kärnten (Siegfried Dullnig) für die Austragung der Österreichischen Verbandsmeisterschaften – Golf gewonnen werden. In diesem Jahr werden seitens des BMI keine „Bundespolizeimeisterschaften Sommer“ ausgetragen.

Leider zeigte sich die heurige Golfsaison wettertechnisch nicht von ihrer schönsten Seite. Die Wetterkapriolen des gesamten Jahres beeinflussten unser Spiel deutlich. Dies musste bereits bei den für 16.05.2014 angesetzten NÖ-Polizeilandesmeisterschaften festgestellt werden. Wegen der schlechten Wetterlage - Langzeitregen und Sturm - musste das Turnier im GC Veltlinerland Poysdorf auf 26.09.2014 verschoben werden. Hier konnten jedoch die vom GC Stärk Linz angereisten oö Polizeigolfer David Koglgruber (1. Brutto), Peter Mack (2.Brutto) und Hermann Rohm (3. Brutto) ihre Spielstärke zeigen und in der Gesamtwertung die vordersten Ränge belegen.

Der 28.05.2014 war als Termin für die diesjährige OÖ. Polizei Landesmeisterschaft im GC



Landesmeister



Roland Rochelt



Hermann Rohm

Linz Tillysburg auserkoren worden. Für dieses Turnier wurde von uns eine Kooperation mit der „World of Travel Challenge“

des gleichnamigen Reiseveranstalters WORLD OF TRAVEL vereinbart. Alle Teilnehmer und Gäste an unserer Polizei



Sieger Gruppe A



Landesmeister

Landesmeisterschaft hatten dadurch auch gleichzeitig die Chance, an der „World of Travel Challenge“ teilzunehmen - das bedeutete, dass jeder Teilnehmer noch in den zusätzlich Genuss kam, sich entweder als Bruttosieger für das Finale der Challenge im GC Windischgarsten im Oktober 2014 mit seiner Spielleistung zu qualifizieren bzw. eine Finalteilnahme bei der Verlosung im Zuge der Siegerehrung zu gewinnen. Weiters ergab sich noch automatisch die zusätzliche Chance, an der Verlosung von Reisen (Türkei / Marokko) und Sachpreisen (Motorcad-dy) beim Finale teilzunehmen (ohne Anwesenheitspflicht).

Nachdem das Wetter am Tag vor der Meisterschaft trotz aller Vorhersagen nicht mit den Wetterpropheten konform ging und trotz Unwetterwarnungen ein toller Golftag genossen werden konnte, außerdem das Turnier fixiert war, Platz und Wetter (noch) ok schienen und die laufenden schlechten Vorhersagen, wenn überhaupt, immer nur abgeschwächt eintraten, stand für uns eine Turnierverschiebung (vorerst) nicht zur Debatte.

Es kam jedoch wie es kommen musste - und überhaupt ganz anders. Denn ab ca. 3.00 Uhr morgens begann sich die Wettenvorhersage plötzlich zu bewahrheiten. Es begann wie aus Eimern zu schütten. Um 8:00 Uhr wurde seitens des Golfclubs der Platz wegen Unbespielbarkeit gesperrt. Leider mussten nun aber alle am Turnier teilnehmenden Spieler über die Absage bzw. Verschiebung informiert werden, was teilweise ein Problem darstellte: Da sich nicht alle



Sieger Gruppe B



Silvia Andorfer



Sieger Gruppe C

Teilnehmer persönlich über Wetterlage bzw. Spielmöglichkeit informierten bzw. bei der Anmeldung keine Telefonnummer hinterließen, reisten

unsere deutschen Kollegen umsonst zum Turnier an. Eine Verständigung per Mail wurde leider nicht mehr abgefragt. Ich möchte mich an dieser

Stelle beim Manager des GC Linz Tillysburg, Michael Moser, recht herzlich bedanken, der ohne Umschweife den fälschlich Angereisten eine kostenlose Teilnahme am Ersatztermin am 27.08.2014 ermöglichte. So wurde die OÖ. Polizei Landesmeisterschaft am Ersatztermin tatsächlich in Angriff genommen. Nachdem am Vortag noch 97 Teilnehmer für das Turnier genannt waren, es jedoch erneut eine eher regnerische Wettervorhersage gab, nahmen am Turniertag letztendlich 16 Polizisten, 16 Polizeigäste und weitere 22 Mitstreiter den Kampf um den Titel des Polizei Landesmeis-



Peter Mack



Bundesmeister Andorfer
Kaufmann



Einspielen

ters Golf und die „World of Travel Challenge“ auf. Bereits bei der Anfahrt zum Platz kamen wieder die Bilder von der Absage des ersten Termins zurück. Der dunkel vergangene Himmel ließ auch für diesen Termin nichts Gutes erhoffen. So kam es, dass durch einen extremen Regenschauer kurz vor dem Turnierstart eine einstündige Startverschiebung vorgenommen werden musste. Der bereits mit Wasser ge-

sättigte Platz konnte diese Regenmenge nicht so schnell verdauen. Trotz dieser kleinen Verzögerung konnte letztlich das Turnier aber gestartet werden. Leider musste auch während der Spielrunde mit diversen Regenschauern gekämpft werden, wodurch an einzelnen Stellen des Platzes mit Besseren des Balles operiert werden musste (durfte). Die Bälle betteten sich beim Aufprall tief in die feuchten Spielbahnen

ein. Dies führte auch dazu, dass das Turnier nicht mehr als Vorgabewirksam gewertet werden konnte. Es hätten sich aber ohnehin nur 4 der 64 Teilnehmer eine Handicap-Verbesserung erspielt. Sorry an die Leidtragenden für diesen Wertungsausfall! Nur den perfekt gepflegten Fairways und den optimal aufgebauten Greens des GC Linz Tillysburg - einem der Leading Golf Courses Austria (Vereinigung der 13 schönsten Golfplätze Österreichs) - war es zu verdanken, dass es nicht wiederum zu einer Absage des Turniers kam. So konnten die aus ganz Österreich (Steiermark, Salzburg, Niederösterreich) und sogar aus Bayern angereisten Teilnehmer trotz der widrigen Umstände eine Golfrunde absolvieren. Als Veranstalter fiel uns nach dem Eintreffen des letzten Flights ein großer Stein vom Herzen, dieses Turnier doch noch ohne Abbruch über die Bühne gebracht zu haben. Die Verpflichtung, unseren Sponsoren und Teilnehmern gerecht zu wer-



Flight Hauhart Maureder



Flight Mack

den, wurde bei der Durchführung dieses Turniers massiv auf die Probe gestellt. Wir möchten uns daher auch bei allen Unternehmen, wie World Of Travel – Herwig Kraschowetz, Rational Gmbh – Thomas Bauer, Siemens – Johann Lehner, Wiener Städtische – Günther Erhartmaier, Sport Roth – Josef Roth, Teerag Asdag – Birgit Sandner, Hofmann & Neffe – Franz Danninger, Büroring – Manfred Dametz, Installationen Bibl – Erwin Bibl, Rochelt – Roland Rochelt, Golfhouse – Jürgen Friessnegg, Zamponi Und Stallinger Baugmbh – Rainer Zamponi und Cafe Tritsch Tratsch – Dietmar Löffler, welche uns die Austragung dieser Meisterschaft ermöglichten, herzlich bedanken. In sportli-

cher Hinsicht konnte sich der Obmann der Golfsektion des LPSV Niederösterreich, Harald Kirchner, als Gesamtsieger des Turniers feiern lassen. Dies bedeutete auch gleichzeitig eine

Einladung zur World of Travel Challenge Finalrunde. Die Polizeilandesmeisterschaftswertung sicherte sich bei den Damen wieder unser Aushängeschild der Sektion



Franz Bauer



Franz Hauhart



Gerhard Steininger



Gerhard Wuschko



Hannes Wahlmüller



Hermann Rohm



Horst Maureder

Golf, Silvia Andorfer (SPK Wels). Bei den Herren gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches Günter Breitwieser, PI Marktrenk, vor Hermann Rohm (PI Lenaupark Linz) und Gerhard Wuschko (PI Ulrichsberg) für sich entscheiden konnte.

Die einzelnen Nettoklassen der Polizeilandesmeisterschaftswertung wurden ebenfalls geehrt, wobei sich die Nettoklasse A Hermann Rohm, vor Gerhard Wuschko und Manfred Hönig sichern konnte. In der Nettoklasse B setzte sich Johannes Puchner vor Albert Obermüller und Ernst Pölzgut durch. Die Nettoklasse C gewann Josef Amtmann vor Stefan Müller und Franz Rockenschaub.

Die abschließende Siegerehrung mit der Verlosung der Warenpreise unserer Sponsoren und Gönner fand im Anschluss in entspannter Atmosphäre im Clubhaus des GC Linz statt.

Eindrücke des OÖ. Polizeilandesmeisters 2014 - Günter Breitwieser:

Nach dem ersten Loch am Tee 10 regnete es extrem stark – ich spielte eine 6 und ret-



Gerhard Wuschko

tete so mit Mühe noch einen Nettopunkt. An einen Sieg dachte ich in diesem Moment überhaupt nicht. Aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse hieß das Ziel nur „Hauptsache



Silvia Andorfer



Flight Rohm



Josef Amtmann



Hermann Rohm



Rohm-Pichler

durch und wenn möglich in den Puffer kommen“.

Schließlich ließ der Regen nach und zur Halbzeit hatte ich 10 Brutto und 17 Netto (ich zähle bei jedem Loch die erreichten Punkte), womit ich bei diesem Wetter sehr zufrieden war. Nach einer Stärkung bei der Half Way spielte ich auf Loch 1 ein Paar und bei Loch 3 versenkte ich nach einem gegläckten Annäherungsschlag den Ball auf ein Birdie.

Grundsätzlich kam mir der regennasse Platz sehr entgegen,

weil ich in den Tagen zuvor unter ähnlichen Wetterverhältnissen gespielt und so indirekt optimal trainiert hatte.

Ich freue mich besonders über meinen Erfolg, weil es ein großes Ziel von mir war, einmal so gut zu spielen wie Hermann, Silvia oder die Wahlmüllers.

Außerdem möchte ich mich bei den Veranstaltern für die gute Organisation und das freundschaftliche Verhältnis bedanken.

Als polizeisportlicher Höhepunkt fanden von 24. -

26.06.2014 im Golfclub Neusiedlersee / Donnerskirchen die heurigen Bundespolizei-meisterschaften im Golf statt.

11 PSV-Golfer begaben sich auf die Reise und fanden einen tollen und anspruchsvollen Golfplatz vor. Trotz erneuter pessimistischer Wettervorhersage konnte die Proberunde bei gutem Golfwetter bewältigt werden. Bereits hier zeigte sich, dass der Platz durch seine Nähe zum Neusiedlersee nicht nur eindrucksvoll, sondern durch die angrenzenden



Rehbein-Mack



OÖ-Teilnehmer



Siegerbild

Schilfgürtel ein "Ballfresser" war. Dies zwang viele dazu, die Ballvorräte bereits nach der ersten Runde wieder aufzufüllen, um bei den Turniertagen nicht ohne notwendigem Material da zu stehen.

Da die Meisterschaften terminlich in die Endphase der Fußball-WM in Brasilien fielen, konnte der erste Abend im Sinne der Fußballabhängigen in einem Heurigenlokal mit entsprechendem Public-Viewing-Bereich und zünftiger Jause genossen werden.

Am 1. Spieltag ließ sich der Wettergott anfänglich nicht

lumpen. So konnten die Spieler der ersten Flights den Platz bei gutem Wetter in Angriff nehmen. Leider stellte sich dann am frühen Nachmittag die Wetterlage um, und es wehte den später gestarteten Flights eine steife Brise entgegen. Einige bis dahin gute Scores lösten sich im wahren Sinne des Wortes in Luft auf, und es mussten teilweise wieder frische Bälle gebunkert werden.

Zum Ausklang des Tages konnten bei einer Weinkost und gutem Essen die negativen Erlebnisse des Tages wie-

der in eine positive Richtung gedreht werden.

Bereits beim Erwachen begann der 2. Spieltag mit leichtem Erschrecken. Der Wind hatte in der Nacht neuerlich Fahrt aufgenommen und blies mit entsprechender Vehemenz über das Golfgelände. Durch einen Kanonenstart (alle Teilnehmer starten zur gleichen Zeit, verteilt auf alle Spielbahnen) mussten aber gerechter Weise alle mit den gleichen Spielbedingungen fertig werden. Mit dieser zusätzlichen wetterbedingten Erschwernis zeigte der Platz in noch be-



Wolfgang Steininger



Silvia Andorfer

eindruckenderer Weise seine Tücken. Nichts desto trotz konnte sich Silvia Andorfer (PSV Linz) erneut als Siegerin bei den Damen durchsetzen und gewann den Bundesmeistertitel vor Irene Hutter (PSV Wiener Neustadt) und Susanne Maukogöttersdorfer (LPSV STMK). Als Draufgabe konnte sich Silvia auch noch den "Longest Drive" der Damen sichern. Bei den OÖ-Herren lief es leider im 116-köpfigen Teilnehmerfeld nicht so rosig, sodass der Bundesmeistertitel äußerst eindrucksvoll mit 4 über PAR



an zwei Spieltagen an Thomas Kaufmann (PSV-Wien) ging. Mit 5 Schlägen dahinter sicherte sich Jochen Ruf (LPSV Kärnten) den 2. Platz, einen Schlag vor Peter Stietka-Ogris (LPSV Kärnten). In der Bruttowertung (Klammer = Nettogesamtrang) erreichte Peter Mack mit dem 16. Platz (64.) die beste OÖ. Platzierung. Die weiteren Platzierungen: 34. Horst Maureder (39.), 36. Hermann Rohm (83.), 41. Johannes Wahlmüller (93.), 56. Franz Bauer (89.), 59. Günther Breitwieser (90.), 64. Gerhard Wuschko (98.), 67. Franz Hau-



Hermann Rohm



Gerhard Wahlmüller



Siegerbild

Aus dem Zählwettbewerb des 1. Spieltages gingen folgende Mannschaftspaarungen in den Finaltag um den Mannschaftstitel:

Spiel um Platz 1	Kärnten Oberösterreich 1	336 Schläge 345 Schläge
Spiel um Platz 3	Steiermark Senioren Salzburg	358 Schläge 361 Schläge
Spiel um Platz 5	Steiermark 1 Wien 1	362 Schläge 365 Schläge
Spiel um Platz 7	Wiener Neustadt Steiermark 2	370 Schläge 374 Schläge
Spiel um Platz 9	Oberösterreich 2 Wien 2	381 Schläge 395 Schläge
Spiel um Platz 11	Wien 3 Oberösterreich 3	411 Schläge 414 Schläge

hart (75.), 69. Josef Amtmann (18.) und 72. Wolfgang Steinger (69.).

Da 2015 keine Polizei-Bundesmeisterschaften ausgetragen werden, hat sich, wie bereits erwähnt, bei der diesjährigen Sektionsleitertagung der einzelnen Landessektionen der LPSV Kärnten (Siegfried Dullnigg) zur Austragung einer Verbandsmeisterschaft bereit erklärt. Voraussichtlicher Austragungsort wird der

GC Klagenfurt - Seltenheim sein. Natürlich haben neben den Niederösterreichern auch unsere anderen Kollegen in den Bundesländern wieder ihre eigenen Polizei-Landesmeisterschaften ausgetragen. Leider konnten nicht an allen Turnieren oö. PSV-Golfer teilnehmen. Für die steirische Polizeilandesmeisterschaft bei unserem Polizeigolf-Urgestein Karl Gudrnatsch war es Hermann Rohm und Peter Mack



Franz Bauer

jedoch ein persönliches Bedürfnis, sich am 02.09.2014 in den GC Klöch im steirischen Thermenland zu begeben. Leider hatte, wie in diesem Jahr schon üblich, auch der steirische Wettergott etwas gegen ein ungetrübtes Golferlebnis. Das auf 2 Turniertage angeordnete Turnier musste am 1. Turniertag durch den vorherrschenden Regen und daher überschnittenen Fairways als nicht vorgabewirksam bzw. turnierfähig erklärt werden. Durch eine göttliche Regenpause war es aber möglich, den 2. Turniertag mit entsprechenden Er-



Albert Obermüller



Spiel um Platz 1: Kärnten - Oberösterreich 1

Name	Ergebnis	Name
Stietka-Ogris Laundl	0 - 1	Wahlmüller G. Wahlmüller J.
Rebein	0 - 1	Mack
Pichler	0 - 1	Rohm
	0 - 3	Bundesmeister 2014

Spiel um Platz 3: Steiermark Sen. - Salzburg

Name	Ergebnis	Name
Puffing Tieber	1 - 0	Huber Winter
Gudrnatsch	0,5 - 0,5	Fischer
Stolz	1 - 0	Schroffner
	2,5 - 0,5	

Spiel um Platz 5: Steiermark 1 - Wien 1

Name	Ergebnis	Name
Brunner Lenz	1 - 0	Wichtel Siderits
Stopainig	1 - 0	Sonn
Schröding	1 - 0	Pöttler
	3 - 0	

Spiel um Platz 7: Wiener Neustadt - Steiermark 2

Name	Ergebnis	Name
Reisner Novak sen.	0 - 1	Schreiner Binder E.
Novak jun.	1 - 0	Rapp
Hutter	1 - 0	Doppelreiter
	2 - 1	

leichterungen zu absolvieren. Dies konnte Hermann Rohm als erprobter Regenspieler dazu nutzen, sich den Longest Drive und in der Gästewertung den Bruttosieg zu sichern. Ebenso wie die steirischen Polizeilandesmeisterschaften

sind die Polizei-Landesmeisterschaften in Salzburg ein MUST-PLAY in unserem Turnierkalender. Fritz Fischer organisierte diese Meisterschaft am 19.09.2014 auch heuer wieder gemeinsam mit dem Militärkommando Salzburg



GC Metzenhof

im GC Eugendorf. Für diese Golfsaison unüblich, fand das Turnier bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Golfbedingungen statt. Hermann Rohm, Luca Mack und Peter Mack durften auch hier wieder bei der Siegerehrung im Zuge des Gala-Abends in der Schwarzenberg Kaserne in Salzburg ihre Siegerpreise abholen. Hermann Rohm gewann vor Peter Mack die Gästewertung, Luca Mack durfte sich über den 3. Platz in der Nettowertung freuen. Nach



Peter Mack

Spiel um Platz 9: Oberösterreich 2 - Wien 2

Name	Ergebnis	Name
Puchner	0 - 1	Bock
Steininger		Weissenberger
Breitwieser	0 - 1	Janschitz
Bauer	0 - 1	Erhart
	0 - 3	

Spiel um Platz 11: Wien 3 - Oberösterreich 3

Name	Ergebnis	Name
Binder	0 - 1	Pölgutter
Burian		Hauhart
Pleyer	0 - 1	Obermüller
Unger	0 - 1	Amtmann
	0 - 3	

diversen Turnieren der Strawberry-Tour, wie zum Beispiel im GC Adamstal, stand am 04.10.2014 wieder eine eigene Veranstaltung mit dem Police & Friends Turnier inklusive Vereinsmeisterschaft ins Haus. Dieses Turnier konnte bei optimalem Golfwetter im GC Stärk Linz in Pichling über die Bühne

gehen. Trotz teilweise nasser Fairways zeigte sich der Platz von seiner besten Seite.

39 Golfbegeisterte spielten auf dem kleinen, aber feinen 9 Lochplatz ihren Sieger aus. Einen besonderen Anreiz bot in diesem Jahr ein für ein "HOLE in ONE" auf Loch 9 in Aussicht gestellter und vom Autohaus

Lietz Urfahr gesponserter Sonderpreis, ein "HYUNDAI I20 GO". Leider konnte kein Teilnehmer seine Treffsicherheit unter Beweis stellen, sodass der Preis wieder zurück ans Autohaus ging. Der Frust über die vergebene Chance währte jedoch nicht sehr lange, da nach dem 9. Loch bereits eine schmackhafte Half Way mit warmer Lebekäsejause wartete. Diese wurde von unserem Freund und Gönner Roland Rochelt (Feinkost Scout) gesponsert. Nach weiteren 9 entspannten Löchern und hunderten "Fore" Rufen (Warnruf) durften sich dann alle bei einem großzügigen Buffet mit Schweinebraten, Roastbeef und Schweinsmedaillons im Clubhaus erneut laben. Mit wohl gefülltem Bauch konnten dann die Sieger des Turnieres sowie der Vereinsmeister gekürt werden.

VM - Brutto

Hermann Rohm (30)

VM - Netto

Franz Rockenschaub (45)



Bundesmeister



Team OÖ

Turnier - Brutto

Johann Höfler (30)
Sabine Leherbauer (18)

Turnier - Netto A

1. Hermann Rohm (35)
2. Roland Rochelt (34)
3. Manfred Dametz (32)

Turnier - Netto B

1. Rudi Baumgartner (32)
2. Christian Pointner (31) - da nicht anwesend Preis an - Birgit Sandner
3. Harald Traxler (30) - da nicht anwesend Preis an - Sieglinde Gattermayr

Turnier - Netto C

1. Franz Rockenschaub (45)
2. Hubert Atzmüller (43)
3. Martin Hötzenborfer (33)

Longest Drive

Damen - Sabine Leherbauer

Herrn - Johann Höfler

Nearest to the Pin

Inge Weisseneder

Andreas Fournier

Nach einer neuerlichen Woche regnerischer und unbeständiger Wetterlage - und



Obermueller-Breitwieser-Amtmann

daher teilweise nicht bespielbarer Golfanlagen – durften wir letztendlich noch die "Österreichische Polizei-Mannschaftsmeisterschaft 2014" von 08. - 09.10.2014 im GC Golfpark Metzenhof unter guten Bedingungen austragen.

12 Mannschaften aus Kärnten, Steiermark, Wien, Salzburg, Wiener Neustadt und Oberösterreich stellten sich der vom Platzbetreiber Robert Leitner

bereits im Vorfeld angekündigten Herausforderung eines perfekt aufbereiteten Platzes mit extrem schnellen Greens und schwierigen Fahnenpositionen. Leider konnten in diesem Jahr die Bundesländerverbände Tirol, Niederösterreich und Burgenland keine eigenen Mannschaften stellen. Nach kurzen Turbulenzen - wegen einer Startzeitenvorverlegung - konnten am ersten



Siegermannschaften



Vierer OÖ - STMK

Spieltag nach Auflösung des morgendlichen Hochnebels die Platzierungsspiele der einzelnen Mannschaften im Zuge eines Zählwettspieles ermittelt werden. Hier stellte der

Kärntner Jürgen Rehbein seine spielerische Klasse eindrucksvoll unter Beweis und führte die Wertung mit 78 Schlägen an. Er legte dadurch auch den Grundstein für das Platzie-

rungsspiel seiner Mannschaft um den Sieg und somit um den Bundesmeistertitel. Dicht gefolgt vom Niederösterreicher Harald Kirchner (82 Schläge), welcher jedoch ohne Mannschaft angereist war, und somit für die Mannschaftsspiele aus der Wertung fiel, und dem Steirer Josef Stolz (82 Schläge). Die Spieler für die Mannschaft Oberösterreich 1 hielten sich hier noch etwas bedeckt, lagen jedoch in der Zählspielreihung bereits auf den nächsten Plätzen. Einige Spieler hatten deutlich mit den schwierigen Green-Verhältnissen und Fahnenpositionen zu kämpfen und gingen mit bis zu 6 Putts vom Grün. Zur Ermitt-



Tisch OÖ



Sonderpreis



Siegerdusche

lung des Mannschaftsmeisters waren 2 Einzelspiele und ein klassischer Vierer, jeweils als Lochwettbewerb, zu spielen. Die Mannschaftsaufstellung zur Besetzung der Einzelspiele und des Vierers war für die Mannschaft Oberösterreich 1 nun eine echte Herausforderung. Da diese Aufstellung geheim erfolgt, konnte nur spekuliert werden, wo Kärnten sein „heißes Eisen“ starten lassen würde. Ziel war es, durch einen ausgeglichenen Vierer und ein starkes Einzel die Partie für Oberösterreich zu



Pölzgutter-Hauhart



Sieger Sonderwertungen

entscheiden. Das Einzel gegen den stark spielenden Mannschafts-Leader der Kärntner war aus oberösterreichischer Sicht eigentlich bereits als nicht wirklich gewinnbar und somit als Punkteverlust eingestuft. Taktisch gesehen sollte daher gegen ihn der schwächere aus der Mannschaft (Peter Mack) aufgestellt werden. Nach Offenlegung der Mannschaftseinteilung ergaben sich dann genau die gewünschten Spielpaarungen für die Platzierungsspiele im Mannschaftsmodus.



Sieger Brutto Netto-Rohm-Rockenschaub

Zur Spieleröffnung des Finaltages hing um 9.00 Uhr noch leichter Hochnebel über der Anlage, welcher sich jedoch ab den Mittagsstunden auflöste und die Sonne über die Anlage scheinen ließ. Dieses optimale Golfwetter mit Sonnenschein und angenehmer Temperatur beflügelte alle Teilnehmer und spornte nochmals zu tollen Leistungen an. Speziell in den Spielen um den Titel waren alle Parteien durch ein permanentes Hin und Her der Lochgewinne gekennzeichnet, so dass letztendlich die Entscheidun-



Sieger Gruppe A

**„Oberösterreich 1“
(Gerhard Wahlmüller / Johannes Wahlmüller / Hermann Rohm / Peter Mack)**

Im Spiel um Platz 3 konnten sich die Vorjahressieger und Titelverteidiger Steiermark Senioren mit einem Sieg über Salzburg durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Golfpark Metzenhof (Robert Leitner und seinem Team) welcher uns über die gesamten Turniertage ausgezeichnet be-

gen der einzelnen Spiele erst bei den letzten Löchern fielen. So konnte der Oberösterreichische Vierer (Wahlmüller / Wahlmüller) die Partie auf Loch 17 für sich entscheiden. Das Einzel (Rohm - Pichler) konnte sich Hermann Rohm auf Loch 16 sichern. Das zweite Einzel (Mack - Rehbein) ging in hartem Kampf über die vollen 18 Löcher und mit einem absolut unerwarteten Sieg an Peter Mack. Somit erging der diesjährige Bundesmeistertitel in der Polizei-Mannschaftsmeisterschaft-Golf 2014 an



Sieger Gruppe B



Sieger Sonderwertung Leherbauer-Höfler

treute (Sekretariat) und verköstigte (Restaurant). Die Siegerehrung mit einem ausgiebigen "Brat!" und die anschließende Siegesfeier fanden hier eine würdige Umgebung.

So bleibt uns nur noch der Ausblick auf die neue Saison, welche bereits wieder im Jänner mit einem Indoor-Training starten wird. Alle Termine und News stehen natürlich wie üblich wieder auf unserer Homepage zum Nachlesen.



Sektion Leichtathletik

60 Jahre – neue Ziele



Stv. Alfred Zechmeister
*derzeit noch keine
neue Sektionsleitung*

Die Sektion Leichtathletik möchte das heurige Jahrbuch nutzen, um einen Athleten aus ihren Reihen vorzustellen, der anlässlich seines 60. Geburtstages beschlossen hatte, sich neue

sportliche Ziele zu setzen und diese auch zu verwirklichen. Manfred Wurzer ist seit Jahren ein unermüdlicher Starter bei Duathlons und Laufbewerben und konnte in der Vergangenheit viele Erfolge verbuchen. 2012 und 2013 gönnte er sich eine Wettkampfpause, trainierte aber intensiv die Disziplin Schwimmen, besonders schwierig, da Manfred Wurzer eigentlich vorher nicht schwimmen konnte. Ziel war es 2014, mit Erreichen der 60iger - Agegroup wieder voll durchzustarten. Beraten und betreuen ließ er sich von den Schwimmtrainern Thomas Doppelhammer und Markus Keck und vom Ausdauersporttrainer Maximilian Karlsböck. Fixpunkt im Training war natürlich auch der wöchentliche Laufftreff der Leichtathletik-Sektion. 2014 standen die Europa-

meisterschaft im Rahmen des Powerman in Weyer und der Austria-Triathlon in Podersdorf (Halb-Iron-Distanz) als Wettkampffziele fest. Dank des konsequenten Trainings blieben die Erfolge nicht aus: In Weyer bei der Europameisterschaft konnte er den 5. Platz erzielen. Das schönste Geburtstagsgeschenk zum 60iger machte er sich selbst mit dem 3. Platz in der Agegroup bei der Halb-Distanz in Podersdorf. Der Bewerb verlief einfach grandios. Erstes Ziel war, einfach durchzukommen und die Distanz schwimmen zu können, was bestens gelang. Danach waren Radfahren und Laufen laut seiner Aussagen nur noch ein Genuss. Umso schöner mit einem tollen Rennverlauf auf dem 3. Platz zu landen. Wir wünschen Manfred für seine weiteren sportlichen Ziele die nötige Ausdauer und viel Erfolg.



Back to the Roots

Wir werden ständig mit Neuerungen, höheren Anforderungen sowie mit Informationen regelrecht bombardiert. GRÖSSER, SCHNELLER, BESSER und MEHR, das sind die allgemeinen Erwartungen unserer hochtechnologisierten Gesellschaft. Schnell verliert man hier das Wesentliche bzw. den eigentlichen Sinn des Lebens aus den Augen. Natürlich ist die Frage nach dem Sinn des Lebens eine rein philosophische, dennoch möchte ich behaupten, dass ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl, Freundschaft, Bodenständigkeit, und Hilfsbereitschaft wesentliche Bausteine sind, die das Leben lebenswert machen.

Dies wurde mir auch heuer wieder bei unserem November-Clubabend bewusst. Da wir unser Jahresprogramm mit dem Feedback unserer Mit-

glieder gestalten, befragte ich an diesem Abend alle Anwesenden nach jener Aktivität, die ihnen im heurigen Jahr am besten gefallen hatte.

Nach zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unseren Veranstaltungen und Aktivitäten wurde schließlich ein Programmpunkt genannt, mit dem ich in diesem Moment nicht gerechnet hatte - der monatliche Clubabend! Nicht etwa, weil der Clubabend für mich kein Highlight darstellt, sondern weil dieser regelmäßige Termin für mich, und ich denke auch für andere Mitglieder, zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, der man unbewusst keine große Bedeutung beimisst. Die tolle Einstellung unserer Mitglieder hat mir das Wesentliche des Vereinssportes wieder klargemacht: Gemeinschaft! Daher hat dieses wichtige Thema, welches ei-



Daniel Pernkopf
Sektionsleiter

nen Verein wie den unseren ausmacht, auch Eingang in meinen Jahresrückblick gefunden.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein frohes und glückliches neues Vereinsjahr!

Daniel Peter Pernkopf

Rückblick Bewerbe

Tischtennisturnier



Landesmeisterschaft Wels



Bundesmeisterschaft Oberwart



Rückblick Ausflüge

Nachtwächterwanderung



Trialpark Salzstiegl



Rückblick Trainings

Motorradtraining in Uttendorf



Motorradtraining in Marchtrenk





Autotraining in Pichling



Rückblick
Veranstaltungen

Kart-Cup



Fasching



Rückblick Peter Nemecek Autoslalom

Leaf & Stefan ÖM, FSV Linz, 30.8.2014 - Foto: Dirk Harbig/Agentur Autosport.at

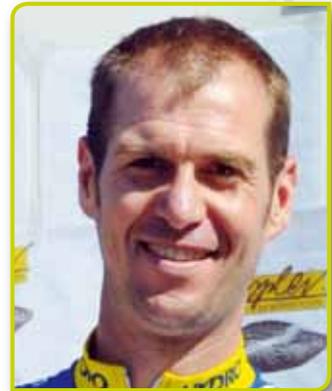


Jahresrückblick 2014

Polizei-Landesmeisterschaften Steyr-Kürnberg

Bei untypischem Rückenwind im Ramingtal, dafür aber starkem Gegenwind am Berg, gingen heuer die Polizeilandesmeisterschaften über die Bühne.

Bei der bereits 6. Auflage des Rennens von Steyr nach Kürnberg konnten wir in der AK I mit Martin Meindl, Helmut Peyrl u. Gottfried Schneeberger einen Dreifachsieg einfahren. Helmut Hamedinger erreichte in der AK II, hinter dem Lokalmatador Herbert Baumann,



Helmut Peyrl
Sektionsleiter



PSV Meisterschaft

den 2. Platz. In der Gesamtwertung belegte Martin hinter Christoph Vorholzer den 2. Platz.

Polizei-Bundesmeisterschaften im Burgenland

Zum Auftakt am Dienstag stand der Triathlon auf dem Programm, der von uns traditionell zum Einrollen genutzt wird. Leider gab es heuer keinen Mannschaftsbewerb und so starteten nur ich und Peter Desl über die volle Distanz. Peter hatte bereits kurz nach dem Wechsel auf das Rad einen Defekt und musste absteigen. Mir ging es auf der Radstrecke sehr gut. Mit dem 8. Platz in der AK II war ich mehr als zufrieden.



Polizei-Landesmeisterschaften



24 Stunden - Grieskirchen

Am Mittwoch fand der Mountainbikebewerb in Gumpoldskirchen statt. Hier waren ich und Gottfried Schneeberger am Start. Bereits die Aufwärmrunde zeigte, dass es hier für mich nichts zu holen geben würde. Gottfried, der sich im Gegensatz zu mir auch auf dem Mountainbike sehr wohl fühlt, hatte Pech und schied bereits in den ersten Runden mit einem Platten aus. Bei einem unspektakulären Sturz zog ich mir eine leichte Oberschenkelprellung zu. Das Rennen konnte ich aber noch auf Platz 10 zu Ende fahren.



BPM Straßenrennen

Am Donnerstag ging es an die ungarische Grenze, wo im Raum Oberpullendorf das Straßenrennen gestartet wurde. Für den PSV Linz waren wieder ich und Gottfried am Start. Die erste Runde beendeten wir noch im geschlossenen Hauptfeld. In der zweiten Runde konnten wir nicht mehr mit den Favoriten mithalten.

Wir beendeten das Rennen schlussendlich auf den Plätzen 6 u. 7 der AK II.



Helmut Hamedinger in Haibach

PSV Linz-Vereinsmeisterschaften nach Kirchschlag

Bei fast schon fast gewohnt widrigem Wetter ging auch 2014 unsere Vereinsmeisterschaft in Form eines Einzelzeitfahrens nach Kirchschlag über die Bühne.

Den Sieg sicherte sich erwartungsgemäß Martin Meindl. In der Polizeiwertung erreichten Helmut Peyrl u. Helmut Hamedinger die Plätze 2 u. 3. Im

Kampf um die Gesamtwertung setzte sich Martin mit 2 Sekunden Vorsprung auf den schnellsten Gast hauchdünn durch.

Weitere Erfolge im Jahr 2014, abseits der klassischen Rennen

1. Platz für Helmut Peyrl beim 24 Stunden Radrennen in Grieskirchen (Bigteams-Ery-med Powerteam).



Helmut Peyrl in Haibach

2. Platz für Helmut Hamedinger beim 24 Stunden Radrennen in Grieskirchen (Mixed-Bewerb – RC Vöest).

1. Platz für Martin Meindl beim Teambewerb des Steeltownman mit dem RC Vöest.

Peter Desl kürte sich in Klagenfurt in 10:52 zum „Ironman“.



Ironman - Peter Desl



Kirchschatz - Martins Weg zum Sieg



Kirchschatz - Bernhard Pfaller



Warum immer wieder Kraft für andere aufbringen,
wenn man dann oft selbst keine mehr hat?

Aus Liebe zum Menschen.

Unser Gesundheitssystem funktioniert nur, weil so viele, größtenteils freiwillige Rettungsfahrer und Sanitäter des Roten Kreuzes rund um die Uhr im Einsatz sind. Dabei nehmen sie nicht nur körperliche, sondern vor allem auch psychische Strapazen in Kauf, um für andere da zu sein, wann immer sie Hilfe brauchen.

www.rotekreuz.at

RETTUNGSDIENST



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen



Sektion Reiten & Fahren

Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2014

**Gaudi - Turnier mit Working Equitation Trail
in Marktschellenberg nahe Berchtesgaden in Deutschland**



Adolf Lepka
Sektionsleiter

Am 29. September 2013 wurden das PSV-Linz-Mitglied Gisela Povacz und der Sektionsleiter Adolf Karl Lepka für das vom Reit- und Fahrverein Schönau / Königssee e.V. organisierte Gauditurnier in Form eines "Working

Equitation Trail's" als Richter eingeladen. Es war für uns sehr interessant und auch aufschlüssig einmal die "andere" Seite eines Turnieres kennen zu lernen. Ein sehr lustiges Wo-

chenende mit vielen "alten" und neuen Freunden der Working Equitation Szene.



Noch ein Turnier in Tulln am 11.- 12. Oktober 2013

Noch zum Turnierausklang-Jahresschluss nahm der Sektionsleiter Adi Lepka mit seinem Andalusier Al Bundy an einem schönen Turnier in Tulln, bei dem auch einige Mitglieder der „Mühlviertler Wanderreite“ mit Iris Muhm dabei waren, teil. Das persönlich gesteckte Ziel wurde zwar nicht ganz erreicht, aber Spaß hat es trotzdem gemacht.



Jahresabschlussfeier 2013

Am 30. November 2013 trafen sich einige Mitglieder der Sektion auf der PR-Ranch in Luftenberg/St.Georgen an der Gusen und konnten dort eine kurze Stallbesichtigung miterleben.

Anschließend wurde bei einer Fotopräsentation des Weitwanderrittes von Mitglied Perner Gudrun, welche von Rumänien bis Österreich geritten war, und einem Kurzurückblick 2013 von Sektionsleiter Adi Lepka, noch ein gemütlicher Abend im netten „Schneeberger Stüberl“ in Luftenberg verbracht.



Super Turnier-Start für das PSV-Linz-Mitglied Katharina Povacz in die Vielseitigkeitssaison 2014. 180 Vielseitigkeits-Reiter eröffnen Freiluft-Saison im Pferdezentrum



Am 26. und 27. April 2014 fanden Heuer die ersten Turniere im schönen Außengelände des Österreichischen Pferdezentrum Stadl-Paura statt. Beim Reitertreffen am Samstag gingen 35 Teilnehmer ins Turnier.

Beim One-Day-Turnier am Sonntag starteten 150 Reiter aus Österreich und Deutschland.

Das Vielseitigkeitsreiten vereint Dressur, Spring- und Geländereiten – für die Veranstalter ein



großer logistischer Aufwand, da dies bei 150 Reitern insgesamt 450 Starts bedeutet. Nach den Dressur- und Springbewerben am Vormittag stand nachmittags die Königsdisziplin – der Geländerritt – am Programm. Mit Katharina Povacz hatte die Polizeisportvereinigung Linz Sektion „Reiten & Fahren“

eine ambitionierte „Neueinsteigerin“ in der Sparte Vielseitigkeitsreiten am Start. Und sie enttäuschte nicht:

Mit dem 1. Platz im ersten Turnier beim ersten Start zeigte Kathi mit ihrer Araber-Stute „Manitoba“ was die Konkurrenz auch in den nächsten Treffen noch zu erwarten hat.



Wieder ein toller Erfolg für Katharina Povacz von der PSV-Linz Sektion „Reiten & Fahren“

Am 24. und 25. Mai 2014 ritt Katharina Povacz (vormals im Orientierungsreiten sehr erfolgreiche Reiterin der PSV-Linz Sek-

tion „Reiten & Fahren“) bei den Landesmeisterschaften der ländlichen Reiter in den drei Vielseitigkeitsprüfungen: Dressur, Geländespringen und Springen am Platz mit und erreichte dort in der Klasse E – Lizenzfrei einen tollen 1.Rang. Nach den Erfolgen vor 2 Wochen beim Reitertreffen in Stadl-Paura nun bereits der

zweite tolle Ritt mit ihrer selbst ausgebildeten Araber-Stute „Manitoba“.



Working Equitation Weltmeisterschaft in Ebreichsdorf/NÖ.

Vom 4.-6. Juni 2014 fand auf der tollen Anlage des „Magna Racino“ in Ebreichsdorf/NÖ. die diesjährige WM in Working Equitation statt.

Der Sektionsleiter Adi Lepka und seine Tochter Verena waren als Helferleins mit dabei und konnten den internationalen Meistern der WE-Szene hautnah und live über die



„Pferdeschultern“ sehen. Ein Erlebnis welches man sich nicht entgehen lassen kann.



Trainingstag für Working Equitation in Schönau

Am 19. Juni 2014 organisierte die Sektion mit dem Team von „Relaxonhorsebacks“ unter Iris Muhm einen Trainingstag für

interessierte Working Equitation Reiter. Nach einer theoretischen Einführung in das Regelwerk der WE konnten alle Teilnehmer mit ihren Pferden die Trailhindernisse auch gleich ausprobieren und trainieren.





TREC (Orientierungsreit- und fahrsport) mit Gisela und Tochter Katharina Povacz auf dem Pferd und der Kutsche BLMM in Allhartsberg/NÖ.

Am 26. Juni 2014 nahmen die PSV-Linz-Mitglieder Povacz Gisela und Katharina an einem TREC in Allhartsberg/NÖ. teil. Tochter Katharina konnte dabei in der Bundesländermannschaftsmeisterschaft mit der Mannschaft OÖ. II den hervorragenden 1. Platz erreichen. Dieses mal nicht als

Reiterin auf dem Pferd sondern als Orientierungshelferin auf dem Kutschbock bei Hannes Klauner fuhr Gisela Povacz auf's Stockerl. Durch die gute Orientierung von Gi-

sela und der tollen und fasst fehlerfreie Fahrt von Hannes kam am Schluss ein hervorragender 1. Platz in der Wertung der Fortgeschrittenen-Fahrer heraus.





1. Oberösterreichisches Working-Equitation-Reitertreffen der PSV-Linz



Mit einem sehr hohen Niveau, auch in der Klasse der "Einsteiger" bei diesen Bewerben, bin ich zuversichtlich auch in der nächsten Zeit und bei weiteren Veranstaltung viele gute reiterliche Leistungen zu sehen. 10 Einsteiger-ReiterInnen, 3 Mittlere- und eine Fortgeschrittene Reiterin traten zum 1.0Ö.



Working Equitation Bewerb an. Die Sieger und auch die Platzierten erhielten schöne Präsenten und Siegerschleifen. Gutscheine und Warenpreise

Das 1. Oberösterreichische Working-Equitation-Reitertreffen ist Geschichte! Mit vielen begeisterten TeilnehmerInnen konnten am 5. und 6. Juli am Reitpark Gstöttner in Schönau im Mühlkreis bei bestem Wetter drei Teilprüfungen (Dressur, Stil-Trail und Speed-Trail) des Sparten-Reitsports „Working Equitation“ in drei Leistungs-Kategorien (E-Einsteiger, L-Mittlere und M-Fortgeschrittene) vom Team der Sektion "Reiten & Fahren" der PSV-Linz organisiert und durchgeführt werden.





gab es von Hubertus Nuhss-
baumer von der „South Hill
Ranch“ für die noch folgen-
den Bewerbe in Steyregg und
von Christina Zeilinger von der

Firma „Hitalgo-Sattel-Grieskir-
chen“.
Viele zufriedene Gesichter
und glückliche Gewinner er-
gaben ein schönes Bild und

so schlossen auch wir von
der Sektion "Reiten & Fahren"
müde von der Anstrengung
aber Zufrieden diese beiden
Veranstaltungstage ab.





Working Equitation Reitertreffen vom 20.-21. September 2014 auf der South Hill Ranch in Steyregg

Nach einem tollen Treffen schon am 3. August 2014, welches ich eher als Training als einen Bewerb absolviert habe, war das vergangene Wochenende vom 20.-21. September eine weitere Bereicherung in meiner reiterlichen Laufbahn der Pferdesportdisziplin „Working Equitation“.

Mit einer - für mich gesehen - sehr guten Dressuraufgabe und dem daraus resultierenden 12. Platz (von 18 ReiterInnen in der Klasse E – Einsteiger) konnte ich zwar leider die Platzierung nach dem etwas verpatzten Trailbewerb nicht halten, legte jedoch am Sonntag wieder ein rasantes Tempo hin und so erreichten mein 10-jähriger Andalusier-Warmblut Wallach AL BUNDY und ich im Speed-Trail den tollen 4. Platz und somit einen guten 12. Gesamtrang.

Herzliches Dankeschön und Gratulation den Organisatoren Nuhsbaumer Hubertus und seinem immer freundlichen Team auf der South Hill Ranch in Steyregg/OÖ.





**Sieg für Povacz Gisela
im Orientierungsritt
Kategorie C – Lizenzfrei
in St.Georgen am Walde**

Am Samstag, den 27. September 2014 fand in St.Georgen am Wald - veranstaltet von den „Georgskutschern“ - ein Orientierungsritt für die Landesmeisterschaft, sowie für C-Reiter, Ritt mit Karte & Kompass und Jugendliche statt. Nach einer tollen POR (Orientierungsstrecke) die das PSV-Linz Mitglied Povacz Gisela schon für sich



entscheiden konnte trat sie mit der Araber-Stute ihrer Tochter Katharina „Manitoba“ noch in der PTV (Geschicklichkeitstrail) an. Auch diese Teilprüfung eines TREC konnte Gisela mit

einem fehlerlosen Ritt meistern und so gewann sie in der Kategorie C-Lizenzfrei überragend diesen Bewerb. Für das kommende Turnierjahr 2015 wünsche ich allen Sportlern gutes Gelingen und Gesundheit für Mensch und Tier.

Adolf Karl Lepka
Sektionsleiter



Aumayermedia

Digital Publishing

app | ebook | web | 360° tour



www.aumayermedia.at



Sektion Schilau

Die Saison 2013 / 2014

Mit Schulbeginn begann auch die heurige Musikgymnastik. Leider musste der Turnsaal nach zwei Wochen für Syrische Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden. Wir konnten zum Glück in den Turnsaal der Gruberstraße ausweichen. Das Vorturnerteam konnte mit Simon und Arinda erweitert werden. Beide sind ausgebildete Aerobic Trainer. Ein großer Dank gilt Gabriele Hutter, die die Koordination der Musikgymnastik übernommen hat.

Der Kinderschikurs konnte, nachdem er 2013 aufgrund Schneemangels abgesagt werden musste, wieder in Kirchschlag zur Freude von 100 Kindern durchgeführt werden. Als Präsident der PSV-Linz ließ es sich Karl Pogutter nicht nehmen, die Kinder bei der Siegerehrung persönlich

zu begrüßen. Er bedankte sich auch beim gesamten Schilehrerteam für die geleistete Arbeit.

Saisonbeginn am Stubaiergletscher, Carving- und Familienschikurs verliefen zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer ohne Probleme.

Zur Freude vieler, gibt es im März 2015 nach längerer Zeit wieder einen Saisonausklang. Dieser führt nach Gröden, Wolkenstein.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei meinem gesamten Team für die sehr gute Zusammenarbeit, sowie bei den Sponsoren und dem Dienstgeber für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Thomas Haderer



Thomas Haderer
Sektionsleiter

Skiopening 2013 am Stubaier Gletscher

Von 24.11.2013 bis 27.11.2013 fand der Saisonauftakt der Sektion Schi & Snowboard bereits zum achten Mal am Stubaier Gletscher statt.

Wie in den vergangenen Jahren erfolgte die Unterbringung im ****Sterne Gasthof „Stacklerhof“ von Daniel Pfurtscheller, im Ortsteil Stackler. Die Zahl der Teilnehmer war mit 28 etwas geringer als in den vergangenen Jahren. Dennoch konnten wieder einige „Neulinge“ begrüßt werden. An allen drei Tagen herrschte sonniges, jedoch sehr kaltes



Schiewetter bis zu -20 Grad. Zwei Schigruppen, die von Christine Rockenschaub und mir geführt wurden, konnten sich außerdem über, in den Tagen zuvor, reichlich gefallenem Neuschnee freuen, der sogar Tiefschneeabfahrten möglich machte. Eine derartig gute und reichliche Schneelänge konnte

so am Stubaier Gletscher noch nie vorgefunden werden. Selbstverständlich kamen auch der „Apres Ski“ und das Kulinarische nicht zu kurz. Nach dem Schifahren ließen wir traditionell an der Talstation „Mutterberg“ den Schitag bei ein paar Seidel Bier ausklingen, bevor es mit dem





Bus zurück zur Unterkunft ging. Neben einem reichhaltigen Frühstücksbüfett und den 4-gängigen Wahlmenüs am Abend, wurden wir wie immer mit einem 7-gängigen „Gala-dinner“ verwöhnt. Einen herzlichen Dank an die Küche sowie an das Serviceteam rund um Oberkellner Thomasz!

Leider blieben wir heuer vom Verletzungsteufel nicht verschont. Bei einem Sturz nach gerade noch vermiedenem Zusammenstoß, zog sich Johann Nennung einen Rippenbruch bzw. einen Pneumothorax zu und musste einige Tage in der Innsbrucker Uniklinik verbringen. Glücklicherweise hat sich

Hans bereits wieder von seinen Verletzungen erholt. Nach wunderschönen drei Skitagen freue ich mich auf die bevorstehende Schisaison 2013/14 und auf das nächste Skiopening im November 2014!

Rüdiger Wandl

Kinderschi / Snowboardkurs der Polizeisportvereinigung Linz

In der Zeit von 2.1.2014 bis 6.1.2014 fand der traditionelle Kinderschi- und Snowboardkurs der Polizeisportvereinigung Linz in Kirchschlag statt. 83 Kinder im Alter von 3 – 15 Jahren lernten unter fach-

licher Anleitung von 11 staatlichen Instruktoren das Schi- und Snowboardfahren. Dank der Schneekanonen und des unermüdlischen Einsatzes des Liftbetreibers Herrn Pils, konnte der Kinderschikurs zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden. Der Kinderschikurs der Polizeisportvereinigung ist seit Jahrzehnten imagebildend für die Polizei, wobei

der Stadtpolizeikommandant Brigadier Karl Pogutter die Siegerehrung des Kinderschikurses beehrte. Besonderer Dank gilt meinem Instruktorenteam, der Fa. Fischer Brot für die Krapfen und insbesondere Brigadier Karl Pogutter für die dienstliche Unterstützung der Instruktoren.

Günter Kastler





Carvingkurs 2014

Die Skisektion der PSV Linz führte vom 29. - 31. Jänner den Flutlicht – Carvingkurs, jeweils in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr über den Dächern von Linz – in Kirchschatz durch.

Der erste Kurstermin (15.-17.01.) fiel dem Frühjahrseinbruch zum Opfer.

Nichtsdestotrotz fanden beinahe alle auch am Ersatztermin Zeit für lässige Stunden im Schnee.

Dieser zweite Termin hätte nicht besser sein können, wie wir jetzt wissen!

Eine Woche vor Kursbeginn grüne Wiesen in Kirchschatz,

doch dann kam gerade noch rechtzeitig das weiße Gold vom Himmel. Nur war es auch genug um eine perfekte Piste zu präparieren? Wenige Tage vor dem Kursbeginn liefen die Telefone zwischen Liftbetreiber und Kursleiter heiß – kann gefahren werden – ja / nein/ ja! Schlussendlich hatte der Wettergott ein Einsehen.

An den ersten beiden Kursabenden hatten wir perfekte Bedienung. Lediglich am letzten Abend hatte der Föhn die Piste etwas aufgeweicht, und somit bei einigen die Oberschenkelmuskulatur zum Brennen gebracht.

Nach dem Kurs war die umliegende Landschaft wieder in ein grünes Frühlingskleid gehüllt.

Doch genug vom Wetter, werfen wir einen Blick auf den Kurs selbst. Das Können der fast 30 Teilnehmer zum Zeitpunkt des Kursbeginns war breit gefächert – vom Carvingneuling bis hin zum fast perfekten Carver waren alle vertreten.

Die neueste Carvingtechnik wurde durch unser Skilehrerteam (Wolfgang Kirchmayr, Michael Babl, Rüdiger Wandl, Roland Freilinger) vermittelt.

Viele lässige Übungen, wie ..mit offenen Schuhen, eine Beckenzange, Indianerfahren“ ließen den oder die eine staunen. Es wurde alles versucht um das alpine Grundverhalten am Ski und einen coolen Carvingsschwung an die Frau bzw. den Mann zu bringen.

Am ersten Tag konnten die Teilnehmer die neuesten Carvingski, bereitgestellt durch die Firma Sport Roth aus Gallneukirchen, testen (ohne Unkostenbeitrag). – Hierbei einen herzlichen Dank an Daniel Roth und seinen Vater, der trotz starker Verköhlung nicht das Bett hütete, sondern unseren Teilnehmern die Bindung am Testski perfekt einstellte.

Weiterer Dank gilt auch dem Liftbetreiber Andreas Pilsil und seiner Familie für ihr Entgegenkommen und die herzliche Aufnahme.

Am zweiten Kursabend wurde an der Carvingstechnik gefeilt und das Erlernete vertieft.

Auf Grund der starken Trainingsbelastung fand sich jeden

Abend eine Gruppe zusammen, wo verbrannte Kohlenhydrate durch Elektrolyte wieder aufgefüllt und über die erlernte Technik gefachsimpelt wurde – ein netter Ausklang.

Am Freitag, dem letzten Kursabend, sollte der bis dato super abgelaufene Kurs durch Videoaufnahmen aller Teilnehmer mit anschließender Analyse im Gasthof Maurerwirt ein gelungenes Ende finden.

Leider machte uns das Problem Mensch/Technik einen Strich durch die Rechnung – nach dem fünften Teilnehmer konnte keine weitere Analyse mehr durchgeführt werden und somit gingen doch einige Teilnehmer mit etwas Wehmut und früher als geplant nach Hause.

Für dieses Missgeschick möchte ich mich nochmals entschuldigen. Nichtsdestotrotz hatten wir drei perfekte Skiabende bei denen geübt, trainiert, viel gelacht und die Natur des mühlviertler Hügellandes genossen wurde. Abschließend möchte ich mich bei allen Kursteilnehmern aufs herzlichste für die entgegengebrachte Bereitschaft und Lernbegierigkeit, sowie die netten Stunden bedanken.

Ich wünsche euch noch einen schönen Skiwinter, geprägt von dem Gefühl vieler geiler Carvingschwünge – und freue mich bereits, wenn wir uns spätestens nächsten Winter beim Kurs wieder sehen.

Roland Freilinger

Familienschikurs in Maria Alm 2014

Der traditionelle Familienschikurs der PSV Linz, Sektion Schi & Snowboard wurde in den Semesterferien vom 16. - 22. März 2014 bereits zum 12. Mal in Maria Alm im Salzburger Land abgehalten.

Die 72 Kursteilnehmer fühlten sich im Hotel Alpenhof **** bei Katharina Eder wieder sehr wohl. An drei Abenden wurden die Gäste jeweils mit einem Italienischen Buffet, Wildspezialitäten sowie mit einem Bauernbuffet verwöhnt und bei den restlichen Abendessen konnte aus 3 Menüs gewählt werden. Täglich ging es morgens mit einem eigens für uns reservierten Schibus direkt vom Hotel zur A-Berg Bahn. Widerwarten herrschten in der Schiregion

Hochkönig auf den höher gelegenen Pisten hervorragende winterliche Bedingungen und an drei Tagen konnten die Sportfreunde der PSV – Linz das Schifahren bei Kaiserwetter so richtig genießen. In Talnähe musste man sich jedoch aufgrund der frühlinghaften Temperaturen durch teilweise tiefen Sulzschnee kämpfen.

Die Kursteilnehmer, speziell die Kinder wurden von den Schil Lehrern, Thomas Haderer, Rüdiger Wandl sowie von mir

betreut und geschult. Am Donnerstag bestritten die Kinder einen Riesentorlauf und bei den Erwachsenen wurde das Siegespaar bei einem lustigen Er- und Sielauf eruiert. Die Sieger und alle anderen Teilnehmer wurden noch am selben Abend geehrt. Es gab Pokale, Medaillen und div. Sachpreise. An dieser Stelle möchte ich mich beim Obmann des Schiclub Maria Alm, Alois Schwaiger für die Bereitstellung der Kippstangen und Flaggen für





den Torlauf bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei Thomas Lech von der VÖB – Direkt Versicherung für den Ankauf von Pokalen, Medailen und Zirben Schnaps (aus dem Hause Sitter) für die erwachsenen Sieger. Vielen Dank an Wolfgang Hergetz, Versicherungsmakler der LML – Gruppe für die Finanzierung

von Tombola Preisen. Weiters einen herzlichen Dank an die unten angeführten Spender von Sachpreisen für die Tombola: Fr. Kerstin Golser - Sparda Bank Linz, Hamerling Straße, Fr. Petra Gabriel – VKB Rudigierstraße, Fr. Wandl Irene - Swarovski Schmuck, Hr. Wolfgang Bauer - Oberösterreichischen Versicherung,

Hr. Hubert Lang – Eigen)art WerbegesmbH sowie Hr. Becker Eduard – OÖ Gas-Wärme GmbH. Am Freitagabend wurden die tollen Sachpreise bei einer Tombola verlost.

Abschließend darf ich mich bei der Brigade des Hotel Alpenhof**** unter der Führung von Katharina Eder recht herzlich für die wundervolle Ferienwoche bedanken. Es ist geplant, dass der Familienschikurs in den Semesterferien 2015 wieder in Maria Alm im Hotel Alpenhof **** abgehalten wird.

Rudolf Stromberger





Sektion Schießen KK

Wettkampfbericht Sparte LP / KK 2014

Liebe Sportschützen und Freunde des Schießsports!

Das Jahr 2014 war ein halbwegs gutes Jahr, welches auch teilweise von einigen Erfolgen geprägt wurde, auf die wir stolz

sein können. In der Disziplin LP1, wo das Gros der Schützen teilnimmt, waren wir bei der heurigen Bezirksmeisterschaft am erfolgreichsten. Bei den anderen Meisterschaften konnten wir in den Altersklassen (Senioren 2 und 3) punkten. Dies bestätigt, dass der Altersschnitt in der Sekti-



Kurt Ganglmair
Sektionsleiter





on immer mehr zunimmt und es an Nachwuchsschützen mangelt. Daher erfolgt auch

hier der Aufruf an neugierige Jungschützen sich bei Interesse beim Sektionsleiter für

ein Schnupperschießen zu melden.

Da wir verletzungsbedingt nur mehr auf einen Schützen zurückgreifen konnten, gingen die Erfolge in den Bewerben mit der Feuerpistole deutlich zurück. Wir hoffen aber, dass sich dieser Zustand im nächsten Jahr ändern wird und wir wieder mehr Teilnehmer zu den einzelnen Veranstaltungen entsenden können.



Ein Dankeschön noch einmal an alle Schützen, welche mit großem Eifer den Namen der PSV in Schützenkreisen weiterhin mit guten Ergebnissen vertreten.



Untenstehend nun die Ergebnisse der Wettkämpfe des abgelaufenen Jahres, an denen unsere Schützen teilnahmen. Wie immer beginnen wir mit der Mannschaftsmeisterschaft, welche im Herbst des Vorjahres beginnt und im Frühjahr dieses Jahres endet, und schließen mit der ASVÖ Verbandsmeisterschaft, eine der letzten Herbst-Veranstaltungen des Jahres, ab.

Mannschaftsmeisterschaft

2013/14 LP1

PSV Linz nahm mit zwei Mannschaften teil.

2. Landesliga Ost:

PSV Linz 1: Kobluk H., Strasser, Hamberger,

Ergebnisse:

PSV Linz 1 erreichte den 2. Platz mit 16 Punkten.

1. Klasse Ost:

PSV Linz 2: Grüner A., Reisinger St., Ulrich G.,

Ergebnisse:

PSV Linz 2 erreichte den 7. Platz mit 10 Punkten.

OÖ LP5- Cup 2012 - 2014

PSV nahm mit einer Mannschaft teil.

2. Liga:

Hamberger, Kalod, Kobluk H.

Ergebnis:

PSV Linz erreichte den 5. Platz

Bezirksmeisterschaft LP1

(25.01.2014 -26.01.2014;

Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

Männer:

3. Hamberger (645,2 Ringe)

8. Kalod (611,9 Ringe)

10. Reisinger (499 Ringe)

Senioren 1:

2. Ganglmair (351 Ringe)

10. Ulrich (333 Ringe)

11. Rodinger (299 Ringe)

Senioren 2:

3. Strasser (351 Ringe)

13. Salzer (276 Ringe)

Senioren 3:

3. Grüner (343 Ringe)

Mannschaft:

3. Platz: Hamberger, Strasser, Ganglmair

7. Platz: Grüner, Kalod, Reisinger

Bezirksmeisterschaft LP5

(25.01.2014 -26.01.2014;

Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

Männer:

3. Hamberger (475 Ringe)

2. Kalod (450 Ringe)

Senioren 3:

2. Grüner Alois (494 Ringe)

Mannschaft:

3. Platz

Landesmeisterschaft LP1

(21.02. – 23.02.2014,

Austragungsort Freistadt)

Ergebnisse:

Männer:

30. Reisinger (507 Ringe)

Senioren 1:

1. 26. Rodinger (325 Ringe)

Senioren 2:

3. Strasser (351 Ringe)

Senioren 3:

2. Grüner (349 Ringe)

Mannschaft: 5. Platz

Vereinsmeisterschaft 2014

(23.04.2014, Austragungsort PSV Linz)

Ergebnisse:

1. Peter Strasser

2. Michael Rodinger

3. Alois Grüner

4. Stefan Reisinger

5. Gerald Ulrich

Bezirksmeisterschaft Feuerpistole

Großkaliber

(24.05.2014, Austragungsort PSV Linz)

Ergebnisse:

Senioren 2:

3. Grüner Alois (530 Ringe)

Bezirksmeisterschaft Feuerpistole

(04.07. - 05.07.2014,
Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

Senioren 2:

2. Strasser (542 Ringe)

Senioren 3:

2. Grüner (449 Ringe)

25 m Standardpistole:

Senioren 2:

3. Strasser (513 Ringe)

Senioren 3:

2. Grüner (518 Ringe)

50 m Pistole

Senioren 1:

2. Strasser (487 Ringe)

Landesmeisterschaft Feuerpistole

(11.08. - 12.08.2014,
Austragungsort LHA Linz)

Ergebnisse:

25 m Sportpistole:

Senioren 2:

5. Strasser (546 Ringe)

7. Grüner (544 Ringe)

25 m Standardpistole:

Senioren 2:

4. Grüner (515 Ringe)

10. Strasser (450 Ringe)

50 m Pistole

Senioren 2:

2. Strasser (495 Ringe)

ASVÖ Verbandsmeisterschaft LP1

(25.11. - 26.11.2014;
Austragungsort LHA)

Ergebnisse:

Männer:

3. Hamberger (543 Ringe)

Senioren 1:

3. Ganglmair (350 Ringe)

11. Rodinger (313 Ringe)

14. Ulrich (287 Ringe)

Senioren 2:

1. Strasser (356 Ringe)

Mannschaft:

PSV 2. Platz



Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder und fleißigen Helfern, ohne deren Einsatz und Fleiß eine Sektion nicht bestehen kann.

Wünsche allen Mitgliedern und deren Familien ein Frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Ein kräftiges Schützenheil für das kommende Jahr

Kurt Ganglmair



Sektion Schießen PPS

Jahresbericht 2014

Sektion Schießen / Steyregg

Mir kommt vor, dass ich alle halben Jahre einen Jahresbericht schreiben muss, da anscheinend die Zeit so schnell vergeht.

Seit zwei Jahren haben wir in unserer Sektion einen stetigen Mitgliederzuwachs, so dass wir jetzt stolze 89 Mitglieder zählen und unsere Sportanlage, welche von Montag bis Freitag geöffnet ist, ziemlich ausgelastet ist.

Nun eine kleine Aufzählung unserer Aktivitäten:

17.01.14 INTERN Jahresbeginn Feier Steyregg

Da die Dezembertermine immer knapper werden, machen wir schon seit dem Jahre 2010 eine sogenannte „Jahresbeginnfeier“. Bei diesem gemütlichen Beisammensein mit den Partnerinnen werden die Preise für den im abgelaufenen Jahr durchgeführten Bewerbe, welche im Rahmen des Jahrescupps absolviert wurden,



Manfred Einramhof
Sektionsleiter



Revolver 02 S1



Standard S1



Christa Hochholdingner



Revolver S2



Standard S2

überreicht und die Sieger geehrt. Es waren insgesamt 9 Bewerbe ausgeschrieben, wobei die besten 7 in die Wertung kamen.

Herren - Open

- 5 Teilnehmer
1. Fritzl Wolfgang Mag. AK 7 gewertet 700%
 2. Lichtl Kurt Dr. S1 7 gewertet 617%
 3. Einramhof Manfred S2 5 gewertet 319%
 4. Schittengruber Rudolf AK 2 gewertet 176%

Herren - Standard

- 12 Teilnehmer
1. Kronberger Martin 7 gewertet 681%
 2. Schittengruber Rudolf

- 7 gewertet 500%
3. Handl Reinhard 5 gewertet 493%
4. Hartl Peter 5 gewertet 306%
5. Oriol Andreas 3 gewertet 296%

Herren - Standard - Damen

1. Hochholdinger Christa 6 gewertet 455%

Herren - Standard - Senioren 1

- 8 Teilnehmer
1. Schaubmair Richard 7 gewertet 538%
 2. Hochholdinger Walter 6 gewertet 502%
 3. Mayr Franz 7 gewertet 459%
 4. Ausweger Ernst DI 6 gewertet 345%

5. Dziekan Reinhard Dr. 4 gewertet 222%

Herren - Standard - Senioren 2

1. Laiss Dieter 7 gewertet 469%
2. Wittmann Fritz 4 gewertet 195%
3. Szigethy Helmut 2 gewertet 99%
4. Gattringer Johann 1 gewertet 63%

Herren - Revolver

1. Kronberger Martin 7 gewertet 700%
2. Handl Reinhard 2 gewertet 179%
3. Dumfarth Michael 1 gewertet 47%

Herren - Revolver - Senioren 1

1. Schaubmair Richard 7 gewertet 623%
2. Ausweger Ernst DI 7 gewertet 453%
3. Tobisch Wolfgang 4 gewertet 186%

Herren - Revolver - Senioren 2

1. Einramhof Manfred 5 gewertet 284%
2. Laiss Dieter 4 gewertet 226%
3. Hofbauer Dietmar 3 gewertet 150%
4. Gattringer Johann 1 gewertet 28%



1.02.14

Revolver

Int. Revolverbewerb Ruhmannsfelden

Bei diesem schon traditionellen Schießen im Bayrischen Wald konnten tolle Platzierungen erreicht werden. Dieser Bewerb zählt zu der internationalen TWT-Revolvertrophäe

Revolver Senioren 1

2. Schaubmair Richard

7 Starter

Revolver Senioren 2

4. Laiss Didi

9 Starter

5. Einramhof Manfred



Revolver

02.03.14

IPSC

Finale OÖ. Wintercup HSV - Steyr

Zum elften Mal wird der vom HSV-Steyr und uns ausgetragene Bewerb, welcher aus vier Matches besteht, durchgeführt. Die Anzahl der Starter steigt ständig, so dass wir heuer insgesamt 133 Starter begrüßen konnten.

Unsere Schützen erreichten hervorragende Platzierungen.

OPEN – Herren

13. Fritzl Wolfgang

516 Punkte

Herren Sen. 1

3. Lichtl Kurt

543 P.

Herren Sed. 2

2. Einramhof Manfred

390 P.

PRODUCTION – Herren

4. Handl Reinhard 656 P.

6. Stundner David 540 P.

8. Hellwagner Lukas 511 P.



Standard

12. Schalek Arno 461 P.

PRODUCTION – Herren Sen. 1

1. Hochholdinger Walter

591 P.

PRODUCTION – Damen

1. Hochholdinger Christa

549 P.

STANDARD – Herren

8. Dumfarth Michael 459 P.

9. Schalek Arno 454 P.

10. Schittengruber Rudolf

449 P.

Senioren 1

1. Schaubmair Richard 646 P.

2. Hochholdinger Walter

624 P.

8. Mayr Franz 402 P.

10. Ausweger Ernst 345 P.

Senioren 2

4. Laiss Dieter 435 P.

5. Dziekán Reinhard 378 P.

REVOLVER – Herren:

1. Handl Reinhard 561 P.

2. Dumfarth Michael 460 P.

Senioren 1

1. Schaubmair Richard

678 P.

7. Ausweger Ernst 456 P.

8. Tobisch Wolfgang

390 P.

Sen. 2

3. Laiss Dieter 477 P.

26.04.14
IPSC
Intern. Revolver-Trophy
- Finale
PSV - Linz

Heuer war unser Verein der Ausrichter des Finales von den Ländern Deutschland, Schweiz und Österreich.

Revolver – Standard - Senioren
 1. Schaubmair Richard 754 P.
Supersen.
 4. Einramhof Manfred 483 P.

10.05.14
CAS - DW
OÖ. Meisterschaft
Haag/Hausruck

Zur Erklärung für alle „UNKUNDIGEN“: Für diese Sportart benötigt man mindestens einen Single-Action-Revolvern, einen Unterhebelrepetierer (Winchester) im Revolverkaliber und eine Schrot-Querflinte ohne Ejektor
 Da diese Meisterschaft „offen“ ausgeschrieben war, nahmen Schützen aus Deutschland und der Czechei teil.

Die Siegehörung fand im Ghost-City.-Saloon – eine traumhafte Halle – statt.

In der Klasse Little Trad. (1 Revolver)
 3. Hellwagner Lukas
Senioren – Traditional (2 Revolver)
 2. Gattringer Johann
 3. Einramhof Manfred

24.05.14
IPSC
OÖ. Landesmeisterschaft
PSV - Linz

So wie beim Westerschiessen werden auch die Starter in diesem Bewerb immer mehr. So konnten wir in unserer Sport-



Nach getaner Arbeit

anlage 111 Schützen begrüßen und da wir der Ausrichter dieser Meisterschaft waren sind unsere Resultate eher bescheiden.

Open – Herren
 6. Fritzl Wolfgang 620 P.
Senioren 1
 2. Lichtl Kurt 575 P.
Standard – Herren
 2. Schaubmair Richard 580 P.



Revolver Sen2



CAS LM



Standard S1



Gruppenfoto

Sektion genannt. Es waren, so wie im Vorjahr, ungemein schwierige Teilbewerbe aufgestellt.

Open -Herren

10. Fritzl Wolfgang 601 Punkte

Senioren

10. Dr. Lichtl Kurt 402 Punkte

21.-23.11.14

IPSC

Öst. Staatsmeisterschaft Standard

ÖM. Revolver, GRAZ

Da dieser Bericht VOR diesem Bewerb abgegeben wurde, kann ich leider keine Erfolge melden. Wie alle Jahre kommen nun die internen Veranstaltungen, welche sich aus Arbeiten und Feiern zusammensetzen.



Production

13. Schittengruber Rudolf
488 P.

14. Dumfarth Michael 483 P.
Senioren 1

8. Mayr Franz 392 P.

9. Ausweger Ernst 374 P.
Senioren 2

5. Gattringer Johann 437 P.
Production – Herren

12. Hellwagner Lukas
477 P.

13. Stundner David 476 P.
Revolver

2. Kronberger Martin 722 P.

4. Dumfarth Michael 515 P.
Senioren 1

1. Schaubmair Richard
708 P.

2. Ausweger Ernst 496 P.

3. Gattringer Johann 458 P.

7.-9.11.14

IPSC Öst. Staatsmeisterschaft Open

ÖM Production

und Classic Wien

Auch zu dieser Meisterschaft wurden Schützen von unserer

25.1.14

Intern

Arbeitseinsatz Stollen

PSV-Linz

Unsere Schusskästen werden mit Gummi abgedeckt und da muss natürlich der Gummi des Öfteren gewechselt werden. Wir bekommen den Förderbandgummi in riesigen Rollen und muss natürlich auf unser Maß geschnitten werden.





Weitere Arbeitseinsätze fanden am 14.2., 17.2., 27.2., 14.4., 22.4., 24.4., 21.+22.5., 6.8., 22.8., 11.9., 8.10., und 13.11. statt. Dafür ist unsere Sportanlage immer in tadellosen Zustand.



2.7.14 Intern Grillfest PSV - Linz

Dieses schon zur Tradition gewordene interne Fest findet immer mehr Anklang. Da wir alle nach dem Motto leben „wer Arbeitet soll auch Feiern“ setzen wir uns in gemüthlicher Runde zusammen.



Nun noch ein Bericht in eigener Sache.

Durch meine Achillessehnenverletzung mit Operation Ende Juli fiel ich bei allen Arbeitssätzen bis Ende September aus und ich möchte daher meinen Vereinskollegen danken, die in dieser Zeit den Verein geführt haben.

Durch diese Erfahrung wurde nun ein 10köpfiges Gremium gebildet, worin einzelne Mitglieder diverse Aufgaben übernommen haben.

Nachdem mir der Gips am 8. 9. abgenommen wurde, konnte ich am 9.9. eine große Auszeichnung, nämlich die Verleihung des Titels „Konsulenten

für das OÖ. Sportwesen“ aus den Händen von Landesrat Dr. Michael Strugl entgegennehmen.

Allen ein Frohes Fest und ein gesundes, sportlich erfolgreiches Jahr 2015 wünscht

Einramhof Manfred



v. l. n. r.: UNION Präsident Franz Schiefermair, Manfred Einramhof, LR Mag DR Michael Strugl

<p><i>Ihr Fußboden stilsicher geschützt!</i></p> <p>KUNST HARZ BESCHICH TUNGEN</p> <p>www.kormesser.at</p> <p>T +43 (0) 664 423 56 02 M office@kormesser.at</p> <p>Kormesser Spezialabdichtungen GmbH</p>		<p>Pizzeria AMICI</p> <p>La Ruffa OEG</p> <p>Öffnungszeiten: Di-So 11:30-14:00; 17:30-23:00; Montag Ruhetag</p> <p>Verlängerte Kirchengasse 15; A - 4040 Linz Tel.: 0650/8855701 http://www.amici-online.com</p>
--	--	---



Sektion Sportkegeln

Mannschaftsmeisterschaft 2013/14 des LSKBV OÖ

Bad News First: Wir sind in der 1. Landesliga nur Vorletzter geworden und somit einer der beiden Fixabsteiger in die 2. Landesliga. Nachdem wir die Spielsaison 2012/13 noch auf dem 6. Rang unter 14 Mannschaften beenden konnten, reichte es dieses Mal lediglich zum 11. Rang unter 12 Mannschaften – der Landesverband hatte wegen einer generellen Umstrukturierung die Liga um 2 Mannschaften reduziert! Der Grund für unseren Absturz bestand wohl darin, dass die ganze

Mannschaft im Herbstdurchgang 2013 in keiner Weise an die Leistungen im Frühjahrsdurchgang 2013 anzuschließen in der Lage war, was auch den letzten Platz mit 3 mageren Siegen zur Folge hatte. Im Frühjahrsdurchgang 2014 lief es dann mit 5 Siegen zwar etwas besser, schlussendlich war es aber entschieden zu wenig, um die Abstiegszone hinter uns zu lassen. Zu den zwei Fixabsteigern gesellte sich nämlich insofern noch ein weiterer hinzu, als es Linz AG Sport 1 als Meister der OÖ-Li-



Gerhard Hufnagl
Sektionsleiter

LSKBV OÖ - Mannschaftsmeisterschaft 2013-14 1. Landesliga Herren - Endtabelle

	Verein/Mannschaft	SP	S	U	N	MaPkt	Diff	TaPkt
1.	KSG GFM Steyr 2	22	13	2	7	77 : 55	+22	28
2.	SV Magistrat Linz 1	22	13	1	8	73 : 59	+14	27
3.	ASKÖ Steyr 2	22	13	0	9	70,5 : 61,5	+9	26
4.	KSC Imtech 1	22	12	1	9	76 : 56	+20	25
5.	Post SV Linz 1	22	12	1	9	68 : 64	+4	25
6.	KSV Siemens Linz 1	22	12	0	10	74,5 : 57,5	+17	24
7.	Linzer Gehörlosen KSV	22	11	2	9	71 : 61	+10	24
8.	ASKÖ Hargelsberg 1	22	9	2	11	59 : 73	-14	20
9.	SV GW Micheldorf 2	22	9	1	12	59 : 73	-14	19
10.	ASK Nettingsdorf 1	22	8	0	14	61,5 : 70,5	-9	16
11.	Polizei SV Linz	22	8	0	14	51,5 : 80,5	-29	16
12.	ATSV Riedau 2	22	7	0	15	51 : 81	-30	14

ga mit Folgewirkung nach unten nicht geschafft hatte, in die 2. Bundesliga aufzusteigen. So fehlten uns auf den rettenden 9. Rang unter dem Strich 4 Punkte, die durchaus zu holen gewesen wären, wenn wir nicht in der Schlussphase der Meisterschaft gegen unsere unmittelbaren Konkurrenten ATSV Riedau 2 und ASK Netzdorf 1 verloren hätten.

Bester Spieler war wieder einmal – wie schon in den letzten Jahren – Manfred Zeilinger mit einem Schnitt von 523,4 Kegeln aus 22 Spielen gefolgt von Gerhard Hufnagl mit 512,6 (14) knapp vor Helmut Weilguni mit 512,5 (20). Nachtrag: Das Abstiegsszenario ist bedingt durch die Nennungen für die Meisterschaft 2014/15 drastisch verändert

worden, weil sich der Linzer Gehörlosen KSV aufgelöst hat und deshalb nur zwei Mannschaften absteigen. Für unsere Rettung hätte also letzten Endes 1 zusätzlicher Punkt aus den erwähnten Spielen genügt – dieser Umstand fällt allerdings nicht in die Kategorie unverschuldetes Pech, sondern vielmehr eigenverantwortliches Unvermögen!

5. Internationales Frühlingsturnier des KSV Wien

Auf Grund unserer freundschaftlichen Beziehungen zum Veranstalter und zwecks Vorbereitung auf die Polizeimeisterschaft nahmen wir auch heuer wieder mit

einer Mannschaft bestehend aus Manfred Zeilinger, Helmut Weilguni, Gerhard Hufnagl und Hermann Klaus am 26. April 2014 an einem der größten Turniere Österreichs teil. Alleine bei den Herren matchten sich 108 Mannschaften mit 432 Spielern um die Podestplätze, wobei wir den 49. Rang mit einem Schnitt von 518,3 Kegeln

belegten und so manchen arrierten Verein düpiieren konnten. In der Seniorenwertung gelang es Manfred Zeilinger, sich unter 235 Spielern mit einer sehr starken Leistung von 576 Kegeln auf dem undankbaren 4. Rang zu platzieren, nur 6 Kegel hinter dem Dritten, 7 Kegel hinter dem Zweiten und 13 Kegel hinter dem Ersten.

8. Bundespolizei- und Verbandsmeisterschaft des ÖPoISV

Als Veranstalter im Auftrag des ÖPoISV fungierte der LPSV Steiermark, der die Meisterschaft in

der Zeit vom 26. bis 28. Mai 2014 auf den bekanntermaßen schwierig zu bespielenden Sportkegelbahnen der Kam-



Siegerehrung der Senioren 1 von links nach rechts: Manfred Zeilinger (PSV Linz Rang 2), Josef Grassmugg (PSV Vorarlberg Rang 1) und Robert Ruczkovski (PSV Steyr Rang 3) umrahmt von Funktionären



Die Sportkegelanlage der Kammersäle: Manfred Zeilinger ganz links auf Bahn 1 in seinem Vorrundendurchgang



Vor dem Start zur Polizei-MS noch voller Zuversicht von links nach rechts: Walter Hüttmannsberger, Hermann Klaus, Helmut Weilguni, Manfred Zeilinger (stehend), Gerhard Hufnagl und Patrick Zeilinger (hockend)

mersäle in Leoben-Donawitz ausrichtete, an der sich folg. 11 Polzeisportvereine beteiligten: Leoben, Linz, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Schwechat, Steiermark, Steyr, Vorarlberg, Wels und Wien.

Im Mannschaftsbewerb erreichten Manfred Zeilinger, Helmut Weilguni, Walter Hüttmannsberger und Gerhard Hufnagl in der Polizeiwertung mit einem Schnitt von 512,2 Kegeln den bitteren 4. Rang, lächerliche 5 Kegel hinter Platz 3. Bei den Senioren 1 (50+) klappte es dann schließlich für Manfred Zeilinger mit dem 2. Rang sowie überzeugenden 554 Kegeln in der Vorrunde und ausreichenden 522 Kegeln im Finale.

Linz, im Juni 2014 (am Ende des Sportjahres 2013/14)

**ISRAELITISCHE
KULTUSGEMEINDE
LINZ**
FÜR DAS BUNDESLAND
OBERÖSTERREICH

A-4020 LINZ
Bethlehemstraße 26
Telefon 0732/77 98 05
e-mail: office@ikg-linz.at
Fax: 0732/77 32 46

Tierordination Fröbelstraße

Mag. Christine Nöbauer
Fröbelstraße 10
4020 Linz
Telefon: 0732 / 655 227
Notfall: 0660 / 3571 695
noebauer.christine@gmail.com

Ordinationszeiten:
Mo: 08.00–11.00
16.00–19.00
Di: 08.00–11.00
16.00–19.00
Mi: 08.00–13.00
Do: 08.00–11.00
16.00–19.00
Fr: 14.00–18.00
und nach telefonischer
Vereinbarung

Mega Greff Kebap & Pizza
HOUSE

Neubauzeile 1
4030 Linz
Tel.: 0732/38 02 37

ROUHA

Der verlässliche Partner fürs Grüne.

GARTEN- FREIZEIT & SPORTANLAGENPFLEGE - FRÜHARBEITEN- FIRMENREALBIETREUUNG- SCHNEERÄUMUNG & STREUUNG
Christian Rouha, 4030 Linz, Wamserstr. 200, Tel. 05642006157

 **St. Markus
APOTHEKE**
Dr. Elke Kramberger-Kaplan KG

Leonfeldnerstraße 133 | A-4040 Linz
Telefon 0732 731 252
pharmacy@sanktmarkusapo.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr



freya
Der Linzer Sachbuchverlag



Industriezeile 36A, 4020 Linz
Tel.: 0732-781108-0, office@freya.at

u.v.m.

www.freya.at

**Lies was
G'scheits!**



**3 Wochen gratis lesen:
nachrichten.at/testabo**

Fassen Sie unsere
Möglichkeiten ins Auge.

**Aumayer
druck+verlag**

Aumayer Druck & Verlag Ges.m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3, A-5222 Munderling
Telefon 07744/200 80, Fax DW 13
office@aumayer.co.at, www.aumayer.co.at

Wir machen Ihre Bücher!

Egal ob 1 oder 1000 Bücher, schwarz-weiß oder in Farbe, Softcover oder Hardcover - wir lieben Bücher. Und Bücher machen ist unser Geschäft. **Erstellen Sie Ihr Buch mit uns** - bereits in Kleinauflagen ab 1 Stück sind wir der richtige Partner für Ihren Verlag und Ihr Buch. Kontaktieren Sie uns am Besten sofort oder besuchen Sie <http://booksfactory.at> um online Ihr Buch vorab zu kalkulieren.

Sie werden überrascht sein, wie günstig Ihre Bücher sein können.

 **books
factory**



booksfactory.at - Tel: 07744/20080 - Mail: vertrieb@booksfactory.at



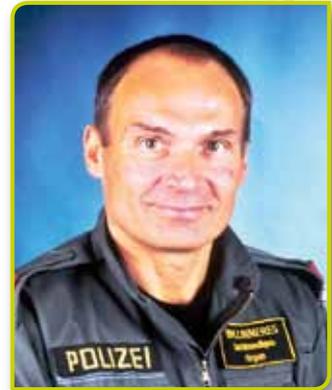
Sektion Tauchen

Warum Tauchen? Warum in einem Verein?

Tauchen ermöglicht es, dass wir uns für einen kurzen Zeitraum in Fische verwandeln. Jeder, der gesundheitlich fit ist, kann sich mit Tauchgeräten ausrüsten um die Wunder der Unterwasserwelt zu erkunden. Bei keiner anderen Aktivität kommt der Mensch dem fliegenden oder schwebenden Zustand näher als beim Tauchen. Wir haben die Möglichkeit in eine komplett neue Welt einzutauchen. Es ist ein ganz besonderer Luxus in einer für uns Menschen ganz anderen und faszinierenden

Welt Gast sein zu dürfen. Was treibt nun aber einen Taucher in unseren einheimischen, kalten und meist dunklen Gewässern ins Wasser?

Sieht man denn da überhaupt etwas? Und - gibt es denn da auch Fische zu sehen? So oder ähnlich lauten die Fragen der meisten Menschen. Worin also liegt denn nun das Geheimnis und der Reiz beim Tauchen in unseren einheimischen Flüssen und Seen? Was sind die Beweggründe für das Tauchen in unseren Breiten? Genau das sind die Fragen



Robert Heher
Sektionsleiter



Attersee Wintertauchgang



geführter Tauchgang Längssee



Hilfestellung Anlegen Tauchausrüstung

von Freunden, Bekannten und Kollegen, die an uns Taucher gestellt werden.

Ich möchte versuchen diese Fragen plausibel zu beantworten, um damit das Interesse am Tauchen auch in heimischen Gewässern zu fördern, Denkanstöße zu geben und interessierten Mitmenschen einen besseren Einblick in das Tauchen "zu Hause" zu er-

möglichen. Was reizt Taucher in diesen heimisch schönen Gegenden unter Wasser zu gehen?

Taucher sind nicht gleich Taucher und See ist nicht gleich See. Um die Eingangsfrage halbwegs schlüssig beantworten zu können, muss man sich erst einmal über ein paar Grundsätze klar werden. Es gibt selbstverständlich gra-

vierende Unterschiede zwischen dem Tauchen im Meer und dem Tauchen im heimischen See. Zunächst beginne ich jedoch mit einer kleinen Differenzierung der tauchenden Gemeinschaft. Taucher sind nicht gleich Taucher. Da sind zum einen die „Hobby-Taucher“, die ein- oder idealerweise zweimal im Jahr in den Ferien zum Tauchen kom-



Klares Wasser - Weißensee



Tauchen in der Gruppe

men. Für Viele ist das auch in Ordnung. Dieser Gruppe von Tauchern ist völlig sonnenklar, dass sie zu Hause auf jeden Fall nicht Tauchen werden. Sei es nun, dass es ihnen zu kalt, zu dunkel, zu zeitaufwendig ist oder schlicht und ergreifend an der erforderlichen Ausrüstung fehlt. Welcher Beweggrund auch immer - es ist in Ordnung. Im Gegensatz dazu gibt es dann noch die "Hartgesotenen", die auch in den meist kalten und dunkleren Gewässern in heimischen Regionen



Tauchgang Hochgebirgssee



Tauchgangsbegleitung

Tauchen gehen. In den meisten Fällen verfügen diese auch über eine entsprechende Ausrüstung und betrachten das Tauchen als Sport. Dabei spielt es keine Rolle, ob nun regelmäßig an den Wochenenden und auch im Winter getaucht wird, oder ob sich die Aktivitäten auf die wärmere Jahreszeit konzentrieren. Bei dieser Gruppe von Tauchern ist es dann auch unerheblich wie viele Fische gesichtet werden, wie warm bzw. kalt das Wasser



Tauchplatzbesichtigung

ist oder dass es mit zunehmender Tiefe auch sehr schnell dunkel wird. Bei diesen Menschen stehen die sportliche Herausforderung, sowie das Beherrschen der psychischen und physischen Belastbarkeit im Vordergrund.

Für mich selber als Ganzjahrestaucher ist jeder Tauchgang in unseren Gewässern eine Herausforderung an Vorbereitung, Tauchgangs Planung, das Beherrschen der Ausrüstung und Akzeptanz meiner Grenzen.

Nun aber der Abschreckung genug - das Tauchen in unseren einheimischen Gewässern ist sicher Nichts für den klassischen Ferientaucher. Da gehört doch noch etwas mehr dazu. Aber das kann man lernen, sofern man selber will. Das bedeutet - ausprobieren, dann weiß man es.

Dennoch - auch Ganzjahrestaucher freuen sich über jeden Fisch, den sie sehen und noch mehr über eine gute Sicht bei einem Tauchgang.

Und hier sind wir auch schon bei der Beantwortung der

zweiten Frage. Warum Tauchen in einem Verein?

Tauchen zu lernen scheint einfach zu sein. Bei einem „Schuppertauchkurs“, vorzugsweise während eines Badeurlaubs am Meer, kann dir ein Instruktor wahrscheinlich in weniger als 20 Minuten beibringen, wie du unter Wasser atmest. In 2 bis 3 Tagen ist dann die Tauchausbildung abgeschlossen. Wer will den im Urlaub mehr Zeit opfern als notwendig erscheint. Nach dieser Ausbildung bist du dann auf dich selbst gestellt. Du hast nun die fälschliche Meinung auf eigenen Beinen in der Unterwasserwelt losziehen zu können. Bei deinen ersten Tauchgängen wirst du plötzlich erkennen, dass das erworbene Wissen aus dem Schnellkurs bei Weitem nicht ausreicht um selbstständig als Taucher agieren zu können. Im besten Fall wird dann enttäuscht und verunsichert dieser Sport aufgegeben.

Ein Verein ist nicht gewinnorientiert und wird deine Ausbildung sorgfältig durchfüh-

ren. Du sollst ja Freude an der neuen Sportart haben und dem Verein als Mitglied lange erhalten bleiben.

Der Tauchkurs in einem Verein vermittelt Wissen und Fertigkeiten, die dich befähigen, deine Sicherheit sowie deine Gesundheit während eines Tauchgangs zu gewährleisten. Die Ausrüstung die du benutzt hat eine Vielzahl von Funktionen und du lernst mit dieser sicher umzugehen. Das theoretisch erworbene Wissen wird dir die physikalischen Zusammenhänge erklären die während eines Tauchganges auf dich einwirken und du wirst entsprechend dieses Wissens sichere Tauchprofile wählen. Wenn alles korrekt gemacht wird, ist Tauchen eine Aktivität mit einem sehr geringen Risikopotential.

Während des Tauchkurses und vor allem nach dem Tauchkurs stehen dir erfahrene Tauchkameraden zur Verfügung die dich Schritt für Schritt bei deiner neuen Sportart begleiten. Anfänger sind im Bezug auf ihre Sicherheit von erfahrenen Tauchern abhängig. Je höher dein Ausbildungsstand, je größer deine, während der Tauchgänge mit Vereinskollegen gewonnene Erfahrung wird, desto unabhängiger wirst du werden. Und zu einem absehbaren Zeitpunkt kannst du selber die Verantwortung für andere Taucher übernehmen. Nur mit ernsthafter Auseinandersetzung mit unserem Sport kann sicheres Tauchen gewährleistet werden, welcher dann zum Genuss wird, gleichgültig ob im farbenprächtigen Riff oder im Bergsee.

eh. Robert Heher –
Sektionsleiter



Sektion Tischtennis

Saison 2013 – 2014 der Sektion TT

Nach dem Meistertitel und Aufstieg im Vorjahr startete die Mannschaft PSV A zunächst etwas verhalten in die Herbstmeisterschaft, konnte sich dann aber sehr schnell an die neue Liga anpassen und am 6. Platz überwintern. Bis zum Ende der Meisterschaft konnte dieser Mittelfeldplatz fast verteidigt werden. Schließlich konnte die Mannschaft PSV „A“ mit dem 7. Platz in der Endabrechnung sehr zufrieden sein.

Die Mannschaft PSV B konnte heuer erstmals auch mit einer sogenannten Stammmannschaft, also mit weniger Spielerwechseln, durchspielen. Dies sollte sich gleich in der Tabelle niederschlagen. Am Ende konnte der hervorragende 3. Platz erreicht werden. Dies mit nur einem Punkt Rückstand auf den 2. Platz, was den Aufstieg in die nächste Klasse bedeutet hätte. In der neu gegründeten Mannschaft PSV C wurde versucht



Richard Raab
Sektionsleiter



Vlnr: Helmut Mittermayer, Othmar Penz, Sylvia Pichler, Rudolf Schaumberger; Nicht am Foto aber auch eingesetzt: Wilhelm Hörander, Franz Kohlbacher, Thomas Odelga und Wilhelm Bohak

alle weiteren Spieler der Sektion zu ihren Einsätzen kommen zu lassen, weshalb am Ende dann nur der 9. Platz von 11 Mannschaften erreicht werden konnte.

Mit Training und Fleiß ist aber dafür ausreichend Platz für eine Verbesserung in der nächsten Saison.



Vlnr: Robert Vichtbauer, Gerald Schober, Kurt Traxler, Felix Traxler



Vlnr: Peter Peirleitner, Richard Raab, Florian Lang, Martin Dörner

Weitere Ereignisse und Höhepunkte der Saison

Die Vereinsmeisterschaft 2013-2014 konnte erwartungsgemäß Robert Viechtbauer in einem spannenden Finale gegen den Vorjahressieger gewinnen.

1. Robert Viechtbauer
2. Florian Lang
3. Peter Peirlleitner
4. Felix Traxler

Weiters links außen unser Sektionsleiter Richard Raab, der Vizepräsident Mag. Tischlinger und rechts außen der Obmann Thomas Haderer.



Wie immer nahm unser jüngster und einziger Nachwuchsspieler Felix Traxler auch wieder an div. Ranglisten und Jugendturnieren teil.

Die besten Leistungen:

10. Platz beim
U 15 Ranglistenturnier
16. Platz beim
U 18 Ranglistenturnier
und als beste Leistung der
9. Platz im Einzel und
5. Platz im Doppel bei der U 15
Landesmeisterschaft wo alle
'Kaderspieler' eine Startverpflichtung haben.



Erfreulicherweise konnte aber auch unser Sektionsleiter Richard Raab bei der Senioren Landesmeisterschaft groß aufzeigen und die Klasse von 65 bis 69 Jahren gewinnen.

Dies ist das beste Beispiel, dass Tischtennis auch bis in ein relativ hohes Alter erfolgreich gespielt werden kann.

20. Österreichische Polizei- und Verbands- meisterschaften 2014 in Villach

Vom 3.-5. September 2014 fanden in Villach die Österreichischen Polizeimeisterschaften im Tischtennis statt, wobei Oberösterreich mit insgesamt 14 Teilnehmern an den Start gehen konnte.

PSV-Linz war mit Robert Ebner, Josef Haiden, Peter Peirleitner, Richard Raab, Josef Steiner, Kurt Traxler, Felix Traxler und Christian Zaubrieth vertreten. Der LPSV OÖ stellte folgende Spieler: Manfred Degelsegger, Hans Höss, Albert Ranftl, Robert Schmid, Thomas Leitner und Manfred Prentner.

An Gernot Egger kam heuer sowohl im Polizei-Einzel, Verband-Einzel, Polizei-Doppel und Verband-Doppel keiner vorbei. Die beiden Doppel gewann er mit seinem langjährigen Doppelpartner Herbert Kriegl. Lediglich im Mannschaftsbewerb mussten sie sich der Paarung Handler Gernot und Alexander Rems geschlagen geben.

Polizei Einzel

1. Gernot Egger, LPSV Stmk
2. Andreas Schachinger, LPSV NÖ
3. Antonio Copic, LPSV Salzburg
3. Patrick Günther, LPSV NÖ

Polizei Doppel

1. Gernot Egger, Herbert Kriegl, LPSV Stmk
2. Patrick Günther, Andreas Schachinger, LPSV NÖ
3. Werner Egger, Martin Schiendorfer, LPSV Tirol / LPSV Salzburg



Der große Dominator links vorne Gernot Egger mit seinem Partner Herbert Kriegl im Polizei Doppel Finale gegen Günther Patrick und Andreas Schachinger. In der Mitte unser bekannter Schiedsrichter Richard Raab.

4. Antonio Copic, Christian Zaubrieth, LPSV Salzburg / PSV Linz

Verband Einzel

1. Gernot Egger, LPSV Stmk
2. Alexander Rems, PSV Villach
3. Antonio Copic, LPSV Salzburg
3. Gernot Handler, PSV Villach

Verband Doppel

1. Gernot Egger, Herbert Kriegl, LPSV Stmk

2. Gernot Handler, Alexander Rems PSV Villach
3. Robert Ebner, Josef Steiner, PSV Linz
4. Patrick Günther, Andreas Schachinger, LPSV NÖ

Mannschaft

1. Gernot Handler, Alexander Rems, PSV Villach
2. Gernot Egger, Herbert Kriegl, LPSV Stmk
3. Antonio Copic, Arnd Grill, LPSV Salzburg / PSV Graz
3. Patrick Günther, Andreas Schachinger, LPSV NÖ



Masters

1. Arnd Grill, PSV Graz
2. Gernot Handler, PSV Villach

3. Artur Jonke, PSV Villach
3. Josef Steiner, PSV Linz



B-Bewerb

1. Robert Ebner, PSV Linz
2. Josef Steiner, PSV Linz
3. Daniel Ofner, LPSV OÖ
3. Kurt Traxler, PSV Linz
5. Josef Haiden, PSV Linz
5. Richard Raab, PSV Linz
5. Albert Ranftl, LPSV OÖ
5. Felix Traxler, PSV Linz

Den Bewerb Masters konnte mir Arnd Grill ein Neuling gewinnen, welcher das erste Mal bei der Bundesmeisterschaft angetreten ist. Hinter dem bekannt starken Gernot Handler konnte Josef Steiner mit einer starken Leistung den 3. Platz erreichen.

Im B-Bewerb konnte das Team aus Oberösterreich dann endlich voll zuschlagen. Ohne die Polizei Nationalspieler war gegen die geballte Macht Ober-

österreich kein Kraut mehr gewachsen. Am Ende wurden die ersten 8 Plätze ausnahmslos von Spielern des PSV Linz bzw. des LPSV OÖ belegt. Auch der Hobby-Bewerb war wieder fest in Oberösterreichischen Hand, da wir dort auch wieder mit Platz 1 und 3 hervorragend abgeschnitten haben.

Hobby

1. Manfred Degelsegger, LPSV OÖ

2. Harald Wucherer, PSV Villach
3. Robert Schmid, LPSV OÖ

Somit konnte der PSV-Linz gemeinsam mit dem LPSV OÖ auch 2014 wieder tolle Erfolge feiern. Mit 2x Gold, 1x Silber und 5x Bronze konnte eine ausgezeichnete Medaillenbilanz erreicht werden.

Herzliche Gratulation den Siegern und Platzierten.



Das OÖ Team mit den errungenen Medaillen von links nach rechts:

Felix Traxler, Josef Haiden, Kurt Traxler, Peter Peirleitner, Josef Steiner, Christian Zaurieth, Daniel Ofner, Thomas Leitner, Manfred Degelsegger, Manfred Prentner, Robert Ebner, Hans Höss und Richard Raab.

Jahresrückblick 2013

Alle Jahre wieder“, waren meine Gedanken, als ich mich ans Schreiben des Jahresrückblickes für das Jahr 2014 setzte.

Was hat sich 2014 schon großartig getan, dachte ich bei mir? Anscheinend ist es bei Triathleten so, dass mit dem letzten Bewerb nicht nur der Körper seine verdiente Auszeit in der „off-season“ bekommt, auch der Geist macht dabei mit und das Triathlonjahr wird gedanklich abgeschlossen.

Nach etwas Nachdenken und Studium der Homepage-Berichte und der Eintragungen im Forum, fielen mir doch wieder einige Sachen ein, die das Jahr 2014 zu einem speziellen Jahr gemacht haben.

Das Jahr des Triathleten endet ja nicht am 31. Dezember, für die meisten ist es spätes-

tens Mitte September/Anfang Oktober so, dass die Saison abgeschlossen wird und sich der Blick nach vorne auf die kommenden Unternehmungen, die zu diesem Zeitpunkt freilich noch in weiter Ferne liegen, richtet.

So ganz offiziell haben wir bei der Sektion Triathlon das Jahr 2013 mit der Weihnachtsfeier, die wiederum im 13. Stock des Raabheimes stattfand mit wunderbarem Blick über Linz, abgeschlossen.

Wobei wir uns zu diesem Zeitpunkt veranstaltungsmäßig bereits in der Vorbereitung für einen Bewerb befanden, der in dieser Form im deutschsprachigen Raum noch nie dagewesen war.

Wir wollten am 2. Februar 2014 den 1. Österreichischen Indoor Aquathlon, den ASVÖ Steel-



Peter Labmayer
Sektionsleiter

townman Indoor, veranstalten. Ziel dieses Bewerbes war es, den Nachwuchsathleten eine Möglichkeit zu geben, das monatelange Trainieren ohne Wettkampf zu unterbrechen. Wir nutzten die perfekte Infrastruktur in Linz, indem wir vormittags den Schwimmbewerb im 50 Meter Becken des Olympiazentrums auf der Gugl über die Bühne brachten und nach kurzer Pause am Nachmittag in der in unmittelbarer Nähe befindlichen Tips Arena die Laufbewerbe absolvierten. Natürlich ist die Ungewißheit groß, wie ein Bewerb, den es so noch nicht gegeben hat, von den Sportlern angenommen wird. Schlußendlich waren wir von der Resonanz überwältigt und mußten die



Aquathlon Staatsmeisterschaft Innsbruck



Didi Pirklbauer Linz Triathlon

Anmeldung bereits 10 Tage vor Bewerbungsdatum schließen, da wir mit 270 Anmeldungen schon die maximal mögliche Starteranzahl erreicht hatten. Unter anderem stand der gesamte österreichische und bayrische Triathlon Nachwuchsnationalkader am Start und die erbrachten Leistungen waren aller Ehren wert. Natürlich war aus Veranstaltersicht ein sehr anspruchsvoller Tag, aber am Ende des Tages waren wir alle stolz, was wir auf die

Beine gestellt und wie wir den Bewerb über die Bühne gebracht hatten, wobei hier den Sektionsmitgliedern und den Eltern der Juniorteam Kids ein großes Lob für das gezeigte Engagement gebührt. Die Sektionsmitglieder gingen dann wieder alleine oder in kleinen Gruppen der Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2014 nach, sei es mit Radausfahrten oder Trainingslagern, den im Mai beginnt in Österreich die Triathlonsaison.

Den ersten Start im Jahr 2014 absolvierten etliche in Braunau beim Sprinttriathlon oder eine Woche darauf bei der Olympischen Distanz in Obergrafendorf, ehe am 31. Mai mit dem Linztriathlon am Pleschinger See eine sehr starke Abordnung des PSVTri-Linz an den Start ging.

Der Mai hatte bereits gezeigt, wohin die Reise mit dem Wetter im Sommer 2014 hingehen sollte, ohne dass wir es zu diesem Zeitpunkt weder ahnen konnten noch wahrhaben wollten, dass es galt, die sonnigen Stunden/Tage zu genießen, den es sollten derer nicht so viele werden.

Und genauso war es auch beim Linztriathlon. Der Tag fing mit passablem Wetter an und der Sprintbewerb ging klaglos vonstatten und auch beim Start zur Mitteldistanz war das Wetter eigentlich noch ziemlich in Ordnung. Doch beim Radfahren schlug der Wettergott erbarmungslos zu und zeigte mit strömenden Regen, der fast an Hagel erinnerte, sei-



Gruppenfoto Aquathlon STM Innsbruck



Franz Windischhofer Linz Triathlon



Jonas + Jakob Aquathlon STM Innsbruck

ne unangenehme Seite, ehe er sich besann um beim abschließenden Halbmarathon wieder sein sonniges Gesicht zu zeigen.

Wie bereits erwähnt waren so viele PSV'ler wie noch nie am Start und es motivierte ungemein auf der Laufstrecke einen Vereinskollegen entgegenkommen zu sehen, ja sogar überholt zu werden war da gar nicht so schlimm.

Bei der Mitteldistanz war es mit dem Triathlonquereinsteiger Paul Ruttman ein PSV'ler, der quasi aus dem Nichts kommend die heimische Triathlonelite überrumpelte und die oberste Stufe des Podiums erklomm.

Ende Juni stand dann für 2 Sektionsmitglieder die Feuer- taufe im Langdistanztriathlon an, es war Ironmanzeit. Der Ironman Austria am Wörthersee fand am 30. Juni 2014 statt und Anna und Gottfried wollten wissen, wie es sich anfühlt nach 3,8 Km Schwimmen noch einmal 180 Km mit dem Rad durch die Gegend zu fahren und zum Abschluß noch einen Marathon zu laufen. Kurzum sie bestanden die Feuer- taufe, Anna lief nach 10 Stunden 51 Minuten mit einer

für ihr Langdistanzdebüt sensationellen Zeit ins Ziel und Gottfried hörte nach 11 Stunden 45 Minuten den Spruch „you are an Ironman“. Es wäre wohl auch bei Gottfried mehr drinnen gewesen, nach einem Skiunfall im April war er leider trainingsmäßig stark gehandicapt. Eine herzliche Gratulation der frischgebackenen Ironwoman und dem Ironman. Der Ironman Austria ist aber gleichzeitig auch ein untrüg- liches Zeichen für uns, dass der Steeltownman unmittelbar bevorsteht und so fand auch heuer am Wochenende nach dem Ironman Austria der

ASVÖ Steeltownman Linz an den Gestaden des Pichlinger Sees statt.

Und nach dem Wetterfiasko des Vorjahres waren wir natürlich gespannt, wie sich unser Bewerb mit dem verkorksten Sommer 2014 arrangieren würde. Würde wieder ein sint- flutartiger Regen die Radstrecke unter Wasser setzen und das Zelt fluten?

Nichts dergleichen geschah, hatte der Sommer bis dorthin noch nicht so wirklich gewußt, ob er stattfinden sollte, am ersten Juliwochenende 2014 zeigte er sich von seiner besten Seite.



Indoor Aquathlon



Starter Ausee Triathlon

Leicht bewölkt mit angenehmen Sommertemperaturen ging der ASVÖ Steeltownman 2014 reibungslos über die Bühne und bescherte uns mit dem Sieg von Paul über die Olympische Distanz ein beinahe kitschiges Happy End. Die Triathlonsaison war also in vollem Gange und jedes Wochenende fanden an allen

Ecken und Enden Österreichs Bewerbe, die von PSV'ern besucht wurden.

Doch nicht nur in Österreich wurden die Fahnen der PSV Linz hochgehalten. Auch beim Ironman Zürich war eine kleine, aber feine Abordnung am Start und der Name Erich Mikk tauchte bei diversen Ausdauerbewerben in ganz Europa in

der Ergebnisliste auf. Es wurden zahlreiche Topplatzierungen errungen, hervorzuheben wären noch die Siege bei den Sportweltspielen der Medizin von Birgit Labmayer und Sigrid Herndler, jawohl wir sind Weltmeister!!!

Da tut sich Paul natürlich schwer, der in Podersdorf nur eine weitere Mitteldistanz gewonnen hat.

Ein ganz besonderes Ausrufezeichen setzte Stefan Leitner, der bei seiner zweiten Teilnahme bei der Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii als bester österreichischer Age Grouper ins Ziel kam.

Damit sind wir auch schon im Oktober, die Normalzeit hat uns wieder, dass heißt es ist ewig lange dunkel und der Nebel kriecht über den Boden und mit der Fixierung des Termines für die Weihnachtsfeier schließt sich der Kreis.



Zieleinlauf Paul Ruttmann Linz Triathlon

PSV Tri-Linz Juniorteam auf der Überholspur!

Noch vor zwei Jahren stand es um den Oberösterreichischen Triathlon Nachwuchs nicht besonders gut! Triathlon gehört nun mal nicht zu den Breitensportarten in Österreich. Zudem schrecken die vielen und intensiven Trainingseinheiten viele Neueinsteiger ab! Nicht so die Jungen Athleten der Polizeisportvereinigung Linz. Mindestens dreimal pro Woche steigen die Juniors ins Schwimmbecken. Und dazu kommen noch Trainingseinheiten auf dem Rad und auf der Laufstrecke.

In den Weihnachtsferien veranstaltete der PSV ein Trainingslager im Raabheim und auf der Linzer Gugl, wo in der Tip-sarena fleißig trainiert werden konnte. Und auch die Osterferien wurden genutzt um nach Ungarn auf Trainingslager zu



fahren. Dort konnten die Kids mit ihren Eltern und den Trainern 5 Tage lang in einer neu errichteten Therme mit 25er Becken die Schwimmtechnik verbessern und die Nachmittage für ausgedehnte Radtouren, Schnellkrafttraining und Laufeinheiten nutzen. Aber bekanntlich zahlt sich hartes Training auch aus! So kam

es, dass die Jungen Nachwuchshoffnungen aus Linz in der Saison 2014 von Erfolg zu Erfolg rasten. Bereits im Februar startete für die Mädels und Burschen die Wettkampfsaison beim 1. Österreichischen Indoor Aquathlon, welcher übrigens vom PSV Tri-Linz ins Leben gerufen und veranstaltet wurde. Bei diesem bislang ein-





zigartigen Event mussten sich unsere jungen Sportler nicht nur gegen die Österreichische Nachwuchselite, sondern auch gegen internationale Konkurrenten beweisen. So war zum Beispiel auch der Bayrische Landeskader mit seinen Nachwuchshoffnungen nach Linz angereist um bereits im Winter Wettkampferfahrung zu sammeln. Für das PSV Team gab es bei diesem stark besetzten Bewerb zwar nur einen einzigen Stockerlplatz, aber es zeigten alle eine sehr starke Leistung und platzierten sich im guten Mittelfeld. Wesentlich besser lief es dann schon bei der eigentlichen Triath-





lonsaison im Sommer. Beim Powerkidscup räumten unsere Jungen Triathleten so richtig groß ab! Diese Oberösterreichische Cup- Serie umfasst 7 Bewerbe aufgeteilt auf die gesamte Saison. Abwechselnd bei Aquathlon, Duathlon und Triathlon messen sich hierbei die besten Youngsters des Landes untereinander. Insgesamt durfte das Juniorteam des PSV dabei 72 mal über einen Podestplatz jubeln. Sehr erfolgreich verlief auch die Teilnahme an der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Aquathlon in Innsbruck, wo das Juniorteam mit insgesamt 18 Startern angereist





war. Für einen Teil der Juniors war die Teilnahme an der ÖM aber noch zu früh und daher starteten diese beim gleichzeitig ausgetragenen Tiroler Triathlonzug, wo die Distanzen noch nicht ganz so lange sind. Bester PSV'ler wurde an diesem Tag der Jüngste Teilnehmer Moritz Donnerbauer, der mit seinen zarten 5 Jahren den hervorragenden 2. Platz belegte!

Mittlerweile ist das Juniorteam auf 30 Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 17 Jahren angewachsen. Bei der Cup-Gesamt- Siegerehrung Mitte

Oktober wurde 6 mal Gold, 7 mal Silber und 4 mal Bronze an die jungen Triathleten der Linzer Polzeisportvereinigung überreicht! Mit dieser eindrucksvollen Bilanz stellt der PSV Tri-Linz die bisher größte und erfolgreichste Gruppe an Nachwuchs- Triathleten in Oberösterreich.

Aber wer jetzt denkt, dass mit dem Ende der laufenden Saison Ruhe bei den jungen Athleten einkehrt liegt definitiv falsch! Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen auf die nächste Saison auf Hochtouren. Es wird trainiert was das Zeug

hält. Vorwiegend Basisausdauer und Technik stehen jetzt am Programm um auch nächstes Jahr wieder der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein. Und immerhin wollen die kleinen PSV'ler ja schon im Jänner wieder top fit sein. Denn da findet bereits zum zweiten mal der ASVÖ Steeltownman – Indoor Aquathlon auf der Linzer Gugl statt.

Man darf also schon gespannt sein wie es im Triathlonjahr 2015 weitergeht. Für ausreichend talentierten Nachwuchs ist in Linz nun jedenfalls gesorgt!



XTerraswimrun

Tja, was macht man, nachdem man seine Langdistanz in diesem Jahr ein wenig verpatzt hat und noch kein Ziel für den restlichen Sommer hat? Nun zuerst mal gar nichts. Aber für den gelernten Triathleten wird das ja bekanntlich schon nach 2 Wochen langweilig und es muss was her.

Da kommt die Anfrage von Erich, ihn zum XTerraswimrun in Norwegen zu begleiten, gerade recht. Es handelt sich dabei um einen Teambewerb, bei dem die komplette Strecke zu Zweit absolviert werden muss. Von einem Startpunkt weg wird abwechselnd gelaufen und geschwommen über ca. 20 Inseln im Oslofjord, bis zu einem Punkt genannt Verdens Ende (zu Deutsch: Ende der Welt), insgesamt 50 km Laufen und 8 km Schwimmen. Da ich in Norwegen ohnehin noch nie war, wird kurzfristig Urlaub genommen, ein Flug und 3 verschiedene Hotels werden gebucht und die Startgebühr wird überwiesen.

Die schwierigste Sache war, sich im Vorfeld bezüglich der Ausrüstung zu informieren. Eine Internetrecherche ergibt, dass es solche Bewerbe noch relativ selten, mit Ausnahme



von Engadin in der Schweiz und dem vielleicht bekannteren Ötillö in Schweden, gibt. Es läuft aber darauf hinaus, dass mit Neoprenanzug sowohl geschwommen als auch gelaufen wird. Da Schwimmhilfen erlaubt sind, kommen Pullboy und Paddles ebenso in Frage. Allerdings muss sämtliche Ausrüstung dann auch

beim Laufen getragen werden. Das gilt auch für die Schuhe, die ebenfalls beim Schwimmen getragen werden. Ein erster Test an einem Dienstag um 06:30 Uhr am Morgen im Pleischingersee zeigt, alles halb so wild, geht besser als erwartet, zumindest wenn man 500 m schwimmt und 1 km läuft. Da nach wie vor große Unsicher-





heit bei uns herrscht, was denn nun das beste Equipment ist, wird einfach alles eingepackt. Die Jungs und Mädels vor Ort werden schon wissen, wie mans richtig macht.

Nach einem Tag Sightseeing in Oslo gings per Zug nach Tonsberg (ca. 100 km südlich von Oslo), wo ich Erich traf. Dem war Xterraswimrun etwas zu wenig, und so hat er in der Vorwoche noch den Aurlandsfjellet Xtreme Triathlon absolviert (siehe seinen Bericht) und dann eine Woche Urlaub im Westen Norwegens verbracht. Gemeinsam gings ins Athletenhotel, wo wir pünktlich zum Racebriefing eintrafen. Da gabs gleich mal die „gute“ Nachricht, dass der Start wegen dem Schiffsverkehr auf 05:00 Uhr vorverlegt wurde. Daher Frühstück um 02:30 Uhr!!!

Naja, wer kann schon schlafen vor einem Bewerb. Nach dem Briefing gabs noch Abendessen, wobei sich angesichts der Preise die Frage stellte, ob man hungrig ins Bett gehen sollte oder lieber Privatkonkurs anmelden.

Nach einigen Gesprächen mit den großteils Norwegischen

und Schwedischen Teilnehmern stand fest, was wir schon vermutet hatten. Wir starten kurz/kurz.

Also musste die Schere ran um die Ärmel und Beine am Neoprenanzug zu kürzen (zum Glück hatte ich nicht den neuen G-Range Anzug eingepackt). Pullboy wird mit einem Gummiband am Oberschenkel befestigt und beim Laufen einfach nach außen gedreht. Paddles werden verwendet und bleiben beim Laufen an den Händen. Auf das Zusammenbinden mittels eines Seils oder elastischen Gummibands, wie es manche Teams gemacht haben, haben wir aber verzichtet. Jedes Team wird außerdem mit einer Landkarte und einem GPS Empfänger ausgestattet. Ein Kompass, ein Verbands-päckchen und eine Pfeife für Notfälle gehörten ebenso zur Pflichtausrüstung.

Am Renntag werden wir nach dem Frühstück um ca. halb 4 Uhr früh mit dem Bus im noch strömenden Regen zum etwa 40 min entfernten Start gebracht. Da es dort um diese Zeit noch stockdunkel war, machte sich allmählich ein

mulmiges Gefühl breit, angesichts der Tatsache, dass man ja im offenen Meer schwimmen musste.

Zum Glück wurde es dann aber innerhalb von 20 min schnell heller und so konnte das Rennen mit einem 3 km neutralisierten Lauf starten um alle Teilnehmer gleichzeitig zum ersten Schwimmeinstieg zu bringen. Von dort galt es ca. 600 m weit zur ersten Insel zu schwimmen, raus aufs Land, 1 km über steinigies Gelände der Küste entlang, und wieder rein ins Wasser. Hier wurde es auch das erste Mal ziemlich hart, da plötzlich starker Wellengang aufkam und man das Gefühl hatte nur mehr auf der Stelle zu schwimmen. Das Ufer zum Greifen nahe, ließ es sich aber nicht greifen, was noch des öfteren an diesem Tage vorkommen sollte. So ging es abwechselnd mit schwimmen und laufen von Insel zu Insel. Die erste Hälfte des Rennens war eher schwimmlastig gestaltet und die Läufe führten über sehr anspruchsvolles Gelände, wo auch Klettern und äußerste Vorsicht bei Auf- und Abstiegen über Felsen gefragt war. Vor allem die Ein- und Ausstiege ins und aus dem Wasser waren schwierig, da es sehr rutschig war und so musste das Wasser des öfteren auf allen Vieren betreten oder verlassen werden. Außerdem war Orientierung angesagt. Die Strecke war zwar mit rotweißen Fähnchen markiert, (Streckenposten waren Fehlanzeige auf den teils unbewohnten Inseln) allerdings waren diese oft sehr schwer zu finden und es erwies sich als Glücksfall, dass am Anfang des Rennens noch kleinere Gruppen zusammen

waren und sich gegenseitig beim Orientieren halfen.

Das letzte Drittel der Strecke wurde dann lauffastiger und das Gelände wurde auch deutlich einfacher zu bewältigen. Auf diesen Abschnitten wurde auch der Neoprenanzug immer wieder vom Oberkörper genommen um das Laufen zu vereinfachen und nicht zu überhitzen. Das Laufen auf diesen Abschnitten kam uns eher entgegen und wir konnten einige Plätze gutmachen, auch wenn wir diese teilweise durch unfreiwilliges Verlaufen wieder verloren (ein paar mehr Markierungen oder Streckenposten hätten wahrlich nicht geschadet). Leider war ich mittlerweile am rechten Ellbogen auch ziemlich gehandicapt, denn ich mir bei einem Sturz auf den Rücken auf den glitschigen Steinen ziemlich geprellt hatte. Es war zwar noch keine Schwellung zu erkennen, und er war auch nicht blutig aufgeschlagen wie der linke Ellbogen, aber er ließ sich nicht mehr ganz durchstrecken oder anwinkeln. Zum Glück hat das beim Laufen weniger eine Rolle gespielt, aber beim Schwimmen war das natürlich alles andere als ideal.

Umso erfreuter waren wir, als wir bei der vorletzten Labsta-



tion hörten, dass nur 8 Teams vor uns waren. Unsere einzigen verbliebenen Konkurrenten um eine einstellige Platzierung hatten wir beim letzten Lauf auch endgültig distanziert. Diese erwiesen sich zuvor als äußerst gute Schwimmer und hatten uns außerdem eine gute Orientierung voraus und uns mehrmals während unserer Irrläufe überholt. Da sie aber jetzt so wirkten als könnten sie nicht mehr viel zusetzen, gingen wir mit komfortablen Vorsprung zum letzten Mal ins Wasser, wo es zum letzten Schwimmausstieg direkt bei unserem Hotel ging. Dort angekommen eine kurze Umarmung und gegenseitige Gratulation, bevor es auf die letzten 4 km Richtung „Ende der Welt“ ging. Diese

hatten es zwar noch einmal in sich, da es eine steile Steigung und nochmals ziemlich anspruchsvolles Gelände zu bewältigen gab. Trotzdem waren wir uns einig, ein oder zwei Schwimm- und Laufabschnitte würden uns jetzt schon noch Spaß machen. Noch dazu, da das Wetter sich bereits seit dem Vormittag von seiner schönsten Seite präsentierte und man während des gesamten Bewerbs die einmalige Landschaft hier in Norwegen so richtig genießen konnte.

Nach genau 8,5 h gings durchs Ziel, wo wir mit Kartoffelchips, alkoholfreiem Bier und Red Bull versorgt wurden (ausbaufähig!). Dafür gabs zur Siegerehrung am Abend ein inkludiertes BBQ, was angesichts der horrenden Preise dort schon was Wert war.

Insgesamt war es ein super Bewerb, sehr abwechslungsreich und in mitten einer der schönsten Landschaften bei absolutem Traumwetter. Da ich danach auch noch ein paar Tage Oslourlaub anhängen konnte, wars ein schöner Saisonabschluss, der eindeutig Lust auf mehr macht.

Rene und Erik



Die schnellsten Polizisten Österreichs kommen vom PSVTri-Linz

Von 24. – 26. Juni 2014 fanden im Burgenland und Niederösterreich die Bundespolizeimeisterschaften statt.

Gleich am ersten Tag stand traditionell der Triathlon auf dem Programm, dieser sollte rund um den Sonnensee in Ritzing stattfinden.

Ist das Burgenland generell als flaches Bundesland in unseren Köpfen abgespeichert, so mußte ich meine Meinung bei der Anfahrt zum Sonnensee revidieren, als sich die Straße auf einmal aufstellte und mit zwei-stelligen Steigungsprozenten nicht geizte. Demzufolge sollten sich auf den 21 Kilometern der Radstrecke auch 300 Höhenmeter verteilen, nix da mit in der Ebene Gas geben.

Um 14 Uhr starteten zuerst die Damen ihre Schwimmrunde im Sonnensee und 5 Minuten später gingen die Män-



Christian Birngruber Rad

ner ans Werk. Die Länge der Schwimmstrecke war mit 500 Metern angegeben, tatsächlich dürften es dann 350-400 gewesen sein, ansonsten hätte sich meine Schwimmperformance über Nacht um das x-fache gesteigert.

Raus aus dem See ging es auf das Rad und es ging die ersten 500 Meter leicht ansteigend los bevor es dann richtig steil bergauf ging. Wo es rauf geht,

geht es auch wieder runter und so reichte auf der anschließenden rasanten Abfahrt 52/12 nicht mehr fürs Mittreten aus. Auch im Anschluß an die Abfahrt war es eigentlich so, daß es immer leicht bergauf oder bergab ging, ehe es zum Schluß daran ging die steile Abfahrt vom Anfang wieder zu erklimmen, um zurück zum Sonnensee zu kommen. Auch die Laufstrecke wies einige Höhenmeter auf, wenn-



Paul Ruttmann Wechsel Rad-Lauf



Freddy Luftensteiner Lauf

gleich sie landschaftlich sehr reizvoll war, was man aber kaum zu schätzen weiß, wenn man am letzten Zacken läuft. Dass der Sieger aus den Reihen der Bundeskaderathleten kommen würde, war klar. Als Favorit galt natürlich Christian Birngruber, seines Zeichens Titelverteidiger. Mit Paul Ruttmann war ihm aber in Oberösterreich ein Konkurrent aus den eigenen Reihen erwachsen, den einige bereits auf Augenhöhe mit Christian Birngruber sahen. Schlussendlich war es aber dann doch so, dass sich Christian Birngruber durchsetzte und einen neuerlichen Bundesmeistertitel zu seiner Sammlung hinzufügte. Ausschlaggebend war dabei die überragende Leistung auf dem Rad, wo er Paul relativ klar distanzieren konnte, den Rest des Feldes deklassierte er richtiggehend. Auf der Laufstrecke ließ sich Christian den Vorsprung nicht mehr nehmen,



Ruttmann, Birngruber, Moucka

sodaß es einen Doppelsieg für den PSVTri-Linz gab. In der Altersklasse 2 feierte mit Freddy Luftensteiner ein weiterer PSV-

Triathlet mit dem 3. Platz eine weitere Podiumsplatzierung. Herzlichen Glückwunsch an Christian, Paul und Freddy!



Freddy Luftensteiner Rad

ASVÖ Steeltownman Indoor Aquathlon

Zwischen der Idee einen Indoor Aquathlon ins Leben zu rufen und der Umsetzung lagen lediglich 4 Monate, die es aber in sich hatten und für Aufsehen in der Szene sorgen sollten. Ende letzten Herbstes stellte Peter Labmayer, Sektionsleiter des PSVTri-Linz und OK-Chef des ASVÖ Steeltownman Linz das erste Mal seine Idee – Die Durchführung des ersten österr. Indoor Aquathlon für Kinder u. Jugendliche – vor. Aufgrund der genauen Vorstellungen, wie ein solcher Bewerb



auszusehen hätte, und der Überzeugung ob der Notwendigkeit eines solchen Bewerbes gelang es Peter auf Anhieb die Vereinsmitglieder, Helfer, und Sponsoren von der Idee zu überzeugen und so fiel tatsächlich bereits am 2.2.2014 der Startschuss zum 1. österreichischen Indooraquathlon bzw. genauer gesagt dem „ASVÖ Steeltownman Indoor Aquathlon“.

Den fast 300 teilnehmenden Kindern u. Jugendlichen blieb ob der beiden Schmuckkästchen, der Gugli Schwimmhalle

sowie der TipsArena, fast der Atem stehen, wengleich sie auch mit tollen Leistungen im Anschluss bewiesen, dass sie einen sehr langen Atem haben. Die Leistungsdichte der teilnehmenden Kids aus Österreich, Deutschland, Slovenien, Kroatien u. Tschechien war enorm. Die zurückzulegenden Distanzen variierten von Altersklasse zu Altersklasse (50 Meter bis 400 Meter Schwimmen und 200 Meter bis 3000 Meter Laufen) wurden nicht nur mit einer Leichtigkeit gemeistert, sondern in einer Geschwin-





digkeit absolviert, dass viele erwachsene Triathleten den Kids wohl kaum Paroli bieten hätten können. Eine 400 Meter Schwimmzeit von 4Min29Sec. sowie eine Laufzeit beim 3000 Meter Lauf von 8Min50Sec. jeweils aufgestellt von Jugendathleten des österr. Nachwuchskaders, zeigt eindrucksvoll, dass der Nachwuchs wohl auf dem richtigen Wege ist. Genau dieses Ziel verfolgte ja auch diese Bewerbungsform, hieß es doch bei der Erfindung man wolle dem österr. Triath-



lonnachwuchs beim steinigen Weg nach oben behilflich sein, bzw. die lange trainingsintensive und wettkampffreie Zeit im Winter, mit einem solchen Bewerb etwas versüßen. Dies dürfte dem PSVTri-Linz mit dem ASVÖ Steeltownman In-





door, welcher bereits im Premierenjahr ohne Zwischenfälle über die Bühne ging, mehr als gelungen sein. Die vielen positiven Rückmeldungen seitens

der Teilnehmern als auch der Betreuer mit dem Wunsch diese Art des Bewerbbes weiterzuführen, veranlaßen die Verantwortlichen des PSVTri-Linz

sich bereits einige Tage nach dem erfolgreichen Erstbewerb über die Details und Termine des nächsten Jahres Gedanken zu machen.



ASVÖ Steeltownman 2014

Auch die vierte Auflage des ASVÖ Steeltownman am Linzer Pichlingersee sorgte bereits einige Tage vor dem Bewerb mit der Schlagzeile „Wir sind ausverkauft“ für viel Vorfriede des Veranstalterteams der „PSV Linz – Sektion Triathlon“. So waren es dann am Wettkampftag nicht weniger als rund 700 Starter und Starterinnen, die diesen Tag zu einem ganz unvergesslich schönen Sporttag für Groß und Klein machten. Beim Veranstalterteam waren natürlich noch die Erinnerungen an das Unwetter des Vorjahres, welches während des Bewerbbes niederging, allzu gut im Kopf. Auch am 5. Juli 2014 regnete es in den Morgenstunden leicht, weshalb zu Beginn wieder großes Zittern angesagt war. Pünktlich mit dem Startschuss zu den ersten Kinderbewerben besserte sich jedoch das Wetter zusehends und wir

bzw. die Teilnehmer wurden folglich mit nahezu perfektem Triathlonwetter belohnt. Wieder einmal war von Beginn an die besonders freundliche und familiäre Atmosphäre zu spüren, die den ASVÖ Steeltownman weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Bei den bereits angesprochenen Kinder und Jugendbewerben gelang es dem PSV-Juniorteam den Eltern, Angehörigen, Betreuern und vielen Zusehern, welche bereits am Vormittag den Pichlingersee säumten, ihr

Können bzw. ihre Weiterentwicklung, zu zeigen. Alle Kids gaben ihr Bestes und durften sich im Ziel über die wohlverdiente und besonders schöne Steeltownmanfinishermedaille freuen, welche von vielen den ganzen Tag mit stolz geschwellter Brust getragen bzw. zur Schau gestellt wurde. Um 13.00 Uhr startete dann pünktlich mit dem Sprinttriathlon für Einzel- u- Staffelfstarter der erste Hauptbewerb. Bereits knapp nach einer Stunde war der Sieger bereits wieder im





der „Dökrawallos“ erreichte die Spannung ihren Höhepunkt. Sowohl bei den Teilnehmern als auch den Zuschauern und ganz besonders beim Veranstalter ist dies ein ganz besonders ergreifendes Gefühl. In diesem Moment wird man immer wieder für viele anstrengende Tage der Vorbereitung auf einen Schlag entschädigt. Die vielen anfeuernden Zuschauer und vor allem die immer noch freundlichen und erstmals etwas entspannteren Helfer des Veranstalters zu sehen, ist eine ganz besonders in Erinnerung bleibende und prägende Atmosphäre. Der Bewerb selbst nahm seinen Lauf und wurde

Start/Zielbereich. Nach und nach kamen die weiteren Teilnehmer freudestrahlend über den neugestalteten und mit blauem Zielteppich und wohl weltcupauglicher Zielrampe ausgestatteten Einlaufkanal ins

Ziel und freuten sich über ihre erbrachten Leistungen. Mit dem durch unseren Moderator Mario Sacher eingezählten Countdown des olympischen Bewerbes und den rhythmischen Sambaklängen





Gott sei Dank weder durch Unfälle noch durch Wetterkapriolen beeinflusst. Dass es zu guter Letzt unser Newcomer des PSV Pauli Ruttmann war, der dem Rennen den Sten-

pel aufdrückte, war an diesem Tag sozusagen nur das Sahnehäubchen. Mit einer übertragenden Performance beim Heimrennen krönte er sich zum Mr.Steeltownman 2014. Aber

nicht nur den Siegern gebührt größter Respekt sondern allen Finishern, welche die Hauptdarsteller unseres Triathlons waren. Ganz besonders stolz macht uns natürlich, dass enorm positive Feedback unter den Sportlern in Bezug auf die Austragung und Durchführung des ASVÖ Steeltownman.

Wir möchten diese vielen positiven Stimmen an alle unsere Helfer, dies sind in Summe mittlerweile mehr als 120 Personen, weitergeben und uns nochmals bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken und verbleiben in der Hoffnung, 2015 wieder einen so schönen und vor allem verletzungsfreien ASVÖ Steeltownman erleben zu dürfen.







Sektion Volleyball

Polizei Hallenvolleyball Landesmeisterschaft 2014 in Perg

Am 22. April 2014 fand die 13. Polizei Hallenvolleyball Landesmeisterschaft in der Bezirkssport-halle Perg statt. Insgesamt 115 Polizistinnen und Polizisten in 14 Teams aus dem gesamten Bundesland Oberösterreich versuchten den Landesmeistertitel im Hallenvolleyball zu erringen. Die Vorrunde wurde in zwei fünfer- und einer vierer Gruppen gespielt, wobei die ersten 3 platzierten Mannschaften des Vorjahres als Gruppen-leader gesetzt waren. In Gruppe 1 wo auch unser Team („Linzer City Smasher“) spielte, kam es bereits in der

Vorrunde zu einigen sehenswerten Matches, da sich der langjährige Landesmeister „Linz-Land“ und das auch sehr stark spielende Team der Polizeischule „BZS OÖ“ ebenso in dieser Gruppe befanden. Doch wie auch in den vergangenen Jahren, setzten sich die besten Mannschaften durch. So bestritten schlussendlich das erste Halbfinale die Mannschaft von „Linz-Land“ und „Eferding“, wobei sich die favorisierte Mannschaft „Linz-Land“ mit 25:17 durchsetzte. Im zweiten Halbfinale standen sich unsere Mannschaft und die Mannschaft „Perg“ gegen-



Regina Hehenberger
Sektionsleiter



„Linzer City Smasher“ (Leitner, Reinstadler, Lechner, Leibetseder, Engertsberger, Hehenberger, Holzner)

über, wobei sich unsere Mannschaft mit 25:11 durchsetzte. Um den 3. Platz spielten somit die Mannschaften „Perg“ und „Eferding“. Es wurde auf zwei gewonnene Sätze bis 15 Punkte gespielt. Nachdem das Team „Perg“ den ersten Satz klar für sich entschied und jeder an einen Sieg glaubte,



Matthias Leibetseder im Angriff



Perg



Linz Land

wirkten sie im zweiten Satz sehr nervös und verloren diesen. Den entscheidenden dritten Satz konnte jedoch dann doch das Team „Perg“ wieder an sich reißen und gewann somit die Bronzemedaille. Das Finale wurde ebenso auf zwei gewonnene Sätze bis 15

Punkte gespielt. Da wir um die unglaublichen Stärken des Teams „Linz-Land“ wussten, wappneten wir uns so gut als möglich gegen deren erbarungslose Angriffe. Nach unglaublich schönen und spannenden Ballwechseln, setzte sich letztlich der langjährige

Landesmeister „Linz-Land“ mit 2:0 in Sätzen durch. Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlichen dem alten und neuen Landesmeister „Linz-Land“. Aber genauso herzlich gratulieren wir UNS zur „Silbernen“ und somit zum Vize-Landesmeistertitel!

11. Polizei-Beachvolleyball LM 2014

Vom 17. – 18. Juni fanden dieses Jahr bereits zum 11. Mal die Polizei-Beachvolleyball-Landesmeisterschaften statt. Seit bereits fünf Jahren werden diese in Micheldorf ausgetragen. Wie immer fanden wir herrliche Rahmen-Bedingungen (Freibad, Verpflegung, großflächige Zeltplätze, etc.) vor, die uns über die nicht so konstante Wettersituation hinwegtrösten konnten. Am Start waren heuer 32 Herren, 23 Mixed und 7 Damen Teams. Aufgrund der enormen Teilnehmerzahl wurde im Doppel KO Raster gespielt. Dies bedeu-



Siegerehrung Damenbewerb:
Vizelandesmeisterinnen Hehenberger & Engertsberger



Lechner & Engertsberger
Lechner im Angriff



Julia Fuchs mit Partner Matthias Leibetseder



Regina Hehenberger mit Partner Thomas Laßlberger

tete, dass nach zwei verlorenen Spielen der Hauptbewerb vorbei war, man sich aber am zweiten Tag des Turniers im „Grünfüßler-Bewerb“ beweisen konnte. Interessant waren heuer die vielen neuen Gesichter und die dadurch resultierenden Team-Konstellationen. Auch waren einige der „alten Garde“ aufgrund von Verletzungen nicht am Start und so musste auch ich mich um Ersatz für meinen langjährigen Beachpartner Stefan Reinstadler umsehen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auf drei Sand-Courts und am zweiten Tag einem weiteren „Rasenplatz“ hoch-klassiges Beachvolleyball geboten.

Die favorisierten Teams setzten sich auch heuer wieder durch. Im Herrenbewerb trafen im kleinen Finale die „Jugend“ mit Fischer Martin/Pohn Andreas auf die „erfahrenen Oldies“ Flatzlstainer Bernhard/Stockinger Martin, wobei sich Fischer/Pohn knapp durchsetzen konnten.

Das große Finale bestritten Obergruber Jürgen/Lechner Martin und Koppler Gerald/Laßlberger Thomas. Hierbei misslang die angekündigte Titelübernahme durch Koppler/Laßlberger und so stand neben Jürgen Obergruber mit Lechner Martin ein PSV Mitglied ganz oben auf dem Siedertreppchen. Bei den Mixed Teams schafften es dann „Gott sei Dank“ mehrere PSV Mitglieder in die Finalsspiele. So durfte ich mit meinem neuen „Leih – Partner“ Laßlberger



Siegerehrung Mixed: Vizelandesmeister Engertsberger & Lechner



Siegerehrung Herren: Landesmeister Lechner & Obergruber



Engertsberger & Hehenberger Hehenberger am Service

Thomas gegen Leitner Gabriele/Koppler Gerald das kleine Finale bestreiten. Leider mussten wir uns knapp geschlagen geben.

Das Finalspiel bestritten die langjährigen Mixed-Landesmeister Tiefenbacher Julia/Obergruber Jürgen gegen die PSV Mannschaft Engertsberger Nadine/Lechner Martin. Aber wie auch in den vergangenen Jahren waren die „Altmeister“ nicht zu schlagen. Beim „kleinsten“ Bewerb, dem Damen Bewerb, ging es aber nicht minder spannend als bei den anderen Bewerben zu. Hier bestritten Holzmann Karin/Hinterecker Kerstin und Boxrucker Judith/Litzlbauer Verena das kleine Finale. Die Entscheidung fiel ziemlich eindeutig zugunsten Holzmann/Hinterecker aus.

Im Finalspiel wurde es dann auch für mich wieder spannend. Meine Partnerin Engertsberger Nadine und ich spielten gegen die Vorjahres-Landesmeisterinnen Hayböck Johanna/Leitner Gabriele. In einem heiß umkämpften Match setzten sich jedoch knapp Hayböck/Leitner durch und wir ernteten den nicht minder gefeierten Vize-Landesmeister Titel.

Alles in allem waren es für alle PSV Mitglieder wieder erfolgreiche, spannende und lustige Polizei - Beachvolleyball - Landesmeisterschaften 2014.

Vielseitig im Einsatz.

Einzigartig in der Technik.

Alles für die Feuerwehr.
Alles für den Brandschutz.

www.rosenbauer.com

rosenbauer



Sektion Wandern

Wandern 2014

Im Frühling des heurigen Jahres wurde erstmals die Idee an mich herangetragen, die Sektion Wandern des PSV Linz zu übernehmen. Da ich aus einer Wander- und Bergsteigerfamilie stamme, und den Großteil meiner Freizeit ohnehin am Berg oder zumindest im Freien verbringe, war es mir letztendlich ein Vergnügen, ab April 2014 die Leitung der Sektion Wandern von Hans Schnell zu übernehmen. An dieser Stelle

möchte ich mich bei Hans für seine Unterstützung und nützlichen Tipps bedanken!!

Ziel unserer Sektion ist es, für alle „Draußenbegeisterten“ Wanderungen zu organisieren, die für jedermann geeignet sind. Unsere Wanderziele befinden sich vorwiegend in Oberösterreich, auf Wunsch mache ich aber auch gerne Touren in anderen Bundesländern.

Im Sinne der Zufriedenheit unserer Mitglieder habe ich für Anregungen und Wünsche natürlich gerne ein offenes Ohr und werde nach Möglichkeit Vorschläge bezüglich Ziel, Schwierigkeitsgrad oder Dauer der Wanderungen berücksichtigen.

Unsere erste Tour 2014 führte uns bei allerbestem Wetter am 15. Juni 2014 mit der Mühlgreisbahn nach Rotteneegg und



Monika Reitinger
Sektionsleiterin





den Berg hinauf zum Etlzbergerhof, bei dem Mittagsrast gemacht wurde. Schließlich ging es weiter Richtung Gramastetten und durchs Rodltal zurück nach Rottenegg. Ganz im Sinne der Kameradschaft wurde der Tag im „Biergartl“ in Urfa hr abgeschlossen. Am Samstag, 2. August 2014, waren wir wieder unterwegs.

Diesmal war eine Wanderung quer durch den Kürnbergwald geplant. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Wilia“ von Linz nach Wilhering war unser Ausgangspunkt beim Stift. Bei schönstem Wetter führte uns unser Weg erst über den romantischen Prinzensteig und dann quer über den Kürnberg durch den schattigen Wald

bis nach Leonding. Unsere Gruppe war aufgrund der Urlaubszeit klein aber fein und wir freuten uns nach 2,5 Stunden Wanderung auf ein kühles Bierchen im gemütlichen Gastgarten des „Schoffpau´r“. Da man in kleinen Gruppen sehr flexibel sein kann, wurde gemeinsam beschlossen, anstatt des Rückweges nach





Wilhering nach Rufling weiter zu wandern und dort den schönen Tag gemeinsam beim Mostbauern „Schneiderbauer“ abzuschließen...

Die dritte Wanderung des heurigen Jahres führte uns schließlich am Samstag, 20. September 2014, nach Hinterstoder. Bei optimalem Wanderrwetter starteten wir vom Bahnhof Hinterstoder in Richtung Polsterlucke.

Trotz schlechter Wettervorhersage war uns Petrus wohl gesonnen und unser Weg führte uns über den ersten Teil des Flötzersteiges bis zur „Mostschenke Flötzersteig“, wo wir nach zwei Stunden eine wohlverdiente Stärkung in



Form von Most, Radler, Saft, Brettljause, Obazdn oder Spezialbrot bekamen. Weiter ging es der Steyr entlang Richtung Hinterstoder. Da

am Verlauf des Flötzersteigs Waldschlägerarbeiten durchgeführt wurden, mussten wir einen Umweg über den Poppenberg gehen, und so lernten





wir auch diese Gegend kennen. An Hinterstoder vorbeigings über den Schiederweiher in lustiger Runde bis ins „Polsterstüberl“, wo uns nach insgesamt gut 4 ½ Stunden Gehzeit die zweite Stärkung erwartete. Und erst als wir gemütlich unterm Dach saßen, fing der vorhergesagte Regen an. Zu diesem Zeitpunkt war

das aber vor allem auch wegen der warmen Temperaturen kein Problem mehr. Zurück am Bahnhof Hinterstoder waren sich alle einig, dass es ein schöner und vor allem lustiger Tag war, und wir freuen uns alle auf die nächsten gemeinsamen Wanderungen. Wir freuen uns natürlich auch sehr über neue Mitglieder, die

sich eventuell beim Probewandern einen Eindruck verschaffen wollen. Interessenten ersuche ich, sich bei mir zu melden. Also, Berg Heil, und hoffentlich sehen wir uns bald!
Eure Monika Reitingner
Sektionsleiterin Wandern
PSV Linz
mo.reitingner@gmail.com
0650/7787444







Dr. Peter Hammer

Augenarzt

Wahlarzt
Augenchirurgie Bh Brüder Linz
Beratung und Begutachtung

Harrachstraße 10 | 4020 Linz
Tel. +43 (0) 732/77 82 60
hammer@augen-linz.at
www.augen-linz.at

© by autokompass.com



Waschanlage
SB Lanzenwäsche
SB Sauger
Bistro

Shell Tankstelle

Törek Betriebs GmbH

4470 Enns, Forstbergstrasse 18
Autowäsche ab €5,00

Fire- & Emergencymanagement • Safetymanagement
Firesafetymanagement • FireServ Akademie



unterstützt Sie bei allen Fragen in den Bereichen der **Arbeitssicherheit**,
des **Brandschutzmanagements** sowie des **Notfall- und Katastrophen-**
managements.

FireServ – ein Unternehmen der Lösungen.



FireServ e.U. Wienerstraße 228 • 4030 Linz, Österreich |
Tel. +43-732-344 744 | office@fireserv.at | www.fireserv.at

ERLEBBARES SERVICE & LEISTBARER LUXUS



VIP Service • Stadtführungen • Hochzeitsfahrten • Urlaubs-/Ausflugsfahrten • Shuttle für
Veranstaltungen • Dienstwagen • Flughafentransfer • Botenfahrten • Taxi bis 8 Personen

Vorbestellung und Information unter service@automobil-hh.at oder
0664/2423658 • Taxizentrale: 0664/2209999

*„Wir bringen Sie mit
Stil an Ihr Ziel!“*

automobil
Taxi • Limousinenservice
Kauf & Leasing



KMT Heiztechnik Ges.m.b.H.
Erzeugung elektrischer
Industrieheizkörper

Pappelstraße 2
A-4484 Kronstorf
Telefon: +43 7223 81889
Fax: +43 7223 81889-5
E-Mail: office@kmt.ec
Internet: www.kmt.ec



MAG. ANATOL SCHÜRER
RECHTSANWALT
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

KAISERGASSE 10, 4020 LINZ
0699/17354621, office@schuerer.ec

Ihr kompetenter Ansprechpartner u.A
im Liegenschafts- und Verwaltungsrecht.



MENTOR

4020 Linz, Schererstraße 18

tel 0732-370152-0
fax 0732-370152-3120
office@mentor.at

Ehrungen

Verleihung von Ehrenzeichen

Am 8. Oktober 2014 wurde das Sportehrenzeichen der Stadt Linz an 2 Funktionäre (und ehemalige aktive Wettkampfsportler) der Polzeisportvereinigung Linz verliehen: **Thomas Haderer** wurde für seine Tätigkeit in der Skisektion und als Obmann der PSV geehrt, **Dr. Bernhard Wolkerstorfer** für seine Tätigkeit in der Sektion Motorsport und im Vereinsvorstand. Die Verleihung fand im Renaissanceaal des alten Rathauses im Beisein von Bgm. Luger, den VBgms. Forsterleitner und Bayer, durch Herrn Stadtrat Giegler statt. Im würdevollen

Rahmen wurden die geehrten kurz vorgestellt, danach erfolgte die Übergabe der Urkunden

und Ehrenzeichen. Ein sehr gutes und reichhaltiges Buffet rundete den Abend ab.





In Anerkennung der besonderen auszeichnungswürdigen Tätigkeit für das Oö. Sportwesen hat die Oberösterreichische Landesregierung mit Beschluss vom 1. September 2014

Herrn
**Präsident
Manfred Einramhof**

zum
KONSULENT
der Oö. Landesregierung für das Sportwesen
ernannt.

Sie sind berechtigt, diesen Titel im schriftlichen und mündlichen Verkehr zu führen. Diese Ernennung erfolgt gemäß den Bestimmungen des gegenständlichen Beschlusses der Oberösterreichischen Landesregierung.

Linz, am 9. September 2014
Für die Oö. Landesregierung

Mag. Dr. Michael Strugl, MBA
Wirtschafts- und Sportlandesrat

www.diesparda.at

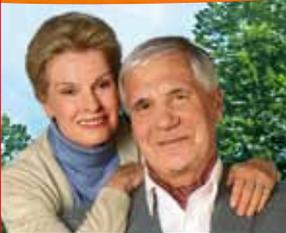


SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund

Nur für Jugendliche, Studenten, Arbeitnehmer und Pensionisten.
Einzigartig in Österreich.

KURSANA
RESIDENZ



Residenz-Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

- Urlaubs-/Probewohnen
- Aktives Wohnen
- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Kurzzeit-/Übergangspflege
- Langzeitpflege

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz, Tel.: 07 32 . 70 95 - 0,
E-Mail: seniorenresidenz@linz.donautor.kursana.at

www.kursana.at

Was zählt, sind die Menschen.

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Ein Jahr PSV Linz in Bildern





Ein Jahr PSV Linz in Bildern





Ein Jahr PSV Linz in Bildern





Ein Jahr PSV Linz in Bildern





Dressespiegel



Silvia Andorfer wurde in Tillysburg Polizei-Landesmeisterin, Günter Breitwieser (2. v. l.) holte sich mit knappem Vorsprung den Titel bei den Herren. Foto: Polizei

GOLF

Polizisten kürten ihre Landesmeister

ST. FLORIAN/NIEDERNEUKIRCHEN. Es war wohl das sicherste Golfturnier des Landes, suchten doch am Golfplatz Tillysburg die Polizisten ihre Landesmeister. Starker Regen erschwerte die Bedingungen und erst nach einer Verschiebung von rund einer Stunde starteten die Polizeigolfer auf ihre Runde. Die Verhältnisse waren fast irregulär, aber das Turnier konnte schließlich bei halbwegs passablem Wetter beendet werden. Am Ende konnte Günter Breitwieser mit 24 Bruttopunkten Vorjahressieger Hermann Rohm aus Niederneukirchen entthronen und sich zum Landesmeister der öö. Polizisten

küren. Der Marchtrenker freute sich riesig über seinen ersten Titel und sprach von einem überraschenden Sieg. ■



Foto: thörlhuber

Titelverteidiger Rohm wurde Zweiter.



Die ÖÖ Polizisten sind Golfmeister.

BUNDESMEISTER ÖÖ Polizisten beste Golfer

KRONSTORF/NIEDERNEUKIRCHEN. Im Golfpark Metzenhof suchten die Polizisten ihren Bundesmannschaftsmeister im Golfsport. Die oberösterreichische Mannschaft mit dem Niederneukirchner Hermann Rohm konnte sich am ersten Tag in den Einzelspielen erstmals für das Mannschaftsfinale qualifizieren. Dort gelang den oberösterreichischen Ordnungshütern gegen das Team Kärnten die Sensation. Nachdem sich Rohm das Einzelspiel auf Loch 16 sichern konnte, brachte das zweite Einzel erst auf Loch 18 die Entscheidung. Peter Mack entschied das Spiel für sich und konnte so mit seinen Kollegen Gerhard und Johannes sowie eben Hermann Rohm erstmals den Golf-Bundesmeistertitel feiern. ■

TURNIERSERIE

Grüne Schürze für die besten Golfer in Pichling

LINZ. Seit 2008 wird die „Grüne Casino Schürze“ für den Sieger des Casino Linz Golf Cup vergeben.

Die Turniere der Serie finden traditionell jeweils am ersten Donnerstag im Monat am Golfplatz Pichling statt. Was es mit der Siegerschürze auf sich hat, erklärt Veranstalter Andreas Riedl so: „Die Idee für die grüne Siegerschürze ist in Anlehnung an das Major-Golfturnier in Augusta/USA entstanden. Dort wird der Sieger mit dem ‚Grünen Jacket‘ eingekleidet.“

Die Sieger 2014 wurden in sieben Turnieren ermittelt. Mit einem Teilnehmerschnitt von 78 im Jahr 2014 war der Cup wieder eine der



Andreas Riedl (Veranstalter), Hermann Rohm (Sieger Brutto Herren), Martha Federmaier (Siegerin Brutto Damen), Michael Breitfuss (Sieger Netto A), Erich Paireder (K12) (v. l.)

beliebtesten Turnierserien des Landes. Nach dem letzten Turnier konnten sich Hermann Rohm und

Martha Federmaier als jeweilige Bruttosieger feiern lassen. Michael Breitfuss wurde Nettosieger. ■



Die Kurve kratzen die Autoslalompiloten im Südpark Linz-Pichling. Foto: PSV

AUTOSLALOM

Zwei heiße Renntage

LINZ. Zum bereits 19. Mal lockt der Peter Nemecek Autoslalom der Polizeisportvereinigung Linz die Motorsportfans in den Südpark in Pichling.

von REINHARD SPITZER

„Die Zuschauer bekommen wieder Motorsport zum Anfassen zu sehen“, verspricht der routinierte Rennleiter Alfred Fischer vor dem sechsten Staatsmeisterschaftslauf am Samstag.

30. August (ab 8.30 Uhr), der auch zur Wertung der FIA Zone Mitteleuropa zählt. Mehr als 100 Piloten duellieren sich auf der 1600 Meter langen Strecke um Siege und Platzierungen in drei Divisionen.

Mit einem ähnlich starken Starterfeld rundet der achte und vorletzte Lauf zum Oberösterreich Automobil Slalom Cup das motorsportliche Wochenende am Sonntag, 31. August, ab neun Uhr ab. www.psvlinzmotorsport.at



Alfred Zechmeister (M.) mit Wirtschafts- und Sportlandesrat Michael Strugl sowie ASVÖ-Präsident Herbert Offenberger (Vorsitzender der LSO) Foto: Land OÖ

AUSZEICHNUNG

Vergoldeter Topathlet

LINZ. Mit dem Sportehrenzeichen in Gold würdigte das Land Oberösterreich die Leistungen von Alfred Zechmeister. Mit 17 Medaillen bei Olympischen Seniorenspielen und Weltmeisterschaften (neun Gold/vier Silber/vier Bronze) im Wild- und Flachwassererikajak sowie in der Leichtathletik legte der heute 64-Jähri-

ge seit 1994 eine bemerkenswerte Karriere als Spitzensportler hin. Außerdem hält der gebürtige Wiener, der seit 26 Jahren in Linz lebt, bei 36 Staats- und 64 Landesmeistertiteln. Gern gesehener Dauergast ist Alfred Zechmeister seit Jahren auch beim von Tips präsentierten Borealis Linz Donau Marathon. ■

FUSSBALL

Sieg für Funkstreifler

LINZ. Nach mehr als elfjähriger Pause wieder einen freundschaftlichen Fußballvergleichskampf wagten der SV Justiz und der SV Funkstreife.

Vor dem erst vierten Duell überhaupt sprach die Statistik knapp für die von Kapitän Erwin Knogler angeführten Justizler, die zwei der drei Partien für sich entschieden (6:12 am 15. September 2001, 8:2/1. Oktober 2002 und 2:1/6. Mai 2003). Diesmal hatten die Funkstreifen-Kicker rund um Spielführer Eberhart Kurz, der Torhüter zeigte eine grandiose Leistung und parierte beim Stand von 2:0 einen Elfmeter von Dominik Plecr, zum zweiten Mal das bessere Ende für sich und setzten sich mit 3:0 durch. „Mehr als zwei Querlattentreffer waren an diesem rabenschwarzen Tag



Freundschaftlich verbundene Kapitäne: Erwin Knogler (r.) vom SV Justiz Linz und Torhüter Eberhart Kurz (SV Funkstreife Linz)

Foto: Maritza Frank

nicht drin“, gibt ein zerknirschter Knogler zu. Was beide Seiten an einer intensiven freundschaftlichen Nachbetrachtung am Polizeisportplatz nicht hinderte. ■

Nicht die Hütchen fangen sollen die Starter des 6. Laufes zur Österreichischen Automobil-Slalomstaatsmeisterschaft, die am 30. August, 12 Uhr, im Südpark Linz-Pichling über den Asphalt geht, sondern sie rasant umkur-

Fang das Hütchen

ven. Der 1,6 km lange Slalom-Parcours des „Peter Nemecek Memorial“-Autoslaloms wird den 100 Piloten, die in drei Divisionen um den Sieg fighten, alles abverlangen. Tags darauf steht im Südpark der vorletzte Lauf des ÖÖ-Automobil Slalomcups am Programm (ab 9 Uhr).



Freizeit-Tipp

Speed Am 30. 8. findet der 6. Lauf der österreichischen Automobil-Slalomstaatsmeisterschaft und gleichzeitig die Slalom-Championship 2014 der FIA Central European Zone im Südpark Linz-Pichling statt. Training: ab 8.30 Uhr, ab 12 Uhr: Start. 31. 8. geht es mit dem ÖÖ-Automobil-Slalomcup weiter, ab 9 Uhr treten hundert Fahrer an. Nähere Infos:

www.psvlinzmotorsport.at



Foto: privat



WIR NEHMEN DIE BESTEN IMMOBILIEN IN GEWAHRSAM

Ihr sicherer Partner für
nachhaltige und konservative
Immobilien-Investments

cyra
IMMOBILIEN

BERATUNG | VERMITTLUNG | PROJEKTENTWICKLUNG

cyra Immobilien GmbH | Ottensheimerstrasse 45 | A-4020 Linz | www.cyra.at



juhu
friseur
Freude mit schönem Haar

EIN PERFEKTER SCHNITT.
EIN KREATIVES STYLING.

- > STILVOLLES SALONAMBIENTE
- > UMFANGREICHES GETRÄNKESERVICE
INCLUSIVE Kaffee bis Energydrink
- > RAUCHER-/ NICHTRAUCHERBEREICH
- > KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
vornm Geschäft Garnisonstraße

All-Inclusive-Preis

TREND 2015
WASCHEN, SCHNITT, FÖHNEN

EUR **42,00***

* ab Schulterlänge einmalig EUR 9,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Leibnizstraße 45, ☎ 0732 797464
Di. - Fr. 08.30 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

4020 Linz, Garnisonstraße 17, ☎ 0732 791292
Mo. - Mi. 09.00 - 18.00 Uhr, Do. & Fr. 09.00 - 19.00 Uhr